



Vorlesungsverzeichnis FSU Jena
Rechtswissenschaftliche Fakultät
SoSe 2025

**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

Inhaltsverzeichnis

A. Veranstaltungen für Studienanfänger/-innen	4
B. Vorlesungen (Pflichtstoff)	6
I. Grundlagen (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 ThürJAPO)	6
II. Zivilrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 2 ThürJAPO)	7
III. Strafrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 3 ThürJAPO)	11
IV. Öffentliches Recht (§ 14 Abs. 2 Nr. 4 und Nr. 5 ThürJAPO)	13
V. Prozessrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 6 ThürJAPO)	17
C. Übungen für Fortgeschrittene (Pflichtstoff)	19
D. Examensvorbereitung (Pflichtstoff)	22
I. Examensrepetitorium	22
II. Examensklausurenkurs	26
III. Probeexamen	27
E. Schwerpunktbereichsstudium	29
SB 1: Grundlagen des Rechts und der Rechtswissenschaft	29
SB 2: Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht	36
SB 3: Deutsches und europäisches Arbeits- und Sozialrecht	44
SB 4: Deutsches und europäisches Öffentliches Recht	45
SB 5: Kriminalwissenschaften	56
SB 6: Internationales Recht	61
SB 7: Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung	70
F. Weitere Lehrveranstaltungen (z.B. Schlüsselqualifikationen)	77
I. Schlüsselqualifikationen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 ThürJAPO)	77
1. Wissenschaftliches Arbeiten und Verfassen von Texten	77
2. Rhetorik/Kommunikation/Gesprächsführung	77
3. Berufseinstieg/Anwaltschaft	77
4. Psychologie/Selbstorganisation	78
5. Fachbezogene Schlüsselqualifikationen	79
II. Sonstige Veranstaltungen	79
G. Lehrveranstaltungen für das Bachelor-Ergänzungsfach "Rechtswissenschaft" (B.A.)	82
I. Zivilrecht	82

II. Strafrecht	89
III. Öffentliches Recht	95
H. Lehrveranstaltungen für den Studiengang "Wirtschaftslehre/Recht" - Rechtlicher Teil (Lehramt an Gymnasien, Jenaer Modell)	101
I. Lehrveranstaltungen für den Studiengang "International Legal Studies" (LL.B.)	108
J. Lehrveranstaltungen für das Studienprogramm "Energierrecht" (Zertifikat)	121
K. Lehrveranstaltungen für den Aufbaustudiengang "Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht" (LL.M.oec)	125
L. Zertifikatsprogramm "International Legal Studies"	135
I. International Legal Studies	135
II. Advanced International Legal Studies	136
III. Recht der Russischen Föderation	140
IV. Sonstige Lehrveranstaltungen	140
M. Doktorandenkolloquien	142
Register der Veranstaltungsnummern	143
Titelregister	145
Personenregister	149
Abkürzungen	157

A. Veranstaltungen für Studienanfänger/-innen

Die nachfolgenden Veranstaltungen richten sich an alle Studienanfänger/-innen, Studienort- und Studienfachwechsler/-innen, die sich zu Beginn ihres Studiums an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät über Ihren Studiengang, die Fakultät sowie wichtige Ansprechpartner/-innen und Services an der FSU Jena informieren möchten.

165715

Studieneinführungstage & studentisches Mentorenprogramm der Studieneingangsphase

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Einführungsveranstaltung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole
Weblinks	https://www.rewi.uni-jena.de/STET_Studieneingangsphase

0-Gruppe	01.04.2025-01.04.2025 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Eröffnungsveranstaltung der Fakultät HS 7
	02.04.2025-02.04.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Informationsveranstaltung HS 7
	02.04.2025-02.04.2025 Einzeltermin	Mi 13:00 - 20:00 Treffen in den Mentorengruppen Räume nach Ansage durch die Mentor:innen
	03.04.2025-03.04.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00 Treffen in den Mentorengruppen Räume nach Ansage durch die Mentor:innen

Kommentare

Im Rahmen der Studieneinführungstage (STET) erhalten Studienanfänger:innen alle wesentlichen Informationen für ihren Studienbeginn an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät. An die STET schließt sich das studentische Mentorenprogramm der Studieneingangsphase an, im Rahmen dessen alle Studienanfänger:innen von ihrem STET-Mentor/ihrer STET-Mentorin während des ersten Semesters hinweg weiter begleitet werden. Über das aktuelle Gesamtprogramm informieren Sie sich bitte auf der Fakultätshomepage (Link). Studienanfänger:innen, die nicht an den STET-Veranstaltungen teilnehmen können, sich aber gerne einer Mentorengruppe anschließen möchten, melden sich bitte unter studiendekanat.recht@uni-jena.de.

Bemerkungen

Empfohlene Literatur

Sämtliche Materialien werden über Moodle bereitgestellt. Für einen Zugriff melden Sie sich bitte für die Veranstaltung an.

165716

Methoden des rechtswissenschaftlichen Arbeitens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Tutorium
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Höpfner-Meier, Maximilian / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole

0-Gruppe	14.04.2025-14.04.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	15.04.2025-15.04.2025 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.04.2025-16.04.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	
	22.04.2025-22.04.2025 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	

Kommentare

Das Tutorium vermittelt Studienanfänger/innen aller rechtswissenschaftlicher Studiengänge die juristische Methodik anhand praktischer Fälle und möchte diese mit dem richtigen Zugang und Umgang mit juristischen Medien im rechtswissenschaftlichen Studium vertraut machen. Folgende Inhalte werden vermittelt: 1. und 2. Termin: • Erlernen und Üben des Gutachtenstils mit Beispielfällen aus allen drei Rechtsgebieten • Beheben von Fehlerquellen und Möglichkeiten des fallbezogenen Lernens • Argumentationstechnik: Wie können Argumente hergeleitet werden, wie wird die Argumentation aufgebaut? • Methodenlehre 3. Termin: • Crashkurs in Vorbereitung auf die Zwischenprüfungsklausuren am Ende der Vorlesungszeit 4. Termin: • Wie schreibe ich eine Zulassungshausarbeit?

Bemerkungen

Das Tutorium steht auch Studierenden höherer Fachsemester sowie ausländischen Studierenden rechtswissenschaftlicher Studiengänge offen, welche Methodikkenntnisse erlernen oder auffrischen möchten.

Empfohlene Literatur

Material zum Tutorium wird über Moodle bereitgestellt.

B. Vorlesungen (Pflichtstoff)

I. Grundlagen (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 ThürJAPO)

198408

Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurA004, JurA004L	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 13:00 - 15:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.10.2025-08.10.2025 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Klausur Wiederholungsklausur

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte II für Anfänger/innen vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen das geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Sommersemester beginnt mit dem Thema „Naturrecht“ und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Zur Vorlesung werden Materialien auf „moodle.jena“ unter der Kursnummer „198408“ veröffentlicht. Diese bilden die wichtigsten Lernziele, Lerninhalte, Quellen und Literaturempfehlungen ab.

198386

Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Argumentationstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurA001	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtsphilosophie, juristischen Methoden- und Argumentationslehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtsphilosophie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

M. Mahlmann, Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, 7. Aufl., 2023A. Kaufmann/W. Hassemer/U. Neumann (Hrsg.), Einführung in die Rechtsphilosophie und Rechtstheorie der Gegenwart, 9. Aufl., 2016R. Zippelius, Juristische Methodenlehre, 11. Aufl., 2012K. Seelmann/D. Demko, Rechtsphilosophie, 7. Aufl., 2019 ergänzend S. Kirste, Rechtsphilosophie, 2. Aufl., 2020 zur Geschichte der Rechtsphilosophie N. Horn, Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie, 6. Aufl., 2016 zur Vertiefung E. Hilgendorf/J. C. Joerden (Hrsg.), Handbuch Rechtsphilosophie, 2017

II. Zivilrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 2 ThürJAPO)

198399

Schuldrecht - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina	
zugeordnet zu Modul	JurZ200, JurZ200	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	15.07.2025-15.07.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausurtermin!!	

Kommentare

Die Vorlesung behandelt den Allgemeinen Teil des Schuldrechts (§§ 241 bis 432 BGB). Vermittelt werden die Grundlagen und Grundstrukturen des Schuldrechts. Inhaltliche Schwerpunkte bilden insbesondere die Systematik der Schuldverhältnisse, das Entstehen und Erlöschen von Schuldverhältnissen, der Inhalt von Schuldverhältnissen, die Art und Weise der Leistungserbringung sowie die Leistungsstörungen (insbesondere Unmöglichkeit, Verzögerung, Pflichtverletzungen, ferner Annahmeverzug und Störung der Geschäftsgrundlage) und ihre Rechtsfolgen. Im Vordergrund der Vorlesung stehen vor allem die Schuldverhältnisse aus Vertrag. Des Weiteren gibt die Veranstaltung einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen einer Einbeziehung Dritter in Schuldverhältnisse (insbesondere Vertrag zugunsten Dritter und Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter). Außerdem werden spezielle Regelungen zum Schutz von Vertragsparteien vorgestellt, namentlich die allgemeinen Vorschriften zum Schutz der Verbraucher und die Regelungen zur Kontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen. Am Ende der Vorlesung werden eine Abschlussklausur (im Rahmen der Zwischenprüfung) sowie eine Hausarbeit (Zulassungshausarbeit) angeboten. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben. Begleitende Materialien sind über Moodle abrufbar.

158740

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Schuldrecht - Allgemeiner Teil"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole	

1-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Weber, M.
2-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3 Es sind alle Plätze belegt!! Bitte melden Sie sich bei einer anderen AG an! Vorzugsweise AG 1, 4, 5, 6!	Dittrich, P. / Roeder, G.
3-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3 Es sind alle Plätze belegt!! Bitte melden Sie sich bei einer anderen AG an! Freie Kapazitäten sind noch bei AG 1, 4, 5, 6!	Bauer, D.
4-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Schultze, M.
5-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Menzel, L.
6-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Junghanns, C.
7-Gruppe	25.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3 Es sind alle Plätze belegt!! Bitte melden Sie sich bei einer anderen AG an! Vorzugsweise AG 1, 4, 5, 6!	Zierold, O.
8-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4 Es sind alle Plätze belegt!! Bitte melden Sie sich bei einer anderen AG an! Vorzugsweise AG 1, 4, 5, 6!	Langbein, C.

Kommentare

Die Arbeitsgemeinschaften dienen dem Erlernen und Vertiefen der Fallbearbeitungspraxis begleitend zur Vorlesung 'Schuldrecht – Allgemeiner Teil'.

Bemerkungen

Hinweise zum Anmeldeverfahren: Start Anmeldephase über Friedolin : Montag, 07.04.2025 (1. Vorlesungswoche) Alle Arbeitsgemeinschaften beginnen in der 3. Vorlesungswoche (21.04.2025). Weitere Informationen zu den Arbeitsgemeinschaften erhalten Sie in den Moodle-Räumen der AG-Termine.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in den Arbeitsgemeinschaften gegeben.

158647

Grundzüge des Erbrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina	
zugeordnet zu Modul	JurZ320L, JurZ320	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.07.2025-17.07.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Klausurtermin! Wiederholungstermin für Studierende Lehramt: 6.10.2025

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaft im 4. und 5. Fachsemester sowie an Nebenfachstudierende. Sie soll eine Einführung in das Erbrecht geben und dabei insbesondere das erbrechtliche Wissen vermitteln, das zum Pflichtstoff der Ersten Juristischen Staatsprüfung zählt. Im Vordergrund stehen die zentralen Regelungen des BGB zur Erbfolge, zur Stellung des Erben, zu Testament und Erbvertrag und zum Pflichtteilsrecht.

Bemerkungen

Hinweis für Studierende im Lehramt: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis (> 'belegen/abmelden') an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

158659

Grundzüge des Handelsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Bauer, Denise / Lames, Leonore / Mohrmann, Lara / Hinz, Nicole		
0-Gruppe	08.04.2025-20.05.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.05.2025-09.05.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung (Pflichtstoff für Examen): Kaufmannsbegriff, Firma, Handelsregister, Handelsgeschäfte, handelsrechtliche Vertretung, Hilfspersonen des Kaufmanns, kurz: das „Sonderprivatrecht der Kaufleute“ (einschließlich der Besonderheiten der Fallbearbeitung). Die Veranstaltung ergänzt die allgemeinen zivilrechtlichen Vorlesungen um die Besonderheiten des Handelsrechts.

Empfohlene Literatur

Brox/Henssler, Handelsrecht, 23. Aufl. 2020; Oetker, Handelsrecht, 8. Aufl. 2019; Lettl, Handelsrecht, 5. Aufl. 2021; Steinbeck, Handelsrecht, 5. Aufl. 2021; Canaris, Handelsrecht, 24. Aufl., 2006; K. Schmidt, Handelsrecht, 6. Aufl. 2014

158658

Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina		
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung (Pflichtstoff fürs Examen) sind die Grundzüge sowie examensrelevanten Probleme des Rechts der Personengesellschaften (BGB-Gesellschaft, oHG, KG, Partnerschaftsgesellschaft) sowie die Errichtung, Vertretung und Geschäftsführung der GmbH, ergänzt durch kurze Einblicke ins Recht der Aktiengesellschaft. Die Kenntnis der Vorlesungsinhalte ist fachliche Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der gesellschaftsrechtlichen Veranstaltungen im SB 2 (Teilbereich Deutsches und Europäisches Unternehmensrecht).

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

198403

Sachenrecht II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines	
zugeordnet zu Modul	JurZ301	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.07.2025-17.07.2025 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung knüpft an Sachenrecht I an. Gegenstand der Vorlesung Sachenrecht II werden das Kreditsicherungsrecht und das Immobiliarsachenrecht sein. Am Ende der Vorlesung wird eine Zwischenprüfungsklausur angeboten. Gegenstand der Klausur ist der Stoff beider Vorlesungen.

Empfohlene Literatur

Ausführliche Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

158744

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Sachenrecht II"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole	

1-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4	Kaufmann, A.
2-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	Lames, L.
3-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Paul, K. / Kaufmann, A.
4-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Mohrmann, L.
5-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4	Schreiber, L.

6-Gruppe	25.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 AG-Leiter: Emilio Carl	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--	---

Kommentare

Hinweise zum Anmeldeverfahren: 1)Start Anmeldephase über Friedolin: Montag, 07.04.2025 (Vorlesungsbeginn) 2)Alle Arbeitsgemeinschaften beginnen in der 3. Vorlesungswoche (22.04.2025). Weitere Informationen zu den Arbeitsgemeinschaften erhalten Sie in den Moodle-Räumen der AG-Termine.

211855

Grundzüge des Familienrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

211889

Recht der Arbeitsverhältnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal 235 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung hat den examensrelevanten Pflichtfachstoff des Arbeitsrechts zum Gegenstand, also vor allem das Individualarbeitsrecht. Zunächst werden der Begriff, die Geschichte, die Funktionen und die Methoden des Arbeitsrechts im Überblick dargestellt. Anschließend werden insbesondere der Arbeitnehmerbegriff, die Begründung des Arbeitsverhältnisses, die Haupt- und Nebenpflichten der Vertragsparteien, die Leistungsstörungen, sonstige Haftungsfragen sowie die Beendigung des Arbeitsverhältnisses behandelt. Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

III. Strafrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 3 ThürJAPO)

158734

Strafrecht I - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.iur. Grünwald, Anette / Richter, Petra / Baatzsch, Daniel / Bischof, Joseph	
zugeordnet zu Modul	JurS200L, JurS200	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.07.2025-11.07.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Abschlussklausur
	08.10.2025-08.10.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Wiederholungsklausur Strafrecht

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich zunächst mit den Grundlagen des Strafrechts wie insbesondere den Straftheorien oder dem Straftatsystem. Anschließend wird das vorsätzliche vollendete Begehungsdelikt mit den Prüfungsstufen Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit und Schuld besprochen. Die Besprechung erfolgt unter Einbeziehung von Irrtumskonstellationen. Sodann werden die verschiedenen Erscheinungsformen der Straftat erläutert, namentlich Fahrlässigkeit, Versuch, Beteiligung und Unterlassen. Die Vorlesung erfolgt anhand von Übungsfällen. Zu deren Bearbeitung wird vornehmlich in den die Vorlesung begleitenden Arbeitsgemeinschaften angeleitet. Am Ende des Semesters werden eine Abschlussklausur und eine Hausarbeit angeboten.

Bemerkungen

Hinweis für Studierende Lehramtsstudiengang sowie im Bachelor-Ergänzungsfach: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle, eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Empfohlene Literatur

Rengier, Strafrecht Allgemeiner Teil, 13. Aufl., 2021Kühl, Strafrecht Allgemeiner Teil, 8. Aufl., 2017

158743

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Strafrecht I - Allgemeiner Teil"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Arbeitsgemeinschaft		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Bernhardt, Sylvia / Richter, Petra / Fischer, Christiane			
1-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4	Baatzsch, D.	
	22.04.2025-22.04.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3 Ersatztermin für 21.4.2025 (Ostermontag)		
2-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4 Alle AG-Plätze sind vergeben. Bitte nicht mehr anmelden.	Gries, M.	
3-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Stolze, N.	
4-Gruppe	23.04.2025-23.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Keske, J.	
5-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Höpfner, J.	

6-Gruppe	24.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Volkman, L.
	30.04.2025-30.04.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	
	28.05.2025-28.05.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	
7-Gruppe	24.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Koerrenz, N.
		Diese AG ist nur für Nebenfachstudierende (Bachelor Rewi EF und Lehramt Wirtschaft und Recht).		
8-Gruppe	25.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Menzel, A.

Kommentare

Die Arbeitsgemeinschaften dienen dem Erlernen und Vertiefen der Fallbearbeitungstechnik begleitend zur Vorlesung 'Strafrecht I - Allgemeiner Teil'.

Bemerkungen

Hinweise zum Anmeldeverfahren: 1)Start Anmeldephase über Friedolin: Montag, 07.04.2025 (Vorlesungsbeginn) 2)Alle Arbeitsgemeinschaften beginnen in der 3. Vorlesungswoche (22.04.2025). Weitere Informationen zu den Arbeitsgemeinschaften erhalten Sie in den Moodle-Räumen der AG-Termine. Bei Änderung der AG-Belegung schicken Sie bitte eine Mail an: sylvia.bernhardt@uni-jena.de

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen gegeben.

165638 Strafrecht III - Methodik der strafrechtlichen Fallbearbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	JurS301	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

In der Veranstaltung werden die wichtigsten Regeln für das strafrechtliche Gutachten besprochen und Standardprobleme aus dem materiellen Strafrecht am Beispiel von Fällen behandelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Allgemeinen Teil des Strafrechts. Am Ende der Vorlesung wird im Rahmen der Zwischenprüfung eine Klausur sowie eine Hausarbeit (Zulassungshausarbeit Strafrecht) angeboten.

IV. Öffentliches Recht (§ 14 Abs. 2 Nr. 4 und Nr. 5 ThürJAPÖ)

185805**Grundkurs im Öffentlichen Recht II****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ200	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 11:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur
	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 12:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur, Nachteilsausgleich

Kommentare

Der Grundkurs behandelt die allgemeinen Grundrechtslehren, vor allem aber die verschiedenen Einzelgrundrechte. Den Studierenden wird dabei ein umfassender Überblick über die Reichweite grundgesetzlicher Gewährleistungen wie auch über die Möglichkeit, Grundrechten Schranken zu ziehen, gegeben. Darüber hinaus werden grundlegende wie auch aktuelle Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts präsentiert. Als Zwischenprüfungsleistung kann nach Abschluss der Vorlesung eine Klausur absolviert werden. Zu der Vorlesung werden begleitende Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur und Rechtsprechung erhalten Sie in der Vorlesung.

158742**Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung
"Grundkurs im Öffentlichen Recht II"****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne / Fischer, Christiane	

1-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	Reichenbach, J.
	23.04.2025-23.04.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Ersatztermin für den 21.04.2025	Reichenbach, J.
2-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Lieb, T.
	22.04.2025-22.04.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4	
3-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3 AG für Studierende im Nebenfach (Bachelor Ergänzungsfach)	Freund, N.

4-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Straße 4	Günther, M.
5-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Meinke, D.
6-Gruppe	24.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	
7-Gruppe	24.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3	Wagner, K.
8-Gruppe	25.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Hinweise zum Anmeldeverfahren: 1)Start der Anmeldephase über Friedolin: Montag, 7. April 2025 (Vorlesungsbeginn) 2)Alle Arbeitsgemeinschaften beginnen in der 3. Vorlesungswoche (Dienstag, 22. April 2025). Weitere Hinweise erhalten Sie von Ihren Lehrenden über die Moodle-Räume der Arbeitsgemeinschaften.

185755

Polizei- und Ordnungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Das ausgesprochen examensrelevante Polizei- und Ordnungsrecht gehört zum Pflichtfachbereich des Öffentlichen Rechts. Es nimmt in der Praxis sowohl der Verwaltung als auch der Verwaltungsgerichte einen breiten Raum ein. Die Vorlesung behandelt neben dem Polizeibegriff und der historischen Entwicklung des Polizeirechts schwerpunktmäßig die verfassungsrechtliche Einbindung sowie die zentralen Rechtsfiguren des Polizei- und Ordnungsrechts (Gefahrbegriff, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Störer, Handlungsformen, Standardmaßnahmen, Vollstreckung etc.).

Empfohlene Literatur

• Kingreen, Thorsten/Poscher, Ralf: Polizei- und Ordnungsrecht: mit Versammlungsrecht, 13. Auflage, 2024 • Leisner-Egensperger, Anna, in: Baldus, Manfred/Knauff, Matthias (Hrsg.), Thüringer Landesrecht: Polizei- und Ordnungsrecht, 2. Auflage, 2023 • Schenke, Wolf-Rüdiger: Polizei- und Ordnungsrecht, 12., neu bearbeitete Auflage, 2023 • Thiel, Markus: Polizei- und Ordnungsrecht, 5. Auflage, 2023

211901

Grundzüge des Rechts der Europäischen Union

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ220	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

1-Gruppe	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 08:00 - 12:00 Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur, Nachteilsausgleich
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 09:00 - 12:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur

Kommentare

Die Vorlesung führt in das institutionelle und materielle Europarecht auf der Basis der geltenden Verträge ein. Im institutionellen Teil werden die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Union, ihre Organe, Rechtsquellen, Rechtsetzungsverfahren und der gerichtliche Rechtsschutz behandelt. Der materielle Teil konzentriert sich auf den unionalen Grundrechtsschutz und die Grundfreiheiten; behandelt werden aber auch Teilbereiche des Wettbewerbsrechts (Beihilfen). Die Vorlesung vermittelt damit eine Grundlegung des Pflichtstoffes für das Examen und dient außerdem als Basis für das weitere Studium der einschlägigen Wahlfächer. Für die Zwischenprüfung wird eine Klausur angeboten; zudem wird eine Probehausaarbeit als Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortgeschrittenenübung im Öffentlichen Recht gestellt. Begleitend zur Vorlesung werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Haratsch/Koenig/Pechstein, Europarecht, 13. Aufl. 2023Herdegen, Europarecht, 25. Aufl. 2025Oppermann/Classen/Nettesheim, Europarecht, 10. Aufl. 2025Schroeder, Grundkurs Europarecht, 8. Aufl. 2024Streinz, Europarecht, 12. Aufl. 2023

158745

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung
"Grundzüge des Rechts der Europäischen Union"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Arbeitsgemeinschaft		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne / Fischer, Christiane		
1-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Ernst, R.
2-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4	Koerrenz, P.
3-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Ernst, R.
4-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Diese Arbeitsgemeinschaft wird von Emil Brandenburg angeboten. Der erste reguläre Termin wird am 7. Mai 2025 stattfinden.
5-Gruppe	25.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
			Diese Arbeitsgemeinschaft wird von Emil Brandenburg angeboten. Der erste reguläre Termin wird am 2. Mai 2025 stattfinden.	

Kommentare

Hinweise zum Anmeldeverfahren: 1)Start der Anmeldephase über Friedolin: Montag, 7. April 2025 (Vorlesungsbeginn) 2)Alle Arbeitsgemeinschaften beginnen in der 3. Vorlesungswoche (Dienstag, 22. April 2025). Weitere Hinweise erhalten Sie von Ihren Lehrenden über die Moodle-Räume der Arbeitsgemeinschaften.

239966

Völker- und europarechtliche Bezüge des Grundgesetzes (Staatsrecht III)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr.iur. Ley, Isabelle / Dr. phil. Niendorf, Tim / Bornschein, Ramona		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Grundgesetz öffnet die deutsche Rechtsordnung in vielfältiger Weise für das Europa- und Völkerrecht und integriert die Rechtsquellen des Europa- und Völkerrechts in das deutsche Recht. Nach einem Bedeutungszuwachs dieser Rechtsquellen in den vergangenen Jahrzehnten befinden wir uns derzeit in einer Phase des Wandels, der Neuordnung und zunehmender Spannungen, die sich im Völker-, im Europa- und im Verfassungsrecht niederschlagen. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die völkerrechtlichen und europarechtlichen Bezüge des Staats- und Verfassungsrechts – insbesondere die Art. 23-26, 32 und 59 GG. Behandelt wird die Einbeziehung des Völker- und Europarechts in die nationale Rechtsordnung, Integrationsermächtigungsnormen, die innerstaatliche Kompetenzverteilung der auswärtigen Gewalt, grenzüberschreitende Grundrechtswirkungen und gerichtliche Kontrolle auswärtigen und europapolitischen Handelns. Weiterhin werden die verfassungsrechtlichen Voraussetzungen für die deutsche Integration in internationale Organisationen sowie insbesondere der Europäischen Union sowie schließlich die verfassungsrechtlichen Voraussetzungen militärischen Handelns, von Auslandseinsätzen der Bundeswehr wie auch einer potentiellen Bündnisverteidigung, thematisiert. Diese Fragen werden anhand von Beispielen und Fällen erläutert.

Empfohlene Literatur

• Sauer, Staatsrecht III – Auswärtige Gewalt, Bezüge des Grundgesetzes zu Völker- und Europarecht, 8. Aufl. 2024 • Paulus, Staatsrecht III mit Bezügen zum Völker- und Europarecht, 2. Aufl. 2021 • Geiger, Staatsrecht III, 7. Auflage 2018 • Schweitzer/Dederer, Staatsrecht III – Staatsrecht, Völkerrecht, Europarecht, 13. Aufl. 2024 • Calliess, Staatsrecht III – Bezüge zum Völker- und Europarecht, 4. Aufl. 2022 • Schorkopf, Staatsrecht der internationalen Beziehungen, 2017 • Krajewski, Völkerrecht, 3. Aufl. 2023.

V. Prozessrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 6 ThürJAPO)

198414

Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim		
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die Zulässigkeits- und Begründetheitsvoraussetzungen der verschiedenen verwaltungsgerichtlichen Klagen. Auch der vorläufige und vorbeugende Rechtsschutz ist Gegenstand der Vorlesung. Schließlich werden die verschiedenen verwaltungsprozessualen Verfahrensgrundsätze und Rechtsbehelfe sowie Rechtsmittel beleuchtet.

Empfohlene Literatur

Gersdorf, Verwaltungsprozessrecht, 6. Aufl. 2019; Hufen, Verwaltungsprozessrecht, 13. Aufl. 2023; Schenke, Verwaltungsprozessrecht, 18. Aufl. 2023.

185761**ZPO II (Grundzüge des Zwangsvollstreckungsrechts)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist das Zwangsvollstreckungsrecht der ZPO. Erläutert wird die Funktion des Zwangsvollstreckungsrechts. Daneben werden die Voraussetzungen und die Durchführung der Zwangsvollstreckung erörtert.

Empfohlene Literatur

Eine Literaturempfehlung wird in der Veranstaltung gegeben.

C. Übungen für Fortgeschrittene (Pflichtstoff)

165639

Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Bornschein, Ramona / Köhler, Sabine	
zugeordnet zu Modul	JurZ510A, JurZ510A, JurZ510B, JurZ510C	

0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Übung richtet sich an Studierende, die erfolgreich die Zwischenprüfung absolviert und eine Probehausarbeit im Zivilrecht bestanden haben. Sie vertieft den Pflichtstoff des Bürgerlichen Rechts und vermittelt die Technik der Fallbearbeitung. Die Sachverhalte der zu besprechenden Fälle erhalten Sie stets im Voraus über Moodle. Im Anschluss an die jeweilige Unterrichtseinheit werden über Moodle auch Lösungshinweise eingestellt. Über Moodle werden die angemeldeten Teilnehmer der Übung zudem über weitere digitale Angebote sowie alle aktuellen Entwicklungen informiert. Es werden drei Klausuren während der Vorlesungszeit angeboten.

165743

Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ610A, JurÖ610A, JurÖ610B, JurÖ610C	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	25.04.2025-25.04.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00 1. Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	27.06.2025-27.06.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00 3. Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	23.05.2025-23.05.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00 2. Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Übung vermittelt den Lernstoff im Öffentlichen Recht in der Breite und Tiefe, in der er Gegenstand der Pflichtfachprüfung im Ersten Examen ist. Die Besprechungsstunden werden in der Hauptsache der Methodik der Fallbearbeitung einschließlich der Sachverhaltsanalyse und der Subsumtionstechnik gewidmet sein. Kenntnisse im Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere im Kommunal-, Polizei- und Baurecht sowie auch im Verwaltungsprozessrecht sind unabdingbar. Voraussetzung für die Teilnahme an der Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene ist eine erfolgreich abgeschlossene Zwischenprüfung und eine zuvor angefertigte Probehaushaltsarbeit im Öffentlichen Recht, die mit mindestens 4 Punkten bewertet ist (§ 6 Abs. 2 StudO).

Empfohlene Literatur

Für die Übung sind stets folgende Gesetzestexte mitzubringen: Sartorius I, Verfassungs- und Verwaltungsgesetze, und Gesetze des Freistaats Thüringen oder jeweils vergleichbare Gesetzessammlungen (alle mit aktuellem Gesetzesstand). Bei einzelnen Übungsfällen können weitere Gesetze erforderlich sein. Brenner, Öffentliches Baurecht, 5. Aufl. 2020; Brenner, § 6. Baurecht, in: Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, 2. Aufl. 2022; Burgi, Kommunalrecht, 7. Aufl. 2024; Hufen, Verwaltungsprozessrecht, 13. Aufl. 2023; Leisner-Egensperger, § 4. Polizei- und Ordnungsrecht, in: Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, 2. Aufl. 2022; Leisner-Egensperger, § 5. Kommunalrecht, in: Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, 2. Aufl. 2022; Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 21. Aufl. 2023.

165633		Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Übung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia		
zugeordnet zu Modul	JurS410A, JurS410A, JurS410B, JurS410C		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.04.2025-22.04.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 s.t. 1. Klausur	
	20.05.2025-20.05.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 s.t. 2. Klausur	
	24.06.2025-24.06.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 s.t. 3. Klausur	

Kommentare

Im Rahmen der Übung werden drei Klausuren sowie eine Hausarbeit gestellt, vgl. § 6 II 2 StudO. Die Hausarbeit der darauffolgenden Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene kann, sofern die Hausarbeit bestanden wird, rückwirkend auf diese Übung angerechnet werden, sodass den Teilnehmern im Ergebnis zwei Hausarbeiten für das Bestehen der strafrechtlichen Fortgeschrittenenübung. Der Studienplan sieht ein Absolvieren der Übung im 4. oder 5. Semester vor. Gem. § 6 II 1 StudO und § 1 II ZwiPrO darf die Fortgeschrittenenübung im Strafrecht rechtswirksam aber erst nach erfolgreichem Abschluss der Zwischenprüfung besucht werden. Gem. § 6 II 1 StudO, § 3 II ZwiPrO ist außerdem das Bestehen einer Probehausarbeit Zulassungsvoraussetzung, wenn (bzw. da) für das Bestehen der Zwischenprüfung eine Hausarbeit nicht anzufertigen ist. Nach Absolvieren der Fortgeschrittenenübung im Strafrecht ist die Teilnahme an strafrechtlichen Examensklausuren zulässig, § 4 IV 3 StudO. Die Übung vermittelt den Studierenden in dialogischer Unterrichtsform die Methodik der Rechtsanwendung und die Technik der strafrechtlichen Falllösung. Den Studierenden wird in Form von Aufsichtsarbeiten und Hausarbeiten Gelegenheit gegeben, die Rechtsanwendung zu üben und dabei in den Vorlesungen bereits behandelte Stoffgebiete des Pflichtfachbereichs (vgl. §§ 12, 14 I, II Nr. 3; 20 I, II Nr. 3, 4 ThürJAPO) zu wiederholen und zu vertiefen. Die Klausuren werden jeweils anhand thematisch passender Übungsfälle vorbereitet. Der inhaltliche Schwerpunkt der Übung liegt im Besonderen Teil des Strafrechts. Vorausgesetzt werden solide Kenntnisse des Allgemeinen Teils. Die Übung wendet sich auch an Nebenfachstudierende nach Maßgabe des jeweiligen Prüfungsrechts. In Moodle werden der Terminplan sowie Materialien zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gestellt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: sylvia.bernhardt@uni-jena.de Die Nachweise der Zulassungsvoraussetzungen (Zwischenprüfungszeugnis, Leistungsschein Probehausarbeit im Strafrecht) werden mit der Hausarbeit eingereicht oder müssen per Email im Laufe des Semesters nachgereicht werden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

D. Examensvorbereitung (Pflichtstoff)

Kurzfristige Änderungen, Kursbeschreibungen und Ansprechpartner zum Examensrepetitorium finden Sie auf der [Fakultätshomepage](#).

I. Examensrepetitorium

205251

Examensrepetitorium im Bürgerlichen Recht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Repetitorium	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Hinz, Nicole / Köhler, Sabine / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 09:00 - 13:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

Kommentare

Examensrepetitorium im Zivilrecht zur Vorbereitung auf die erste Staatsprüfung. Die Termine und alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem Internet und Intranet. Um auf die Materialien zugreifen zu können, ist eine Belegung der Veranstaltung über Friedolin erforderlich.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben. Begleitende Materialien sind über Moodle abrufbar.

198410

Examensrepetitorium im Erbrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Repetitorium	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion / Viehweger, Nicole	

0-Gruppe	30.04.2025-30.04.2025 Einzeltermin	Mi 09:00 - 13:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	07.05.2025-07.05.2025 Einzeltermin	Mi 09:00 - 13:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	14.05.2025-14.05.2025 Einzeltermin	Mi 09:00 - 13:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Die Erbrechtsklausur ist nicht so selten, wie kühne „Auf-Lücke-Lerner“ gern behaupten. Und sie eignet sich aus der Sicht von Aufgabenstellern ganz ausgezeichnet, wirklich fundamentale Methodentechniken zu prüfen. Im Examinatorium besprechen wir einige größere Examensklausuren und behandeln den unverzichtbaren erbrechtlichen Pflichtstoff noch einmal.

Empfohlene Literatur

Zur Vorlesung werden Materialien auf „moodle.jena“ unter der Kursnummer „198410“ veröffentlicht. Diese bilden die wichtigsten Lernziele, Lerninhalte, Quellen und Literaturempfehlungen ab.

198409**Examensrepetitorium im Familienrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Repetitorium	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion / Viehweger, Nicole	

0-Gruppe	09.04.2025-09.04.2025 Einzeltermin	Mi 09:00 - 13:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	16.04.2025-16.04.2025 Einzeltermin	Mi 09:00 - 13:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	23.04.2025-23.04.2025 Einzeltermin	Mi 09:00 - 13:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Für das Examen wiederholen (!) und festigen wir familienrechtliche Grundstrukturen auch anhand von größeren und kleineren Fällen: Eheeingehung, Ehewirkungen, Ehescheidung, Scheidungsfolgen, Kindschaftsrecht, kurzer Blick ins Vormundschafts- und Betreuungsrecht. Außen vor bleiben Abstammung, Adoption und Pflegschaft. Klar werden soll: Die Familienrechtsklausur ist fast immer eine Schuldrechtsklausur! Es gibt also keinen Grund, davor Panik zu schieben.

Empfohlene Literatur

Zur Vorlesung werden Materialien auf „moodle.jena“ unter der Kursnummer „198409“ veröffentlicht. Diese bilden die wichtigsten Lernziele, Lerninhalte, Quellen und Literaturempfehlungen ab.

219713**Examensrepetitorium im Öffentlichen Recht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Repetitorium	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Lorenz, Jana / Dr. phil. Niendorf, Tim / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 09:00 - 13:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

Kommentare

Im Repetitorium werden examensrelevante Materien des Besonderen Verwaltungsrechts und Verwaltungsprozessrechts anhand ausgewählter Fälle wiederholt und vertieft. Gebiete wie das Polizei- und Ordnungsrecht, das Straßenrecht und das Kommunalrecht werden den vier Bereichen Eingriffsverwaltung, Leistungsverwaltung, Planung und Binnenbereich der Verwaltung zugeordnet und auf diese Weise umfassend behandelt. Das Repetitorium wird in der ersten Semesterhälfte von Herrn Prof. Dr. Pauly angeboten, in der zweiten Hälfte von Frau Prof. Dr. Leisner-Egensperger.

Empfohlene Literatur

Literaturempfehlungen werden im Repetitorium bekannt gegeben.

198448**Examensrepetitorium im Strafrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Repetitorium	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Ministerialdirigent Dr. Maier, Thomas / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion / Bernhardt, Sylvia	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 20:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.04.2025-23.04.2025 Einzeltermin	Mi 16:00 - 20:00	

Kommentare

Im Mittelpunkt des Repetitoriums stehen die Delikte gegen die Allgemeinheit, gegen das Eigentum und gegen Vermögenswerte. Das examensrelevante Wissen soll spezifiziert, wiederholt und angewandt werden. Der 1. Teil (April bis Mai) wird von Dr. Maier, der 2. Teil (Juni-Juli) von Prof. Dr. Knauer bestritten. Über Moodle wird das Material für das Repetitorium zur Verfügung gestellt.

240819

Examensrepetitorium zur Strafprozessordnung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Repetitorium
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Ministerialdirigent Dr. Maier, Thomas / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion / Viehweger, Nicole

0-Gruppe	03.05.2025-03.05.2025 Einzeltermin	Sa 09:00 - 15:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.05.2025-17.05.2025 Einzeltermin	Sa 09:00 - 15:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	31.05.2025-31.05.2025 Einzeltermin	Sa 09:00 - 15:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

198459

Ferienkurs im Öffentlichen Recht II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Repetitorium	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion / Viehweger, Nicole	

0-Gruppe	04.08.2025-07.08.2025 Blockveranstaltung	ka 09:30 - 12:45	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	---	------------------	---

219718

Intensivkurs zur Examensvorbereitung im Bürgerlichen Recht und Zivilprozessrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Repetitorium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Heiner, Michael / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion / Franzl, Regina	

0-Gruppe	18.07.2025-18.07.2025 Einzeltermin	Fr 13:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.07.2025-19.07.2025 Einzeltermin	Sa 09:00 - 17:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.07.2025-20.07.2025 Einzeltermin	So 09:00 - 15:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.07.2025-25.07.2025 Einzeltermin	Fr 13:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.07.2025-26.07.2025 Einzeltermin	Sa 09:00 - 14:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

240220**Kolloquium Staatsorganisationsrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Kolloquium**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Hon.Prof. Dr. Boehl, Henner Jörg / Lorenz, Jana / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion

0-Gruppe	16.04.2025-09.07.2025	Mi 14:00 - 17:30	Seminarraum 2.008
	14-tägig		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In dem Kolloquium werden in abgeschlossenen Themenblöcken examensrelevante Bereiche des Staatsorganisationsrechts vertieft. Gegenstand sind die Kompetenzverteilung im Bundesstaat, das parlamentarischen Regierungssystem und das Gesetzgebungsverfahren, die Verfassungsorgane, Staatsfunktionen sowie ausgewählte verfassungsrechtliche Fragen des Wahl- und Parteienrechts.

Empfohlene Literatur

Korioth, Staatsrecht I, 7. Aufl. 2024, §§ 16-18; Böckenförde, Demokratische Willensbildung und Repräsentation, HStR III, 3. Aufl. 2005; § 34; Hesse, Grundzüge des Verfassungsrechts, 20. Aufl. 1999, §§ 13, 14; Kluth/Krings, Gesetzgebung, 2014, § 15; Isensee, Die bundesstaatliche Kompetenz, HStR VI, 3. Aufl. 2008; § 133; Wahl, Elemente der Verfassungsstaatlichkeit, JuS 2001, S. 1041-1048; Meinel, Vertrauensfrage – Zur Krise des Parlamentarismus, 2019, S. 16-29, 44-64.

198460**Propädeutikum zum Examensrepetitorium
im Zivil- und Öffentlichen Recht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Repetitorium 5 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion / Viehweger, Nicole

0-Gruppe	25.08.2025-28.08.2025 Blockveranstaltung	kA 09:30 - 12:45	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.09.2025-04.09.2025 Blockveranstaltung	kA 09:30 - 12:45	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.09.2025-11.09.2025 Blockveranstaltung	kA 09:30 - 12:45	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8
	15.09.2025-18.09.2025 Blockveranstaltung	kA 09:30 - 12:45	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8
	22.09.2025-25.09.2025 Blockveranstaltung	kA 09:30 - 12:45	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8
	29.09.2025-02.10.2025 Blockveranstaltung	kA 09:30 - 12:45	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

198461**Repetitorium Handels- und Gesellschaftsrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Repetitorium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion / Viehweger, Nicole	

0-Gruppe	21.07.2025-24.07.2025 Blockveranstaltung	kA 09:30 - 12:45	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.07.2025-30.07.2025 Blockveranstaltung	kA 09:30 - 12:45	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

II. Examensklausurenkurs**165706****Examensklausurenkurs****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Examensklausurenkurs
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Univ.Prof. Dr.iur. Grünwald, Anette / Dr.iur. Ley, Isabelle / Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Bernhardt, Sylvia / Bornschein, Ramona / Franzl, Regina / Hinz, Nicole / König, Ines / Dr. phil. Niendorf, Tim / Richter, Petra / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion / Viehweger, Nicole

1-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:30 - 13:30	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:30 - 13:30	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Klausurenkurs zur Examensvorbereitung: Die wöchentlich angebotenen Fälle auf Examensniveau sind auf eine Bearbeitungszeit von fünf Zeitstunden ausgelegt. Die Klausuren werden korrigiert und zeitnah besprochen. Näheres zu Terminen und dem jeweils thematisierten Rechtsgebiet entnehmen Sie bitte der Homepage der Fakultät. Bitte melden Sie sich bei Friedolin für den Kurs an.

165707**Besprechung Examensklausurenkurs****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Examensklausurenkurs**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Dr.iur. Ley, Isabelle / Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Bernhardt, Sylvia / Bornschein, Ramona / Franzl, Regina / Hinz, Nicole / König, Ines / Dr. phil. Niendorf, Tim / Richter, Petra / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion

0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.07.2025-02.07.2025 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	

Kommentare

Zeitnahe digitale Besprechung der im Examensklausurenkurs gestellten Aufgaben. Näheres zu Terminen und dem jeweiligen Rechtsgebiet entnehmen Sie bitte der Homepage der Fakultät. Bitte melden Sie sich nicht für diesen Kurs, sondern nur für den „Examensklausurenkurs“ bei Friedolin an.

III. Probeexamen**165708****Probeexamen****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Examensklausurenkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Hinz, Nicole / Köhler, Sabine / Prater, Susanne / Richter, Petra / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion / Viehweger, Nicole

1-Gruppe	01.09.2025-01.09.2025 Einzeltermin	Mo 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.09.2025-02.09.2025 Einzeltermin	Di 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.09.2025-04.09.2025 Einzeltermin	Do 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.09.2025-08.09.2025 Einzeltermin	Mo 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.09.2025-09.09.2025 Einzeltermin	Di 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.09.2025-11.09.2025 Einzeltermin	Do 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

2-Gruppe	01.09.2025-01.09.2025 Einzeltermin	Mo 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.09.2025-02.09.2025 Einzeltermin	Di 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.09.2025-04.09.2025 Einzeltermin	Do 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.09.2025-08.09.2025 Einzeltermin	Mo 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.09.2025-09.09.2025 Einzeltermin	Di 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.09.2025-11.09.2025 Einzeltermin	Do 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Zweiwöchiger Klausurenkurs zum Ende des Semesters, in welchem entsprechend der staatlichen Pflichtfachprüfung sechs Klausuren unter Examensbedingungen bearbeitet werden können. Besprechung und Rückgabe der korrigierten Klausuren erfolgt vor Beginn des auf den Kurs folgenden Examensdurchgangs. Näheres entnehmen Sie bitte der Homepage. Bitte melden Sie sich bei Friedolin für den Kurs an.

Empfohlene Literatur

Siehe Literaturempfehlungen zum Examensklausurenkurs.

241081

Besprechung Probeexamen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Examensklausurenkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Bernhardt, Sylvia / Köhler, Sabine / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion / Viehweger, Nicole

0-Gruppe	14.04.2025-14.04.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	28.04.2025-28.04.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	
	29.04.2025-29.04.2025 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	
	05.05.2025-05.05.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	
	07.05.2025-07.05.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	
	19.05.2025-19.05.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	

E. Schwerpunktbereichsstudium

213798

Informationsveranstaltung zum Schwerpunktbereichsstudium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vortrag

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole

Kommentare

Einmal jährlich findet eine Infoveranstaltung zum Schwerpunktbereichsstudium statt. Die Veranstaltung informiert Sie über • die Anmeldung zum Schwerpunktbereichsstudium, • den Ablauf und die Prüfungen im SB-Studium und • gibt Ihnen zudem eine kurze Vorstellung der einzelnen Schwerpunktbereiche. Die Veranstaltung wird aufgezeichnet. Für einen Zugriff auf die Aufzeichnung (hinterlegt bei moodle) melden Sie sich bitte über Friedolin zur Veranstaltung an.

Bemerkungen

SB 1: Grundlagen des Rechts und der Rechtswissenschaft

15556

Altertumswissenschaftliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In der Veranstaltungsreihe „Altertumswissenschaftliches Kolloquium“ sind die Fächer des Querschnittsbereichs „Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter“ des Instituts für Altertumswissenschaften und anderer Disziplinen der Philosophischen Fakultät und anderer Fakultäten mit einschlägigen Vorträgen vertreten. Es werden auswärtige Forscherinnen und Forscher eingeladen und Arbeiten aus dem Institut vorgestellt. Gäste aus der Altertumswissenschaft, aus der Philosophischen Fakultät und aus anderen Fakultäten sind willkommen.

240221

Mittelalterliches Privatrecht - Sachsenspiegelexegese

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
		Schwerpunktklausur	

240230**Neuere Strafrechtsgeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Hon.Prof. Dr. iur. Hirte, Markus / Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Richter, Petra / Menzel, Alexander	

0-Gruppe	11.04.2025-11.04.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.04.2025-25.04.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	
	09.05.2025-09.05.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	
	23.05.2025-23.05.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	
	06.06.2025-06.06.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	
	20.06.2025-20.06.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	
	04.07.2025-04.07.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	
	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
		Abschlussklausur	

240210**Rechts- und Staatsphilosophie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	GT-Jura1	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

240212**Römisches Privatrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

219817**Kaufen nach römischem und
heutigem Recht (Übungsseminar)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines**Kommentare**

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Harke.

219816**Kaufen nach römischem und
heutigem Recht (Examensseminar)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines**Kommentare**

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Harke.

219820**Examensseminar im Arbeitsrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona**Kommentare**

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Fischer.

219821**Übungsseminar im Arbeitsrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona**Kommentare**

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Fischer.

240241

International law in a changing world order / Völkerrecht im Umbruch (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.iur. Ley, Isabelle / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Dr. phil. Niendorf, Tim / Bornschein, Ramona	
O-Gruppe	14.04.2025-14.04.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Vorbesprechung

Kommentare

We are currently witnessing a change in the international (legal) system and in world order: New actors, tensions and a backlash against liberal democracy are creating challenges for the international legal system. In this situation, new venues for the solution of political problems are being explored. In this combined Jena-Berlin research seminar, held together with Prof. Dr. Christian Marxsen and students from Humboldt University, we will look at different actors, policy and legal areas in order to understand how the power shifts in world order affect legal institutions and instruments. Topic suggestions by students are highly welcome. The seminar will take place in blocked form on 27/28 of June, 2025 together with students from Humboldt University in Berlin – in case the application for external funding to cover travel costs is successful. Otherwise the Seminar will take place in Jena on the same date. Research papers can be written in German or English. Students enrolled in Schwerpunktbereiche 1, 4 und 6 can receive a „Probeseminarschein“ or write their „Wissenschaftliche Hausarbeiten“ in this seminar. Those enrolled in the International Legal Studies programs can obtain a certificate for their respective program as well. The seminar will also cover interdisciplinary questions and is open for students of political science and sociology. — Das Völkerrecht befindet sich gegenwärtig in einer Transitionsphase. Alte Machtzentren erodieren, neue Akteure und Allianzen schicken sich an, auch fundamentale Funktionsprinzipien der internationalen Ordnung zu verändern. Rechtliche Mechanismen sind dabei Mittel der Transformation der internationalen Ordnung. In den konkreten Auseinandersetzungen um die Schaffung neuer rechtlicher Instrumente, in der Anwendung bestehender Mittel und auch in den Konflikten um die Erhaltung oder Transformation bestehender rechtlicher Strukturen und Mechanismen, zeigen sich grundlegende Konfliktlinien. Das Seminar geht einer Reihe von aktuellen völkerrechtlichen Problemen nach und verfolgt dabei auch die übergeordnete Frage, ob und inwieweit sich hierin auch grundlegendere Konflikte artikulieren. Das Seminar findet voraussichtlich als Kooperationsveranstaltung zwischen der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Humboldt-Universität zu Berlin statt. Possible topics: Foundations of the international legal order 1)Theoretical and conceptual approaches in law and political science to capture the changing constellation of world order International Court of Justice 1)New relevance of advisory opinions in "mega political cases" before international courts and tribunals2)Public interest litigation before the ICJ Criminal prosecution of individuals – international criminal law 1)International criminal law and the Russian war against Ukraine since 2022: institutional venues, approaches and doctrinal issues of admissibility2)International criminal law and the conflict in Gaza since Oct 7, 2023: Jurisdiction, possibilities and limitations of a possible trial3)Interaction and judicial dialogue between the ICC and the ICJ Question of general international law 1)The role of the UN in current conflicts2)Weapons deliveries in times of war: legality and political implications from an international point of view3)Acts of sabotage and their interception under international and constitutional law Self-determination of peoples and human rights 1)Right to statehood in difficult times: the cases of Chagos Islands, Palestine, West Sahara Africa2)"Gender apartheid" in Afghanistan and the role of international institutions: Discussion of the concept and of the role of UN institutions and a possible law suit of Germany et al. against Afghanistan before the ICJ Please register and sign up for research topics in the secretariat (room 1.49) or via email to Tim Niendorf (tim.niendorf@uni-jena.de) starting now. The deadline for registrations of Wissenschaftliche Hausarbeiten is 28 February 2025. Please also register in Friedolin to get access to the course material on Moodle once course applications are open (Exam candidates should register for both the Übungs- und Examensseminar in Friedolin).

240240

International law in a changing world order / Völkerrecht im Umbruch (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.iur. Ley, Isabelle / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Dr. phil. Niendorf, Tim / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurA100, JurA400, JurA600, IOCMIM5a	
O-Gruppe	14.04.2025-14.04.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3 Vorbesprechung

Kommentare

We are currently witnessing a change in the international (legal) system and in world order: New actors, tensions and a backlash against liberal democracy are creating challenges for the international legal system. In this situation, new venues for the solution of political problems are being explored. In this combined Jena-Berlin research seminar, held together with Prof. Dr. Christian Marxsen and students from Humboldt University, we will look at different actors, policy and legal areas in order to understand how the power shifts in world order affect legal institutions and instruments. Topic suggestions by students are highly welcome. The seminar will take place in blocked form on 27/28 of June, 2025 together with students from Humboldt University in Berlin – in case the application for external funding to cover travel costs is successful. Otherwise the Seminar will take place in Jena on the same date. Research papers can be written in German or English. Students enrolled in Schwerpunktbereiche 1, 4 and 6 can receive a „Probeseminarschein“ or write their „Wissenschaftliche Hausarbeiten“ in this seminar. Those enrolled in the International Legal Studies programs can obtain a certificate for their respective program as well. The seminar will also cover interdisciplinary questions and is open for students of political science and sociology. -- Das Völkerrecht befindet sich gegenwärtig in einer Transitionsphase. Alte Machtzentren erodieren, neue Akteure und Allianzen schicken sich an, auch fundamentale Funktionsprinzipien der internationalen Ordnung zu verändern. Rechtliche Mechanismen sind dabei Mittel der Transformation der internationalen Ordnung. In den konkreten Auseinandersetzungen um die Schaffung neuer rechtlicher Instrumente, in der Anwendung bestehender Mittel und auch in den Konflikten um die Erhaltung oder Transformation bestehender rechtlicher Strukturen und Mechanismen, zeigen sich grundlegende Konfliktlinien. Das Seminar geht einer Reihe von aktuellen völkerrechtlichen Problemen nach und verfolgt dabei auch die übergeordnete Frage, ob und inwieweit sich hierin auch grundlegendere Konflikte artikulieren. Das Seminar findet voraussichtlich als Kooperationsveranstaltung zwischen der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Humboldt-Universität zu Berlin statt. Possible topics: Foundations of the international legal order 1)Theoretical and conceptual approaches in law and political science to capture the changing constellation of world order International Court of Justice 1)New relevance of advisory opinions in "mega political cases" before international courts and tribunals2)Public interest litigation before the ICJ Criminal prosecution of individuals – international criminal law 1)International criminal law and the Russian war against Ukraine since 2022: institutional venues, approaches and doctrinal issues of admissibility2)International criminal law and the conflict in Gaza since Oct 7, 2023: Jurisdiction, possibilities and limitations of a possible trial3)Interaction and judicial dialogue between the ICC and the ICJ Question of general international law 1)The role of the UN in current conflicts2)Weapons deliveries in times of war: legality and political implications from an international point of view3)Acts of sabotage and their interception under international and constitutional law Self-determination of peoples and human rights 1)Right to statehood in difficult times: the cases of Chagos Islands, Palestine, West Sahara Africa2)"Gender apartheid" in Afghanistan and the role of international institutions: Discussion of the concept and of the role of UN institutions and a possible law suit of Germany et al. against Afghanistan before the ICJ Please register and sign up for research topics in the secretariat (room 1.49) or via email to Tim Niendorf (tim.niendorf@uni-jena.de) starting now. The deadline for registrations of Wissenschaftliche Hausarbeiten is 28 February 2025. Please also register in Friedolin to get access to the course material on Moodle once course applications are open (Exam candidates should register for both the Übungs- und Examensseminar in Friedolin).

240232

Rechtshistorisches Examensseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die Hinweise am Büro bzw. auf der Homepage des Lehrenden.

240233

Rechtshistorisches Übungsseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die Hinweise am Büro bzw. auf der Homepage des Lehrenden.

240246 Unrechtsstaaten und ihre Bewältigung (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Beleghpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim	
O-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00

Kommentare

Die Auseinandersetzung mit Unrechtsstaaten wirft grundlegende Fragen über den Umgang mit politischer Herrschaft, Rechtsnormen und gesellschaftlicher Gerechtigkeit auf. Die historische Erfahrung zeigt, dass Unrechtsstaaten keineswegs bloße Anomalien in der politischen Geschichte darstellen, sondern oft systematisch bestehende Machtverhältnisse zementieren und absichern. Während der Rechtsstaat grundlegende Prinzipien wie die Achtung der Menschenrechte, die Gewaltenteilung und die Berechenbarkeit staatlichen Handelns garantiert, zeichnet sich der Unrechtsstaat durch das systematische Fehlen oder die bewusste Missachtung eben dieser Prinzipien aus. In der Wissenschaft gibt es keine einheitliche Definition des Begriffs „Unrechtsstaat“. Er wird jedoch häufig verwendet, um politische Ordnungen zu kennzeichnen, die sich durch Rechtswillkür, Grundrechtsverletzungen und die Zweckentfremdung von Rechtsnormen zur Stabilisierung autoritärer Machtstrukturen auszeichnen. Ausgerechnet bei Carl Schmitt, dem sogenannten „Kronjuristen des Dritten Reiches“, findet sich eine Untersuchung der systematischen Instrumentalisierung von Rechtsnormen zur Stabilisierung und Legitimation autoritärer Herrschaftsstrukturen und damit gegebenenfalls eine theoretische Grundlage für das Verständnis der Machtmechanismen in Unrechtsstaaten. Jürgen Habermas wiederum entwickelt in seinen Überlegungen zu Verbrechen gegen die Menschlichkeit normative Maßstäbe, die sowohl eine kritische Auseinandersetzung mit Unrechtsstaaten als auch deren rechtliche und gesellschaftliche Bewältigung ermöglichen. Von der Rechtswillkür in totalitären Systemen bis hin zu subtileren Formen staatlichen Machtmissbrauchs beleuchtet das Seminar die Merkmale, Funktionsweisen und Schwächen von Unrechtsstaaten aus einer rechtswissenschaftlichen sowie interdisziplinären Perspektive. Im Fokus stehen zudem die juristischen, politischen und gesellschaftlichen Strategien zur Aufarbeitung und Bewältigung der Folgen solcher Systeme. Ausgehend von historischen Beispielen wie der nationalsozialistischen Herrschaft und der DDR werden auch aktuelle Fragestellungen diskutiert: Welche rechtlichen und politischen Mittel stehen zur Verfügung, um Unrecht aufzuarbeiten? Wie kann die Rechtsstaatlichkeit in Übergangsprozessen gestärkt werden? Und welche Rolle spielen Mechanismen wie Transitional Justice, Wiedergutmachung und Verfassungsreformen? Die thematische Breite des Seminars erstreckt sich von den theoretischen Grundlagen des Rechts- und Unrechtsstaats über die juristische Aufarbeitung von Systemverbrechen bis hin zur Analyse gegenwärtiger Konflikte, in denen Rechtsstaatlichkeit in Frage gestellt wird. Besondere Aufmerksamkeit wird auch der Bedeutung von internationalen Institutionen und völkerrechtlichen Normen in Transformationsprozessen gewidmet. Es handelt sich um ein Blockseminar, dem einzelne Veranstaltungstermine während des Semesters vorangehen. Das Seminar gibt Gelegenheit, neben Übungsseminararbeiten auch Wissenschaftliche Arbeiten in den Schwerpunktbereichen 1, 4 und 6 zu verfassen. Referate können auch über einschlägige Werke verfasst werden, in der Art eines Literaturberichts oder einer Rezension. Literaturhinweise und Terminfestlegung erfolgen in der Vorbesprechung. Raum und Zeit hierfür werden noch bekanntgegeben. Bitte melden Sie sich bei Interesse per E-Mail unter tim.niendorf@uni-jena.de und anschließend in Friedolin für die Veranstaltung an. Anmeldungen für die Wissenschaftlichen Arbeiten müssen bis zum 28. Februar 2025 erfolgen. Die Anmeldung für Übungsseminararbeiten ist auch nach dem 28.02.2025 möglich. Studierende, die ihre Wissenschaftliche Arbeit im Seminar schreiben, erhalten nach der Anmeldung ein Formular, das ausgefüllt per E-Mail zusammen mit einer eingescannten Datei des Übungsseminarscheins zurückzuschicken ist. Bitte melden Sie sich in diesen Fällen zusätzlich auch zum Übungsseminar der Veranstaltung in Friedolin an.

240245 Unrechtsstaaten und ihre Bewältigung (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Beleghpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurA600, JurA400, JurA100, GT-Jura1, IOCMIM5a	
O-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Auseinandersetzung mit Unrechtsstaaten wirft grundlegende Fragen über den Umgang mit politischer Herrschaft, Rechtsnormen und gesellschaftlicher Gerechtigkeit auf. Die historische Erfahrung zeigt, dass Unrechtsstaaten keineswegs bloße Anomalien in der politischen Geschichte darstellen, sondern oft systematisch bestehende Machtverhältnisse zementieren und absichern. Während der Rechtsstaat grundlegende Prinzipien wie die Achtung der Menschenrechte, die Gewaltenteilung und die Berechenbarkeit staatlichen Handelns garantiert, zeichnet sich der Unrechtsstaat durch das systematische Fehlen oder die bewusste Missachtung eben dieser Prinzipien aus. In der Wissenschaft gibt es keine einheitliche Definition des Begriffs „Unrechtsstaat“. Er wird jedoch häufig verwendet, um politische Ordnungen zu kennzeichnen, die sich durch Rechtswillkür, Grundrechtsverletzungen und die Zweckentfremdung von Rechtsnormen zur Stabilisierung autoritärer Machtstrukturen auszeichnen. Ausgerechnet bei Carl Schmitt, dem sogenannten „Kronjuristen des Dritten Reiches“, findet sich eine Untersuchung der systematischen Instrumentalisierung von Rechtsnormen zur Stabilisierung und Legitimation autoritärer Herrschaftsstrukturen und damit gegebenenfalls eine theoretische Grundlage für das Verständnis der Machtmechanismen in Unrechtsstaaten. Jürgen Habermas wiederum entwickelt in seinen Überlegungen zu Verbrechen gegen die Menschlichkeit normative Maßstäbe, die sowohl eine kritische Auseinandersetzung mit Unrechtsstaaten als auch deren rechtliche und gesellschaftliche Bewältigung ermöglichen. Von der Rechtswillkür in totalitären Systemen bis hin zu subtileren Formen staatlichen Machtmissbrauchs beleuchtet das Seminar die Merkmale, Funktionsweisen und Schwächen von Unrechtsstaaten aus einer rechtswissenschaftlichen sowie interdisziplinären Perspektive. Im Fokus stehen zudem die juristischen, politischen und gesellschaftlichen Strategien zur Aufarbeitung und Bewältigung der Folgen solcher Systeme. Ausgehend von historischen Beispielen wie der nationalsozialistischen Herrschaft und der DDR werden auch aktuelle Fragestellungen diskutiert: Welche rechtlichen und politischen Mittel stehen zur Verfügung, um Unrecht aufzuarbeiten? Wie kann die Rechtsstaatlichkeit in Übergangsprozessen gestärkt werden? Und welche Rolle spielen Mechanismen wie Transitional Justice, Wiedergutmachung und Verfassungsreformen? Die thematische Breite des Seminars erstreckt sich von den theoretischen Grundlagen des Rechts- und Unrechtsstaats über die juristische Aufarbeitung von Systemverbrechen bis hin zur Analyse gegenwärtiger Konflikte, in denen Rechtsstaatlichkeit in Frage gestellt wird. Besondere Aufmerksamkeit wird auch der Bedeutung von internationalen Institutionen und völkerrechtlichen Normen in Transformationsprozessen gewidmet. Es handelt sich um ein Blockseminar, dem einzelne Veranstaltungstermine während des Semesters vorangehen. Das Seminar gibt Gelegenheit, neben Übungsseminararbeiten auch wissenschaftliche Arbeiten in den Schwerpunktbereichen 1, 4 und 6 zu verfassen. Referate können auch über einschlägige Werke verfasst werden, in der Art eines Literaturberichts oder einer Rezension. Literaturhinweise und Terminfestlegung erfolgen in der Vorbesprechung. Raum und Zeit hierfür werden noch bekanntgegeben. Bitte melden Sie sich bei Interesse per E-Mail unter tim.niendorf@uni-jena.de und anschließend in Friedolin für die Veranstaltung an. Anmeldungen für die wissenschaftlichen Arbeiten müssen bis zum 28. Februar 2025 erfolgen. Die Anmeldung für Übungsseminararbeiten ist auch nach dem 28.02.2025 möglich. Studierende, die ihre wissenschaftliche Arbeit im Seminar schreiben, erhalten nach der Anmeldung ein Formular, das ausgefüllt per E-Mail zusammen mit einer eingescannten Datei des Übungsseminarscheins zurückzuschicken ist.

226674

Resilienz im und durch Recht (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurA400, JurA600, JurA100	

0-Gruppe	15.04.2025-15.04.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
		Vorbesprechung	
	20.06.2025-20.06.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 18:00	Blocksitzung

Kommentare

Im Sommersemester 2025 wird ein Übungs- und Examenstutorium zum Thema „Resilienz im und durch Recht“ angeboten. Leistungsnachweise können – je nach Thema – für die Schwerpunktbereiche 4 und 6 ausgestellt werden. Die Vorträge im Rahmen des Seminars werden voraussichtlich im Juni verblockt durchgeführt. Einführung Resilienz ist in aller Munde. Der Begriff der Resilienz leitet sich vom lateinischen *resilire* ab, was mit „abprallen“ oder „zurückspringen“ übersetzt wird. Zugleich wird Resilienz als Kapazität von Systemen, Institutionen oder Infrastrukturen verstanden, Krisen im Wege von Anpassungsprozessen zu bewältigen, ohne ihre Identität oder Funktion zu verlieren. Seit der Jahrtausendwende ist ein exponentieller Anstieg der Begriffsverwendung zu verzeichnen. Obwohl es sich ursprünglich um einen naturwissenschaftlichen Begriff handelte, hat sich Resilienz im Kontext von Terroranschlägen, Naturkatastrophen, Wirtschaftskrisen, der Corona-Pandemie, dem Klimawandel wie auch politischen Krisen zu einem politischen Desiderat entwickelt. Auch in die Rechtswissenschaft ist der Resilienzbegriff mittlerweile transplantiert worden. Dabei lassen sich eine interne und eine externe Bedeutungsdimension unterscheiden. Zum einen geht es um die Resilienz des Rechts selbst – etwa im Angesicht populistischer Bedrohungen. Zum anderen wird Resilienz als Steuerungsziel im Bereich der Krisen- und Katastrophenvorsorge begriffen. Anmeldung Interessierte Studierende melden sich bitte zunächst per E-Mail im Sekretariat bei Dr. Tim Niendorf (tim.niendorf@uni-jena.de) an. Bitte geben Sie an, ob Sie eine Probe- oder eine Examenstutorarbeit verfassen möchten. Legen Sie bei Anmeldung für das Examenstutorium den Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übungs-)Seminars vor (§ 16 Abs. 3 SBPrüfO). Anschließend tragen Sie sich bitte bei Friedolin ein. Anmeldeschluss für die Anmeldung zur wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen des Examenstutoriums ist der 28.02.2025. Übungsseminar Am Dienstag, den 15. April 2025, findet von 10:00-11:45 Uhr (s.t.) eine Vorbesprechung statt (der Raum wird noch bekanntgegeben). Gerne können Sie mit einem eigenen Themenvorschlag für Ihre Seminararbeit auf mich zukommen. Im Übrigen schlage ich Ihnen gerne folgende Themen zur Auswahl vor: Resilienz im Recht Resilienz des Parlamentsrechts im Zeitalter obstruktiver Oppositionsarbeit unter besonderer Berücksichtigung des Grundsatzes der Spiegelbildlichkeit Resilienz der Justiz – Sicherung der Unabhängigkeit von Gerichten Resilienz von Wahlen – Rechtliche Einhegung des Einsatzes von Social Bots im Wahlkampf Resilienz von Wahlen – Rechtliche Sicherungen gegen Manipulationen durch politisches Microtargeting Parteienfinanzierungsausschluss – Ein effektiver Beitrag zur Resilienz der Demokratie? Resilienz durch Recht Reform der Internationalen Gesundheitsvorschriften und Erlass des Pandemic Agreements – Bewertung der gesundheitsvölkerrechtlichen Resilienz mit Blick auf zukünftige Pandemien Versorgungssicherheit in der Krise unter besonderer Berücksichtigung des Binnenmarkt-Notfall- und Resilienzgesetzes der EU (Internal Market Emergency and Resilience Act – IMERA) Die Resilienz kritischer Infrastrukturen unter besonderer Berücksichtigung der Richtlinie 2022/2557/EU der Europäischen Union zur Resilienz kritischer Einrichtungen Cyberresilienz – Schutz von kritischer Infrastruktur durch die NIS-2-Richtlinie und der Entwurf des deutschen Cybersicherheitsgesetzes Die Resilienz des Finanzmarktes unter besonderer Berücksichtigung der Verordnung 2022/2554/EU zur Resilienz des Finanzsektors Resilienz gegenüber Naturkatastrophen – Grundstrukturen des deutschen Katastrophenschutzrechts

SB 2: Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht

240211

Beihilfen- und Vergaberecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	30.06.2025-30.06.2025	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.085
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	
	21.07.2025-21.07.2025	Mo 14:00 - 16:00	Termin fällt aus !
	Einzeltermin	Klausur	

Kommentare

Das Beihilfen- und Vergaberecht sichert den freien Wettbewerb, indem es staatliche Einflussnahmen auf den Markt strikter Kontrolle unterwirft. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden diese zwei Kernbereiche des öffentlichen Wirtschaftsrechts vertieft. Dabei wird immer wieder auf konkrete Fallbeispiele aus der Rechtsprechung Bezug genommen. Ziel der Veranstaltung ist es, dass die Studierenden die Kompetenz erwerben, beihilfen- und vergaberechtliche Probleme selbstständig unter Anwendung der juristischen Methodik zu lösen.

Empfohlene Literatur

Aktuelle Gesetzessammlungen zum Beihilfenrecht und zum Vergaberecht (z.B. dtv-Reihe des Beck-Verlages)

240228**Besonderes Steuerrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	10.07.2025-10.07.2025 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Klausur

Kommentare

Die Vorlesung führt in die einzelnen Steuerarten ein. Ausgehend von den Personensteuern wird zunächst ein Überblick zum System der Einkunftsarten, den Gewinnermittlungsmethoden sowie den Grundsätzen der Erfassung der Überschusseinkünfte nach dem Einkommensteuergesetz gegeben. Im Zentrum stehen die einzelnen Einkunftsarten, insbesondere die Einkünfte aus Gewerbebetrieb, aus selbständiger und nichtselbständiger Arbeit, aus Kapitalvermögen sowie denjenigen aus Vermietung und Verpachtung.

Empfohlene Literatur

Birk/Desens/Tappe, Steuerrecht, 27. Auflage 2024 Tipke/Lang, Steuerrecht, 25. Auflage 2024

240225**Europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausurtermin!	

Kommentare

Die Vorlesung „Europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht“ ist die zweite Vertiefungsvorlesung im SB 2 für Studierende, die ihre Examenleistungen im Bereich des deutschen und europäischen Unternehmensrechts erbringen wollen. Aufbauend auf der im Wintersemester angebotenen Vorlesung „Unternehmensrecht“ nimmt sie das Zusammenspiel von Europarecht und Privatrecht am Beispiel des Gesellschafts- und Unternehmensrechts in den Blick und zeigt auf, wie die europäischen Grundfreiheiten und die Rechtsetzung der EU (Verordnungen, Richtlinien) das deutsche (Kapital-)Gesellschaftsrecht prägen. Es wird eine Abschlussklausur angeboten (SB 2). Die Veranstaltung eignet sich auch für Wirtschaftswissenschaftler:innen mit Vorkenntnissen im Europa- und Gesellschaftsrecht sowie für Studierende des Aufbaustudiengangs „Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht“.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

240223 Grundzüge des US-amerikanischen Wirtschaftsrechts - mit einer Einführung in das US-amerikanische Rechtssystem

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.prof. Dr. Wilske, Stephan / Köhler, Sabine

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:00 ONLINE	
	15.07.2025-15.07.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung bietet Studierenden Einblick in das US-amerikanische Handels- und Wirtschaftsrecht, das für die Bedeutung der USA als Wirtschaftsstandort und Handelspartner für ausländische Staaten von großer Bedeutung ist. Darüber hinaus soll der Einfluss des US-amerikanischen Rechts auf die Rechtsentwicklung in anderen Teilen der Welt aufgezeigt werden. US-Gastdozenten werden in englischer Sprache vortragen. Am Ende der Vorlesung wird eine SB-Klausur angeboten.

240231 Internationales Kaufrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine

0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.07.2025-18.07.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ziel dieser Vorlesung ist es, die Grundlagen des Internationalen UN-Kaufrechts (CISG) zu vermitteln, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum nationalen Kaufrecht zu würdigen und so die Grundlagen für eine fundierte Rechtsberatung für internationale Handelsverträge zu schaffen. Die Struktur der Vorlesung folgt der äußeren Systematik des CISG: Anwendungsbereich, Abschluss des Vertrages und Inhalt des vertraglichen Pflichtenprogramms der Parteien einschließlich der bei Vertragsverletzung vorgesehenen Rechtsbehelfe. Am Ende der Vorlesung wird eine SB-Klausur angeboten.

240227 Internationales Zivilverfahrensrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.07.2025-17.07.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ziel dieser Vorlesung ist es, die Grundlagen des Internationalen Zivilverfahrensrechts zu vermitteln, seine Einbettung in das nationale Zivilverfahrensrecht zu erläutern und zugleich die völkerrechtlichen Grenzen der Gerichtsgewalt aufzuzeigen. Nach einer konzeptionellen Grundlegung werden folgende spezifische Themen behandelt: Gerichtsbarkeit inländischer Gerichte, internationale Zuständigkeit inländischer Gerichte, internationale Rechtshilfe, Ausländer im Prozess, Ausländisches Recht im Prozess, Anerkennung ausländischer Parallelverfahren, originär europäische Verfahren, Anerkennung ausländischer Urteile und Vollstreckbarkeit ausländischer Urteile. Am Ende der Vorlesung wird eine SB-Klausur angeboten.

240222

Lauterkeitsrecht II (Rechtsfolgen, Verfahren) und Markenrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Hon.Prof. Dr. Schlingloff, Jochen / Hinz, Nicole		
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.07.2025-11.07.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	

239964

Medienrecht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina		
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausurtermin!	

Kommentare

Das Medienrecht ist eine vergleichsweise junge Querschnittsmaterie. Gegenstand dieses Rechtsgebiets sind die Funktionen und rechtlichen Besonderheiten von Massenmedien. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Printmedien (Presse), Rundfunk (Fernsehen und Hörfunk) sowie journalistisch-redaktionelle Onlinemedien. Die Vorlesung konzentriert sich auf die privat- und wirtschaftsrechtlichen Aspekte des Medienrechts und berücksichtigt die unionsrechtlichen und verfassungsrechtlichen Bezüge. Unter anderem werden in der Vorlesung folgende Themenfelder angesprochen: - Rechtsgrundlagen des Medienrechts - Informationsbeschaffung und Informationsverarbeitung - Persönlichkeitsschutz und Rechtsverletzungen durch Medien - Medienrechtliche Ansprüche und Rechtsdurchsetzung - Medientätigkeit im Internet Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, eine Abschlussklausur als Teil der Prüfung im Schwerpunktbereich mitzuschreiben. Prüfungen für Teilnehmende aus weiteren Studiengängen sind nach Absprache möglich. Die Vorlesung wird jährlich im Wechsel mit der Veranstaltung Internetrecht (Medienrecht II) angeboten. Beide Veranstaltungen sind thematisch miteinander verzahnt, können aber unabhängig voneinander besucht werden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben. Begleitende Materialien sind über Moodle abrufbar.

240217**Unternehmenssteuerrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Schneider, Andreas / Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	08.07.2025-08.07.2025 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 Klausur, SR 317

Kommentare

Die Vorlesung erörtert die Besteuerung von Personengesellschaften im Überblick und hat ihren Schwerpunkt auf der Besteuerung von Kapitalgesellschaften nach dem Körperschaftssteuergesetz. Weitere Themenfelder sind das Recht der Gewerbesteuer und das Umwandlungssteuerrecht.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

240208**Urheberrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Bauer, Denise / Lames, Leonore / Mohrmann, Lara / Hinz, Nicole	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.07.2025-07.07.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00

240833**Vertragsgestaltung I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Hon.prof. Dr. Hügel, Stefan / Runge, Sophia / Viehweger, Nicole / Franzl, Regina	

0-Gruppe	22.05.2025-22.05.2025 Einzeltermin	Do 09:00 - 17:00
	23.05.2025-23.05.2025 Einzeltermin	Fr 09:00 - 17:00
	03.07.2025-03.07.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00 Klausurtermin!

Kommentare

Im Sommersemester wird die Veranstaltung 'Vertragsgestaltung I' angeboten. Diese Schwerpunktvorlesung befasst sich mit vertragsgestalterischer Tätigkeit, welche in nahezu allen juristischen Berufen Anwendung findet. Anhand eines Falles werden materielle Probleme herausgearbeitet, um diese dann gemeinsam durch Vertragsgestaltung einer Lösung zuzuführen. Dabei werden überwiegend erb- und gesellschaftsrechtliche Themen behandelt. Die Veranstaltung wird im Block am 22. und 23. Mai 2025 ab 09:00 Uhr stattfinden. Die genauen Räumlichkeiten werden noch bekannt gegeben. Es wird eine Vorlesungsabschlussklausur für die Schwerpunktbereiche 2 und 7 geben. Der Klausurtermin wird in Absprache mit den Studierenden festgelegt. Die Veranstaltung ist auf Präsenz ausgelegt und baut auf der Teilnahme und Mitarbeit der Studierenden auf. Die Anmeldung erfolgt über friedolin. Bei Fragen zur Organisation wenden Sie sich an das Institut für Notarrecht.

219800

Übungsseminar "Die Fortentwicklung des Bürgerlichen Rechts, des Lauterkeitsrechts und des Rechts des geistigen Eigentums durch den EuGH und die Beschwerdekammern des EUIPO"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Jänich.

219830

Nichtsteuerliche Abgaben - Grundlagen und aktuelle Entwicklungen (Grundlagenseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana	

Kommentare

Nach dem Prinzip des Steuerstaats muss der Staat seinen Finanzbedarf im Wesentlichen über Steuern decken. In Zeiten knapper Kassen geht die öffentliche Hand jedoch zunehmend dazu über, neue Finanzierungsquellen zu erschließen, zu denen insbesondere die sog. nichtsteuerlichen Abgaben gehören, d.h. Gebühren, Beiträge und Sonderabgaben. Anders als die Steuern sind nichtsteuerliche Abgaben nicht in Art. 105 ff. GG normiert, sondern beruhen auf den allgemeinen Sachgesetzgebungskompetenzen. Im Zentrum des Seminars wird daher die Abgrenzung nichtsteuerlicher Abgaben von den Steuern stehen. Ferner wird das Recht der Gebühren erörtert werden, das jüngst durch das Urteil des BVerfG zu Polizeikosten bei Hochrisikospielen in das Zentrum des politischen Interesses gerückt ist und eine Vielzahl verfassungsrechtlicher Fragen aufwirft (vgl. BVerfG Urt. v. 14.1.2025 – 1 BvR 548/22). Aus dem Bereich der Beiträge wird uns insbesondere die aktuell wieder umstrittene Rundfunkabgabe beschäftigen. Zum Recht der Sonderabgaben liegt eine differenzierte, teilweise aber auch kasuistische Rechtsprechung vor. Gelingt es ihr, die Begrenzungs- und Schutzfunktion der bundesstaatlichen Finanzverfassung und damit das Budgetrecht des Parlaments abzusichern? Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar ist ein Interesse am Verfassungsrecht. Vorkenntnisse zum Finanz- und Steuerrecht sind nicht erforderlich. Wenn Sie im Bereich des oben beschriebenen Themas im Sommersemester 2025 eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, melden Sie sich bitte unter Angabe von Namen und Matrikelnummer bis zum 28. Februar 2025 unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de an. Einzureichen ist dabei bitte eine Kopie des Probeseminarscheins. Der Seminarschein gilt als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 4 (Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht) sowie für den Schwerpunktbereich 2 (Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht). Durchgeführt wird das Seminar im Juni 2025 als Blockseminar. Am Donnerstag, den 17.04.2025, wird um 16:15 Uhr eine Vorbesprechung im Fakultätssitzungssaal stattfinden, in deren Rahmen die Themenausgabe erfolgt. Eine Einladung per E-Mail wird an diejenigen ergehen, die sich bis dahin zum Seminar angemeldet haben. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben.

219806

Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Müller-Berg. Das Seminar widmet sich aktuellen Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht. Der Seminarschein gilt zugleich als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 2: Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht, den Schwerpunktbereich 6: Internationales Recht sowie für den Schwerpunktbereich 7: Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung. Anmeldung: Bei der Anmeldung geben Sie bitte eine Präferenz an, aus welchem Fachgebiet (IPR/IZVR oder UN-Kaufrecht) Sie gerne ein Thema bearbeiten möchten. Wenn Sie eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, müssen Sie sich bitte per E-Mail bis zum 28.02.2025 im Sekretariat des Lehrstuhls anmelden. Bei der Anmeldung für ein Examenstseminar im Schwerpunktbereich ist der Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übung-)Seminars vorzulegen unter Angabe ihrer Matrikelnummer, ihres (Fach-)Semesters sowie ihres gewählten Schwerpunktbereiches bzw. des Studiengangs. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen auf den Seiten des Prüfungsamtes. Eine Anmeldung als Übungsseminarteilnehmer ist noch bis zum 31.03.2025 möglich. Termine: Das Seminar wird als Blockseminar durchgeführt. Der Termin der Vorbesprechung, in deren Rahmen die Themen näher erläutert und vergeben werden, wird am 11.04.2025, 12:15 Uhr im Raum 3.71 stattfinden. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben. Zu dieser Besprechung wird eingeladen, wer sich zuvor im Sekretariat zu dem Seminar angemeldet hat. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrstuhlsekretariat (ls.mueller-berg@uni-jena.de), bei inhaltlichen Anliegen gerne an Prof. Dr. Michael F. Müller-Berg, LL.M. (Austin), (michael.mueller@uni-jena.de). Beachten Sie auch die Hinweise unter 219 807.

219831

Nichtsteuerliche Abgaben - Grundlagen und aktuelle Entwicklungen (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana	

O-Gruppe	25.06.2025-25.06.2025	Mi 14:00 - 19:00	Veranstaltungsraum E002
	Einzeltermin		Jennergasse 8

Kommentare

Nach dem Prinzip des Steuerstaats muss der Staat seinen Finanzbedarf im Wesentlichen über Steuern decken. In Zeiten knapper Kassen geht die öffentliche Hand jedoch zunehmend dazu über, neue Finanzierungsquellen zu erschließen, zu denen insbesondere die sog. nichtsteuerlichen Abgaben gehören, d.h. Gebühren, Beiträge und Sonderabgaben. Anders als die Steuern sind nichtsteuerliche Abgaben nicht in Art. 105 ff. GG normiert, sondern beruhen auf den allgemeinen Sachgesetzgebungskompetenzen. Im Zentrum des Seminars wird daher die Abgrenzung nichtsteuerlicher Abgaben von den Steuern stehen. Ferner wird das Recht der Gebühren erörtert werden, das jüngst durch das Urteil des BVerfG zu Polizeikosten bei Hochrisikospielen in das Zentrum des politischen Interesses gerückt ist und eine Vielzahl verfassungsrechtlicher Fragen aufwirft (vgl. BVerfG Urt. v. 14.1.2025 – 1 BvR 548/22). Aus dem Bereich der Beiträge wird uns insbesondere die aktuell wieder umstrittene Rundfunkabgabe beschäftigen. Zum Recht der Sonderabgaben liegt eine differenzierte, teilweise aber auch kasuistische Rechtsprechung vor. Gelingt es ihr, die Begrenzungs- und Schutzfunktion der bundesstaatlichen Finanzverfassung und damit das Budgetrecht des Parlaments abzusichern? Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar ist ein Interesse am Verfassungsrecht. Vorkenntnisse zum Finanz- und Steuerrecht sind nicht erforderlich. Wenn Sie im Bereich des oben beschriebenen Themas im Sommersemester 2025 eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, melden Sie sich bitte unter Angabe von Namen und Matrikelnummer bis zum 28. Februar 2025 unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de an. Einzureichen ist dabei bitte eine Kopie des Probeseminarscheins. Der Seminarschein gilt als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 4 (Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht) sowie für den Schwerpunktbereich 2 (Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht). Durchgeführt wird das Seminar im Juni 2025 als Blockseminar. Am Donnerstag, den 17.04.2025, wird um 16:15 Uhr eine Vorbesprechung im Fakultätssitzungssaal stattfinden, in deren Rahmen die Themenausgabe erfolgt. Eine Einladung per E-Mail wird an diejenigen ergehen, die sich bis dahin zum Seminar angemeldet haben. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben.

219798

Examensseminar zum Lauterkeitsrecht und zum Recht des geistigen Eigentums

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole	

0-Gruppe	22.04.2025-22.04.2025	Di 12:00 - 13:00
	Einzeltermin	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Jänich.

219807

Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	

0-Gruppe	04.07.2025-04.07.2025	Fr 10:00 - 16:00
	Einzeltermin	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die Hinweise am LS Prof. Müller-Berg. Das Seminar widmet sich aktuellen Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht. Der Seminarschein gilt zugleich als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 2: Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht, den Schwerpunktbereich 6: Internationales Recht sowie für den Schwerpunktbereich 7: Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung. Anmeldung: Bei der Anmeldung geben Sie bitte eine Präferenz an, aus welchem Fachgebiet (IPR/IZVR oder UN-Kaufrecht) Sie gerne ein Thema bearbeiten möchten. Wenn Sie eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, müssen Sie sich bitte per E-Mail bis zum 28.02.2025 im Sekretariat des Lehrstuhls anmelden. Bei der Anmeldung für ein Examensseminar im Schwerpunktbereich ist der Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übung-)Seminars vorzulegen unter Angabe ihrer Matrikelnummer, ihres (Fach-)Semesters sowie ihres gewählten Schwerpunktbereiches bzw. des Studiengangs. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen auf den Seiten des Prüfungsamtes. Eine Anmeldung als Übungsseminarteilnehmer ist noch bis zum 31.03.2025 möglich. Termine: Das Seminar wird als Blockseminar durchgeführt. Der Termin der Vorbesprechung, in deren Rahmen die Themen näher erläutert und vergeben werden, wird am 11.04.2025, 12:15 Uhr im Raum 3.71 stattfinden. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben. Zu dieser Besprechung wird eingeladen, wer sich zuvor im Sekretariat zu dem Seminar angemeldet hat. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrstuhlsekretariat (ls.mueller-berg@uni-jena.de), bei inhaltlichen Anliegen gerne an Prof. Dr. Michael F. Müller-Berg, LL.M. (Austin), (michael.mueller@uni-jena.de).

Bemerkungen

siehe auch: 219806

240244

Examensseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina	

240243**Übungsseminar****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina**SB 3: Deutsches und europäisches Arbeits- und Sozialrecht****240209****Koalitions- und Arbeitskampfrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

219821**Übungsseminar im Arbeitsrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona**Kommentare**

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Fischer.

219820**Examensseminar im Arbeitsrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona**Kommentare**

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Fischer.

219801**Examensseminar im Sozialrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die Hinweise am LS Prof. Brose.

SB 4: Deutsches und europäisches Öffentliches Recht

160558

Umweltrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	GEOG 440, BBGW6.3.7	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.07.2025-07.07.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Zusatzraum Klausur

Kommentare

Die Vorlesung führt in das Umweltrecht ein. Behandelt werden das Allgemeine Umweltrecht einschließlich der europa- und verfassungsrechtlichen Grundlagen sowie wichtige Bereiche des Besonderen Umweltrechts (insb. Naturschutz-, Klima-, Immissionsschutz-, Abfall-, Wasser- und Bodenschutzrecht). Die Vorlesung richtet sich vornehmlich an Studierende der Rechtswissenschaften im Schwerpunktbereich 4 und des energierechtlichen Zertifikatsstudiums sowie an die Teilnehmer einschlägiger Master-Studiengänge der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät. Sie steht darüber hinaus Interessierten aller Fachrichtungen offen. Bitte beachten: Um das Modul zu bestehen, ist es laut Modulbeschreibung zum Modul BBGW 6.3.7 'Umweltrecht und Bergrecht' notwendig, dass beide Teilveranstaltungen des Moduls absolviert und beide Prüfungen bestanden werden!

Empfohlene Literatur

Ein Skript zur Vorlesung wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

240216

Advanced International Law

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.iur. Ley, Isabelle / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Dr. phil. Niendorf, Tim / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	IOCMIM6	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.07.2025-09.07.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

We are currently witnessing a change in the international (legal) system: New actors, tensions and a backlash against liberal democracy are creating challenges for international problem solving through law. In this situation, new venues for the solution of political problems are being explored. In order to better understand the current shifts, we will briefly recapitulate the foundations of international law (subjects and sources), and then look more closely at the political and legal institutions which the international legal system offers for the solution of today's political problems. Subsequently, we will look at several material areas of international law and the way in which it they are structured: the law of international organizations, international dispute settlement, the law of international responsibility, the law(s) of peace and war, international trade law, international human rights law, international criminal law, and international climate protection. The lecture is open to students of the International Legal Studies Certificate, international (Erasmus) students, students of political sciences, Schwerpunkt-Studierende of the Schwerpunkte Öffentliches Recht as well as Internationales Recht (4 and 6), and generally everyone with an interest in international law.

Empfohlene Literatur

• Crawford, Brownlie's Principles of Public International Law, 8. Aufl. 2019. • Hurd, International Organizations: Politics, Law, Practice, 3rd edition, 2017 • Klabbers, International Law, 4th ed., 2024 • Klabbers, An Introduction to international organizations law, 4th edition, 2022 • José Alvarez, International Organizations as Law-makers, 2009

240226

Bau- und Planungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Schneider, Udo / Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana		
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
1-Gruppe	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	
		Klausur		

240211

Beihilfen- und Vergaberecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim		
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	
	30.06.2025-30.06.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3	
		Klausur		
	21.07.2025-21.07.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00		Termin fällt aus !
		Klausur		

Kommentare

Das Beihilfen- und Vergaberecht sichert den freien Wettbewerb, indem es staatliche Einflussnahmen auf den Markt strikter Kontrolle unterwirft. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden diese zwei Kernbereiche des öffentlichen Wirtschaftsrechts vertieft. Dabei wird immer wieder auf konkrete Fallbeispiele aus der Rechtsprechung Bezug genommen. Ziel der Veranstaltung ist es, dass die Studierenden die Kompetenz erwerben, beihilfen- und vergaberechtliche Probleme selbstständig unter Anwendung der juristischen Methodik zu lösen.

Empfohlene Literatur

Aktuelle Gesetzessammlungen zum Beihilfenrecht und zum Vergaberecht (z.B. dtv-Reihe des Beck-Verlages)

240228**Besonderes Steuerrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00 Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	10.07.2025-10.07.2025 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 Klausur

Kommentare

Die Vorlesung führt in die einzelnen Steuerarten ein. Ausgehend von den Personensteuern wird zunächst ein Überblick zum System der Einkunftsarten, den Gewinnermittlungsmethoden sowie den Grundsätzen der Erfassung der Überschusseinkünfte nach dem Einkommensteuergesetz gegeben. Im Zentrum stehen die einzelnen Einkunftsarten, insbesondere die Einkünfte aus Gewerbebetrieb, aus selbstständiger und nichtselbstständiger Arbeit, aus Kapitalvermögen sowie denjenigen aus Vermietung und Verpachtung.

Empfohlene Literatur

Birk/Desens/Tappe, Steuerrecht, 27. Auflage 2024 Tipke/Lang, Steuerrecht, 25. Auflage 2024

240217**Unternehmenssteuerrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Schneider, Andreas / Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	08.07.2025-08.07.2025 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 Klausur, SR 317

Kommentare

Die Vorlesung erörtert die Besteuerung von Personengesellschaften im Überblick und hat ihren Schwerpunkt auf der Besteuerung von Kapitalgesellschaften nach dem Körperschaftssteuergesetz. Weitere Themenfelder sind das Recht der Gewerbesteuer und das Umwandlungssteuerrecht.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

226674**Resilienz im und durch Recht (Übungsseminar)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurA400, JurA600, JurA100	

0-Gruppe	15.04.2025-15.04.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Vorbesprechung	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.06.2025-20.06.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 18:00 Blocksitzung	

Kommentare

Im Sommersemester 2025 wird ein Übungs- und Examenstseminar zum Thema „Resilienz im und durch Recht“ angeboten. Leistungsnachweise können – je nach Thema – für die Schwerpunktbereiche 4 und 6 ausgestellt werden. Die Vorträge im Rahmen des Seminars werden voraussichtlich im Juni verblockt durchgeführt. Einführung Resilienz ist in aller Munde. Der Begriff der Resilienz leitet sich vom lateinischen *resilire* ab, was mit „abprallen“ oder „zurückspringen“ übersetzt wird. Zugleich wird Resilienz als Kapazität von Systemen, Institutionen oder Infrastrukturen verstanden, Krisen im Wege von Anpassungsprozessen zu bewältigen, ohne ihre Identität oder Funktion zu verlieren. Seit der Jahrtausendwende ist ein exponentieller Anstieg der Begriffsverwendung zu verzeichnen. Obwohl es sich ursprünglich um einen naturwissenschaftlichen Begriff handelte, hat sich Resilienz im Kontext von Terroranschlägen, Naturkatastrophen, Wirtschaftskrisen, der Corona-Pandemie, dem Klimawandel wie auch politischen Krisen zu einem politischen Desiderat entwickelt. Auch in der Rechtswissenschaft ist der Resilienzbegriff mittlerweile transplantiert worden. Dabei lassen sich eine interne und eine externe Bedeutungsdimension unterscheiden. Zum einen geht es um die Resilienz des Rechts selbst – etwa im Angesicht populistischer Bedrohungen. Zum anderen wird Resilienz als Steuerungsziel im Bereich der Krisen- und Katastrophenvorsorge begriffen. Anmeldung Interessierte Studierende melden sich bitte zunächst per E-Mail im Sekretariat bei Dr. Tim Niendorf (tim.niendorf@uni-jena.de) an. Bitte geben Sie an, ob Sie eine Probe- oder eine Examenstseminararbeit verfassen möchten. Legen Sie bei Anmeldung für das Examenstseminar den Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übungs-)Seminars vor (§ 16 Abs. 3 SBPrüfO). Anschließend tragen Sie sich bitte bei Friedolin ein. Anmeldeschluss für die Anmeldung zur wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen des Examenstseminars ist der 28.02.2025. Übungsseminar Am Dienstag, den 15. April 2025, findet von 10:00-11:45 Uhr (s.t.) eine Vorbesprechung statt (der Raum wird noch bekanntgeben). Gerne können Sie mit einem eigenen Themenvorschlag für Ihre Seminararbeit auf mich zukommen. Im Übrigen schlage ich Ihnen gerne folgende Themen zur Auswahl vor: Resilienz im Recht Resilienz des Parlamentsrechts im Zeitalter obstruktiver Oppositionsarbeit unter besonderer Berücksichtigung des Grundsatzes der Spiegelbildlichkeit Resilienz der Justiz – Sicherung der Unabhängigkeit von Gerichten Resilienz von Wahlen – Rechtliche Einhegung des Einsatzes von Social Bots im Wahlkampf Resilienz von Wahlen – Rechtliche Sicherungen gegen Manipulationen durch politisches Microtargeting Parteienfinanzierungsausschluss – Ein effektiver Beitrag zur Resilienz der Demokratie? Resilienz durch Recht Reform der Internationalen Gesundheitsvorschriften und Erlass des Pandemic Agreements – Bewertung der gesundheitsvölkerrechtlichen Resilienz mit Blick auf zukünftige Pandemien Versorgungssicherheit in der Krise unter besonderer Berücksichtigung des Binnenmarkt-Notfall- und Resilienztgesetzes der EU (Internal Market Emergency and Resilience Act – IMERA) Die Resilienz kritischer Infrastrukturen unter besonderer Berücksichtigung der Richtlinie 2022/2557/EU der Europäischen Union zur Resilienz kritischer Einrichtungen Cyberresilienz – Schutz von kritischer Infrastruktur durch die NIS-2-Richtlinie und der Entwurf des deutschen Cybersicherheitsgesetzes Die Resilienz des Finanzmarktes unter besonderer Berücksichtigung der Verordnung 2022/2554/EU zur Resilienz des Finanzsektors Resilienz gegenüber Naturkatastrophen – Grundstrukturen des deutschen Katastrophenschutzrechts

219825

Iustitia – Justice – Rechtsprechende Gewalt (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	

Kommentare

Ziel des Seminars ist, aus völkerrechtlicher, unionsrechtlicher und verfassungsrechtlicher Sicht die grundlegenden Anforderungen an die richterliche Tätigkeit zu analysieren. Leistungsnachweise können für die Schwerpunktbereiche 4 und 6 ausgestellt werden. Folgende Themen stehen zur Auswahl: 1) Was sind auf „Gesetz beruhende Gerichte“ im Sinne von Art. 6 Abs. 1 EMRK? 2) Was bedeuten „Unabhängigkeit“ und „Unparteilichkeit“ der Gerichte nach Art. 6 Abs. 1 EMRK aufgrund der Rechtsprechung des EGMR? 3) Welche Bedeutung haben der Grundsatz der Öffentlichkeit des Verfahrens und seine Ausnahmen nach Art. 6 Abs. 1 EMRK für das deutsche Prozessrecht? 4) Welche konkreten Rechtsfolgen lassen sich aus dem Grundsatz des fairen Verfahrens nach Art. 6 Abs. 1 EMRK ableiten? 5) Was bedeutet das Recht auf Verhandlung innerhalb angemessener Frist nach Art. 6 Abs. 1 EMRK und wie erfolgte seine Umsetzung im deutschen Recht? 6) Welche Rechte nach Art. 6 Abs. 2 und 3 EMRK genießen Angeklagte im Strafverfahren? 7) Welche konkreten Gewährleistungen umfasst das Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsschutz nach Art. 13 EMRK und Art. 47 GrCh in der Rechtsprechung vom EGMR und EuGH? 8) Welche Bedeutung hat der Justizgewährungsanspruch nach Art. 20 Abs. 3 GG i.V.m. Art. 2 Abs. 1 GG für das deutsche Prozessrecht? 9) Was beinhaltet die Garantie effektiven Rechtsschutz bei der Einlegung von Rechtsmitteln nach Art. 19 Abs. 4 GG? 10) Welche einzelnen Gewährleistungen umfasst die Garantie des gesetzlichen Richters nach Art. 101 Abs. 1 Satz 2 GG? 11) Unter welchen Voraussetzungen kommt der Ausschluss vom Richteramt nach § 18 BVerfGG in Betracht? 12) Welche rechtlichen Maßstäbe gelten für die Besorgnis der Befangenheit von Verfassungsrichtern aufgrund von öffentlichen Äußerungen? Das Seminar wird als Blockveranstaltung am Ende der Vorlesungszeit durchgeführt. Bitte melden Sie sich für die Übungsseminararbeiten im Sekretariat des Lehrstuhls (Raum 3.35) oder durch E-Mail an susanne.prater@uni-jena.de an.

219824

Iustitia – Justice – Rechtsprechende Gewalt (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	

Kommentare

Ziel des Seminars ist, die völkerrechtlichen, unionsrechtlichen und verfassungsrechtlichen Anforderungen an die richterliche Tätigkeit vertieft zu analysieren. Themen für wissenschaftliche Arbeiten können für die Schwerpunktbereiche 4 und 6 ausgegeben werden. Das Seminar wird als Blockveranstaltung am Semesterende vor den mündlichen Prüfungen der staatlichen Pflichtfachprüfung durchgeführt. Die Anmeldung für die wissenschaftlichen Arbeiten muss bis zum 28. Februar 2025 im Sekretariat des Lehrstuhls (Raum 3.35) oder per E-Mail an susanne.prater@uni-jena.de erfolgen. Eine Kopie Ihres Probeseminarscheins wird benötigt.

226676

Resilienz im und durch Recht (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim	

0-Gruppe	15.04.2025-15.04.2025	Di 10:00 - 12:00
	Einzeltermin	Vorbesprechung

Kommentare

Im Sommersemester 2025 wird ein Übungs- und Examenstseminar zum Thema „Resilienz im und durch Recht“ angeboten. Leistungsnachweise können – je nach Thema – für die Schwerpunktbereiche 4 und 6 ausgestellt werden. Die Vorträge im Rahmen des Seminars werden voraussichtlich im Juni verblockt durchgeführt. Einführung Resilienz ist in aller Munde. Der Begriff der Resilienz leitet sich vom lateinischen *resilire* ab, was mit „abprallen“ oder „zurückspringen“ übersetzt wird. Zugleich wird Resilienz als Kapazität von Systemen, Institutionen oder Infrastrukturen verstanden, Krisen im Wege von Anpassungsprozessen zu bewältigen, ohne ihre Identität oder Funktion zu verlieren. Seit der Jahrtausendwende ist ein exponentieller Anstieg der Begriffsverwendung zu verzeichnen. Obwohl es sich ursprünglich um einen naturwissenschaftlichen Begriff handelte, hat sich Resilienz im Kontext von Terroranschlägen, Naturkatastrophen, Wirtschaftskrisen, der Corona-Pandemie, dem Klimawandel wie auch politischen Krisen zu einem politischen Desiderat entwickelt. Auch in die Rechtswissenschaft ist der Resilienzbegriff mittlerweile transplantiert worden. Dabei lassen sich eine interne und eine externe Bedeutungsdimension unterscheiden. Zum einen geht es um die Resilienz des Rechts selbst – etwa im Angesicht populistischer Bedrohungen. Zum anderen wird Resilienz als Steuerungsziel im Bereich der Krisen- und Katastrophenvorsorge begriffen. Anmeldung Interessierte Studierende melden sich bitte zunächst per E-Mail im Sekretariat bei Dr. Tim Niendorf (tim.niendorf@uni-jena.de) an. Bitte geben Sie an, ob Sie eine Probe- oder eine Examenstseminararbeit verfassen möchten. Legen Sie bei Anmeldung für das Examenstseminar den Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übungs-)Seminars vor (§ 16 Abs. 3 SB-PrüfO). Anschließend tragen Sie sich bitte bei Friedolin ein. Anmeldeschluss für die Anmeldung zur wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen des Examenstseminars ist der 28.02.2025. Examenstseminar Die Themen für die Examenstseminararbeiten (wissenschaftliche Arbeiten) dürfen vorab nicht bekannt gegeben werden. Wenn Sie am Examenstseminar teilnehmen wollen, schicken Sie Herrn Dr. Niendorf im Zuge der Anmeldung bitte Ihr bevorzugtes Rechtsgebiet, damit ich es bei der Themenvergabe berücksichtigen kann.

219831

Nichtsteuerliche Abgaben - Grundlagen und aktuelle Entwicklungen (Examenstseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana

0-Gruppe	25.06.2025-25.06.2025	Mi 14:00 - 19:00	Veranstaltungsraum E002
	Einzeltermin		Jennergasse 8

Kommentare

Nach dem Prinzip des Steuerstaats muss der Staat seinen Finanzbedarf im Wesentlichen über Steuern decken. In Zeiten knapper Kassen geht die öffentliche Hand jedoch zunehmend dazu über, neue Finanzierungsquellen zu erschließen, zu denen insbesondere die sog. nichtsteuerlichen Abgaben gehören, d.h. Gebühren, Beiträge und Sonderabgaben. Anders als die Steuern sind nichtsteuerliche Abgaben nicht in Art. 105 ff. GG normiert, sondern beruhen auf den allgemeinen Sachgesetzgebungskompetenzen. Im Zentrum des Seminars wird daher die Abgrenzung nichtsteuerlicher Abgaben von den Steuern stehen. Ferner wird das Recht der Gebühren erörtert werden, das jüngst durch das Urteil des BVerfG zu Polizeikosten bei Hochrisikospiele in das Zentrum des politischen Interesses gerückt ist und eine Vielzahl verfassungsrechtlicher Fragen aufwirft (vgl. BVerfG Urt. v. 14.1.2025 – 1 BvR 548/22). Aus dem Bereich der Beiträge wird uns insbesondere die aktuell wieder umstrittene Rundfunkabgabe beschäftigen. Zum Recht der Sonderabgaben liegt eine differenzierte, teilweise aber auch kasuistische Rechtsprechung vor. Gelingt es ihr, die Begrenzungs- und Schutzfunktion der bundesstaatlichen Finanzverfassung und damit das Budgetrecht des Parlaments abzusichern? Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar ist ein Interesse am Verfassungsrecht. Vorkenntnisse zum Finanz- und Steuerrecht sind nicht erforderlich. Wenn Sie im Bereich des oben beschriebenen Themas im Sommersemester 2025 eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, melden Sie sich bitte unter Angabe von Namen und Matrikelnummer bis zum 28. Februar 2025 unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de an. Einzureichen ist dabei bitte eine Kopie des Probeseminarscheins. Der Seminarschein gilt als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 4 (Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht) sowie für den Schwerpunktbereich 2 (Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht). Durchgeführt wird das Seminar im Juni 2025 als Blockseminar. Am Donnerstag, den 17.04.2025, wird um 16:15 Uhr eine Vorbesprechung im Fakultätssitzungssaal stattfinden, in deren Rahmen die Themenausgabe erfolgt. Eine Einladung per E-Mail wird an diejenigen ergehen, die sich bis dahin zum Seminar angemeldet haben. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben.

219830

Nichtsteuerliche Abgaben - Grundlagen und aktuelle Entwicklungen (Grundlagenseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana	

Kommentare

Nach dem Prinzip des Steuerstaats muss der Staat seinen Finanzbedarf im Wesentlichen über Steuern decken. In Zeiten knapper Kassen geht die öffentliche Hand jedoch zunehmend dazu über, neue Finanzierungsquellen zu erschließen, zu denen insbesondere die sog. nichtsteuerlichen Abgaben gehören, d.h. Gebühren, Beiträge und Sonderabgaben. Anders als die Steuern sind nichtsteuerliche Abgaben nicht in Art. 105 ff. GG normiert, sondern beruhen auf den allgemeinen Sachgesetzgebungskompetenzen. Im Zentrum des Seminars wird daher die Abgrenzung nichtsteuerlicher Abgaben von den Steuern stehen. Ferner wird das Recht der Gebühren erörtert werden, das jüngst durch das Urteil des BVerfG zu Polizeikosten bei Hochrisikospiele in das Zentrum des politischen Interesses gerückt ist und eine Vielzahl verfassungsrechtlicher Fragen aufwirft (vgl. BVerfG Urt. v. 14.1.2025 – 1 BvR 548/22). Aus dem Bereich der Beiträge wird uns insbesondere die aktuell wieder umstrittene Rundfunkabgabe beschäftigen. Zum Recht der Sonderabgaben liegt eine differenzierte, teilweise aber auch kasuistische Rechtsprechung vor. Gelingt es ihr, die Begrenzungs- und Schutzfunktion der bundesstaatlichen Finanzverfassung und damit das Budgetrecht des Parlaments abzusichern? Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar ist ein Interesse am Verfassungsrecht. Vorkenntnisse zum Finanz- und Steuerrecht sind nicht erforderlich. Wenn Sie im Bereich des oben beschriebenen Themas im Sommersemester 2025 eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, melden Sie sich bitte unter Angabe von Namen und Matrikelnummer bis zum 28. Februar 2025 unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de an. Einzureichen ist dabei bitte eine Kopie des Probeseminarscheins. Der Seminarschein gilt als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 4 (Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht) sowie für den Schwerpunktbereich 2 (Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht). Durchgeführt wird das Seminar im Juni 2025 als Blockseminar. Am Donnerstag, den 17.04.2025, wird um 16:15 Uhr eine Vorbesprechung im Fakultätssitzungssaal stattfinden, in deren Rahmen die Themenausgabe erfolgt. Eine Einladung per E-Mail wird an diejenigen ergehen, die sich bis dahin zum Seminar angemeldet haben. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben.

240237

Das Bauplanungsrecht: Grundfragen und aktuelle Entwicklungen (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne	

Kommentare

Das Seminar richtet sich an die Studierenden der Rechtswissenschaftlichen Fakultät im Schwerpunktbereich 4. Das Seminar wird als Blockveranstaltung durchgeführt. Teilnehmer, die im Seminar die wissenschaftliche Arbeit schreiben wollen, melden sich bitte bis zum 28. Februar 2025 persönlich im Sekretariat (Raum 1.58) oder per E-Mail an susanne.prater@uni-jena.de an.

240236

Das Bauplanungsrecht: Grundfragen und aktuelle Entwicklungen (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne	

0-Gruppe	15.04.2025-15.04.2025	Di 16:00 - 17:00	Besprechungsraum 2043
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
		Seminarvorbesprechung	

Kommentare

Das Seminar richtet sich an die Studierenden der Rechtswissenschaftlichen Fakultät im Schwerpunktbereich 4. Das Seminar wird als Blockveranstaltung durchgeführt. Dabei setzt der Erwerb des Seminarscheines die Abgabe einer Seminararbeit, einen mündlichen Vortrag sowie die Teilnahme an den Diskussionen im Seminar voraus. Anmeldungen für das Seminar sind ab sofort per E-Mail über sekretariat.brenner@uni-jena.de möglich. Folgende Themen stehen zur Auswahl: • Flächennutzungsplan und Bebauungsplan als Instrumente städtebaulicher Steuerung • Der vorhabenbezogene Bebauungsplan • Digitalisierung im Bauplanungsrecht: Die sog. Digitalisierungsnovelle • Die Drittwirkung bauplanungsrechtlicher Festsetzungen • Der Umweltschutz in der Bauleitplanung • Das Bauplanungsrecht und die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung (§ 1a Abs. 3 BauGB) • Das Abwägungsermessen der Gemeinde und seine gerichtliche Überprüfbarkeit • Die Wohnraumbeschaffung in der bauplanerischen Abwägung: Das Baulandmobilisierungsgesetz • Der Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der integrierten Stadtentwicklung – BT-Drucks. 20/13091 • Störende Gewerbebetriebe und heranrückende Bebauung • Die Nachverdichtung nach § 13a BauGB und das Gebot der Rücksichtnahme • Bauplanungsrecht und Fachplanungsrecht • Der Grundsatz der Planerhaltung • Windkraftträder im Bauplanungsrecht • Der Hochwasserschutz in der Bauleitplanung

240235

Die Wehrverfassung des Grundgesetzes - Bestandsaufnahme und Perspektiven (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Dr. Brissa, Enrico / Prater, Susanne	

Kommentare

Das Seminar richtet sich an die Studierenden der Rechtswissenschaftlichen Fakultät im Schwerpunktbereich 4. Das Seminar wird als Blockveranstaltung durchgeführt. Teilnehmer, die im Seminar die wissenschaftliche Arbeit schreiben wollen, melden sich bitte bis zum 28. Februar 2025 persönlich im Sekretariat (Raum 1.58) oder per E-Mail an susanne.prater@uni-jena.de an.

240234

Die Wehrverfassung des Grundgesetzes - Bestandsaufnahme und Perspektiven (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Dr. Brissa, Enrico / Prater, Susanne	

0-Gruppe	15.04.2025-15.04.2025 Einzeltermin	Di 17:00 - 18:00 Seminarvorbesprechung	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	---------------------------------------	---	---

Kommentare

Das Seminar richtet sich an die Studierenden der Rechtswissenschaftlichen Fakultät im Schwerpunktbereich 4. Das Seminar wird als Blockveranstaltung durchgeführt. Dabei setzt der Erwerb des Seminarscheines die Abgabe einer Seminararbeit, einen mündlichen Vortrag sowie die Teilnahme an den Diskussionen im Seminar voraus. Anmeldungen für das Seminar sind ab sofort per E-Mail über sekretariat.brenner@uni-jena.de möglich. Folgende Themen stehen zur Auswahl: • Rechtliche Voraussetzungen der Wiederbewaffnung der Bundesrepublik Deutschland • Die Integration der NVA in die Bundeswehr • Organisation und zahlenmäßige Stärke der Bundeswehr (Art. 87a Abs. 1 S. 2 GG) • Die Rechtsstellung von Soldatinnen und Soldaten • Aussetzung und Wiedereinführung der Wehrpflicht • Die Bundeswehr als Parlamentsarmee • Die Bundeswehrverwaltung (Art. 87b GG) • Der Begriff der Verteidigung im Grundgesetz (Art. 87a Abs. 2 GG) • Der Spannungsfall • Der Verteidigungsfall (Art. 115a GG) • Der Gemeinsame Ausschuss: Aufgaben und Befugnisse • Wehrpflichtigen- und Berufsarmee • Rechtliche Vorgaben für humanitäre (Auslands-)Einsätze der Bundeswehr • Rechtliche Vorgaben für Auslandseinsätze der Bundeswehr • Cyberangriffe als Verteidigungsfall?

240241

International law in a changing world order / Völkerrecht im Umbruch (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.iur. Ley, Isabelle / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Dr. phil. Niendorf, Tim / Bornschein, Ramona	
0-Gruppe	14.04.2025-14.04.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Vorbesprechung

Kommentare

We are currently witnessing a change in the international (legal) system and in world order: New actors, tensions and a backlash against liberal democracy are creating challenges for the international legal system. In this situation, new venues for the solution of political problems are being explored. In this combined Jena-Berlin research seminar, held together with Prof. Dr. Christian Marxsen and students from Humboldt University, we will look at different actors, policy and legal areas in order to understand how the power shifts in world order affect legal institutions and instruments. Topic suggestions by students are highly welcome. The seminar will take place in blocked form on 27/28 of June, 2025 together with students from Humboldt University in Berlin – in case the application for external funding to cover travel costs is successful. Otherwise the Seminar will take place in Jena on the same date. Research papers can be written in German or English. Students enrolled in Schwerpunktbereiche 1, 4 and 6 can receive a „Probeseminarschein“ or write their „Wissenschaftliche Hausarbeiten“ in this seminar. Those enrolled in the International Legal Studies programs can obtain a certificate for their respective program as well. The seminar will also cover interdisciplinary questions and is open for students of political science and sociology. — Das Völkerrecht befindet sich gegenwärtig in einer Transitionsphase. Alte Machtzentren erodieren, neue Akteure und Allianzen schicken sich an, auch fundamentale Funktionsprinzipien der internationalen Ordnung zu verändern. Rechtliche Mechanismen sind dabei Mittel der Transformation der internationalen Ordnung. In den konkreten Auseinandersetzungen um die Schaffung neuer rechtlicher Instrumente, in der Anwendung bestehender Mittel und auch in den Konflikten um die Erhaltung oder Transformation bestehender rechtlicher Strukturen und Mechanismen, zeigen sich grundlegende Konfliktlinien. Das Seminar geht einer Reihe von aktuellen völkerrechtlichen Problemen nach und verfolgt dabei auch die übergeordnete Frage, ob und inwieweit sich hierin auch grundlegendere Konflikte artikulieren. Das Seminar findet voraussichtlich als Kooperationsveranstaltung zwischen der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Humboldt-Universität zu Berlin statt. Possible topics: Foundations of the international legal order 1)Theoretical and conceptual approaches in law and political science to capture the changing constellation of world order International Court of Justice 1)New relevance of advisory opinions in "mega political cases" before international courts and tribunals2)Public interest litigation before the ICJ Criminal prosecution of individuals – international criminal law 1)International criminal law and the Russian war against Ukraine since 2022: institutional venues, approaches and doctrinal issues of admissibility2)International criminal law and the conflict in Gaza since Oct 7, 2023: Jurisdiction, possibilities and limitations of a possible trial3)Interaction and judicial dialogue between the ICC and the ICJ Question of general international law 1)The role of the UN in current conflicts2)Weapons deliveries in times of war: legality and political implications from an international point of view3)Acts of sabotage and their interception under international and constitutional law Self-determination of peoples and human rights 1)Right to statehood in difficult times: the cases of Chagos Islands, Palestine, West Sahara Africa2)"Gender apartheid" in Afghanistan and the role of international institutions: Discussion of the concept and of the role of UN institutions and a possible law suit of Germany et al. against Afghanistan before the ICJ Please register and sign up for research topics in the secretariat (room 1.49) or via email to Tim Niendorf (tim.niendorf@uni-jena.de) starting now. The deadline for registrations of Wissenschaftliche Hausarbeiten is 28 February 2025. Please also register in Friedolin to get access to the course material on Moodle once course applications are open (Exam candidates should register for both the Übungs- and Examensseminar in Friedolin).

240240

International law in a changing world order / Völkerrecht im Umbruch (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.iur. Ley, Isabelle / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Dr. phil. Niendorf, Tim / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurA100, JurA400, JurA600, IOCMIM5a	
0-Gruppe	14.04.2025-14.04.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3 Vorbesprechung

Kommentare

We are currently witnessing a change in the international (legal) system and in world order: New actors, tensions and a backlash against liberal democracy are creating challenges for the international legal system. In this situation, new venues for the solution of political problems are being explored. In this combined Jena-Berlin research seminar, held together with Prof. Dr. Christian Marxsen and students from Humboldt University, we will look at different actors, policy and legal areas in order to understand how the power shifts in world order affect legal institutions and instruments. Topic suggestions by students are highly welcome. The seminar will take place in blocked form on 27/28 of June, 2025 together with students from Humboldt University in Berlin – in case the application for external funding to cover travel costs is successful. Otherwise the Seminar will take place in Jena on the same date. Research papers can be written in German or English. Students enrolled in Schwerpunktbereiche 1, 4 and 6 can receive a „Probeseminarschein“ or write their „Wissenschaftliche Hausarbeiten“ in this seminar. Those enrolled in the International Legal Studies programs can obtain a certificate for their respective program as well. The seminar will also cover interdisciplinary questions and is open for students of political science and sociology. — Das Völkerrecht befindet sich gegenwärtig in einer Transitionsphase. Alte Machtzentren erodieren, neue Akteure und Allianzen schicken sich an, auch fundamentale Funktionsprinzipien der internationalen Ordnung zu verändern. Rechtliche Mechanismen sind dabei Mittel der Transformation der internationalen Ordnung. In den konkreten Auseinandersetzungen um die Schaffung neuer rechtlicher Instrumente, in der Anwendung bestehender Mittel und auch in den Konflikten um die Erhaltung oder Transformation bestehender rechtlicher Strukturen und Mechanismen, zeigen sich grundlegende Konfliktlinien. Das Seminar geht einer Reihe von aktuellen völkerrechtlichen Problemen nach und verfolgt dabei auch die übergeordnete Frage, ob und inwieweit sich hierin auch grundlegendere Konflikte artikulieren. Das Seminar findet voraussichtlich als Kooperationsveranstaltung zwischen der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Humboldt-Universität zu Berlin statt. Possible topics: Foundations of the international legal order 1)Theoretical and conceptual approaches in law and political science to capture the changing constellation of world order International Court of Justice 1)New relevance of advisory opinions in "mega political cases" before international courts and tribunals2)Public interest litigation before the ICJ Criminal prosecution of individuals – international criminal law 1)International criminal law and the Russian war against Ukraine since 2022: institutional venues, approaches and doctrinal issues of admissibility2)International criminal law and the conflict in Gaza since Oct 7, 2023: Jurisdiction, possibilities and limitations of a possible trial3)Interaction and judicial dialogue between the ICC and the ICJ Question of general international law 1)The role of the UN in current conflicts2)Weapons deliveries in times of war: legality and political implications from an international point of view3)Acts of sabotage and their interception under international and constitutional law Self-determination of peoples and human rights 1)Right to statehood in difficult times: the cases of Chagos Islands, Palestine, West Sahara Africa2)"Gender apartheid" in Afghanistan and the role of international institutions: Discussion of the concept and of the role of UN institutions and a possible law suit of Germany et al. against Afghanistan before the ICJ Please register and sign up for research topics in the secretariat (room 1.49) or via email to Tim Niendorf (tim.niendorf@uni-jena.de) starting now. The deadline for registrations of Wissenschaftliche Hausarbeiten is 28 February 2025. Please also register in Friedolin to get access to the course material on Moodle once course applications are open (Exam candidates should register for both the Übungs- und Examenasseminar in Friedolin).

240246 Unrechtsstaaten und ihre Bewältigung (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim	
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00

Kommentare

Die Auseinandersetzung mit Unrechtsstaaten wirft grundlegende Fragen über den Umgang mit politischer Herrschaft, Rechtsnormen und gesellschaftlicher Gerechtigkeit auf. Die historische Erfahrung zeigt, dass Unrechtsstaaten keineswegs bloße Anomalien in der politischen Geschichte darstellen, sondern oft systematisch bestehende Machtverhältnisse zementieren und absichern. Während der Rechtsstaat grundlegende Prinzipien wie die Achtung der Menschenrechte, die Gewaltenteilung und die Berechenbarkeit staatlichen Handelns garantiert, zeichnet sich der Unrechtsstaat durch das systematische Fehlen oder die bewusste Missachtung eben dieser Prinzipien aus. In der Wissenschaft gibt es keine einheitliche Definition des Begriffs „Unrechtsstaat“. Er wird jedoch häufig verwendet, um politische Ordnungen zu kennzeichnen, die sich durch Rechtswillkür, Grundrechtsverletzungen und die Zweckentfremdung von Rechtsnormen zur Stabilisierung autoritärer Machtstrukturen auszeichnen. Ausgerechnet bei Carl Schmitt, dem sogenannten „Kronjuristen des Dritten Reiches“, findet sich eine Untersuchung der systematischen Instrumentalisierung von Rechtsnormen zur Stabilisierung und Legitimation autoritärer Herrschaftsstrukturen und damit gegebenenfalls eine theoretische Grundlage für das Verständnis der Machtmechanismen in Unrechtsstaaten. Jürgen Habermas wiederum entwickelt in seinen Überlegungen zu Verbrechen gegen die Menschlichkeit normative Maßstäbe, die sowohl eine kritische Auseinandersetzung mit Unrechtsstaaten als auch deren rechtliche und gesellschaftliche Bewältigung ermöglichen. Von der Rechtswillkür in totalitären Systemen bis hin zu subtileren Formen staatlichen Machtmissbrauchs beleuchtet das Seminar die Merkmale, Funktionsweisen und Schwächen von Unrechtsstaaten aus einer rechtswissenschaftlichen sowie interdisziplinären Perspektive. Im Fokus stehen zudem die juristischen, politischen und gesellschaftlichen Strategien zur Aufarbeitung und Bewältigung der Folgen solcher Systeme. Ausgehend von historischen Beispielen wie der nationalsozialistischen Herrschaft und der DDR werden auch aktuelle Fragestellungen diskutiert: Welche rechtlichen und politischen Mittel stehen zur Verfügung, um Unrecht aufzuarbeiten? Wie kann die Rechtsstaatlichkeit in Übergangsprozessen gestärkt werden? Und welche Rolle spielen Mechanismen wie Transitional Justice, Wiedergutmachung und Verfassungsreformen? Die thematische Breite des Seminars erstreckt sich von den theoretischen Grundlagen des Rechts- und Unrechtsstaats über die juristische Aufarbeitung von Systemverbrechen bis hin zur Analyse gegenwärtiger Konflikte, in denen Rechtsstaatlichkeit in Frage gestellt wird. Besondere Aufmerksamkeit wird auch der Bedeutung von internationalen Institutionen und völkerrechtlichen Normen in Transformationsprozessen gewidmet. Es handelt sich um ein Blockseminar, dem einzelne Veranstaltungstermine während des Semesters vorangehen. Das Seminar gibt Gelegenheit, neben Übungsseminararbeiten auch wissenschaftliche Arbeiten in den Schwerpunktbereichen 1, 4 und 6 zu verfassen. Referate können auch über einschlägige Werke verfasst werden, in der Art eines Literaturberichts oder einer Rezension. Literaturhinweise und Terminfestlegung erfolgen in der Vorbesprechung. Raum und Zeit hierfür werden noch bekanntgegeben. Bitte melden Sie sich bei Interesse per E-Mail unter tim.niendorf@uni-jena.de und anschließend in Friedolin für die Veranstaltung an. Anmeldungen für die Wissenschaftlichen Arbeiten müssen bis zum 28. Februar 2025 erfolgen. Die Anmeldung für Übungsseminararbeiten ist auch nach dem 28.02.2025 möglich. Studierende, die ihre wissenschaftliche Arbeit im Seminar schreiben, erhalten nach der Anmeldung ein Formular, das ausgefüllt per E-Mail zusammen mit einer eingescannten Datei des Übungsseminarscheins zurückzuschicken ist. Bitte melden Sie sich in diesen Fällen zusätzlich auch zum Übungsseminar der Veranstaltung in Friedolin an.

240245

Unrechtsstaaten und ihre Bewältigung (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim				
zugeordnet zu Modul	JurA600, JurA400, JurA100, GT-Jura1, IOCMIM5a				
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.020		
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3		

Kommentare

Die Auseinandersetzung mit Unrechtsstaaten wirft grundlegende Fragen über den Umgang mit politischer Herrschaft, Rechtsnormen und gesellschaftlicher Gerechtigkeit auf. Die historische Erfahrung zeigt, dass Unrechtsstaaten keineswegs bloße Anomalien in der politischen Geschichte darstellen, sondern oft systematisch bestehende Machtverhältnisse zementieren und absichern. Während der Rechtsstaat grundlegende Prinzipien wie die Achtung der Menschenrechte, die Gewaltenteilung und die Berechenbarkeit staatlichen Handelns garantiert, zeichnet sich der Unrechtsstaat durch das systematische Fehlen oder die bewusste Missachtung eben dieser Prinzipien aus. In der Wissenschaft gibt es keine einheitliche Definition des Begriffs „Unrechtsstaat“. Er wird jedoch häufig verwendet, um politische Ordnungen zu kennzeichnen, die sich durch Rechtswillkür, Grundrechtsverletzungen und die Zweckentfremdung von Rechtsnormen zur Stabilisierung autoritärer Machtstrukturen auszeichnen. Ausgerechnet bei Carl Schmitt, dem sogenannten „Kronjuristen des Dritten Reiches“, findet sich eine Untersuchung der systematischen Instrumentalisierung von Rechtsnormen zur Stabilisierung und Legitimation autoritärer Herrschaftsstrukturen und damit gegebenenfalls eine theoretische Grundlage für das Verständnis der Machtmechanismen in Unrechtsstaaten. Jürgen Habermas wiederum entwickelt in seinen Überlegungen zu Verbrechen gegen die Menschlichkeit normative Maßstäbe, die sowohl eine kritische Auseinandersetzung mit Unrechtsstaaten als auch deren rechtliche und gesellschaftliche Bewältigung ermöglichen. Von der Rechtswillkür in totalitären Systemen bis hin zu subtileren Formen staatlichen Machtmissbrauchs beleuchtet das Seminar die Merkmale, Funktionsweisen und Schwächen von Unrechtsstaaten aus einer rechtswissenschaftlichen sowie interdisziplinären Perspektive. Im Fokus stehen zudem die juristischen, politischen und gesellschaftlichen Strategien zur Aufarbeitung und Bewältigung der Folgen solcher Systeme. Ausgehend von historischen Beispielen wie der nationalsozialistischen Herrschaft und der DDR werden auch aktuelle Fragestellungen diskutiert: Welche rechtlichen und politischen Mittel stehen zur Verfügung, um Unrecht aufzuarbeiten? Wie kann die Rechtsstaatlichkeit in Übergangsprozessen gestärkt werden? Und welche Rolle spielen Mechanismen wie Transitional Justice, Wiedergutmachung und Verfassungsreformen? Die thematische Breite des Seminars erstreckt sich von den theoretischen Grundlagen des Rechts- und Unrechtsstaats über die juristische Aufarbeitung von Systemverbrechen bis hin zur Analyse gegenwärtiger Konflikte, in denen Rechtsstaatlichkeit in Frage gestellt wird. Besondere Aufmerksamkeit wird auch der Bedeutung von internationalen Institutionen und völkerrechtlichen Normen in Transformationsprozessen gewidmet. Es handelt sich um ein Blockseminar, dem einzelne Veranstaltungstermine während des Semesters vorangehen. Das Seminar gibt Gelegenheit, neben Übungsseminararbeiten auch wissenschaftliche Arbeiten in den Schwerpunktbereichen 1, 4 und 6 zu verfassen. Referate können auch über einschlägige Werke verfasst werden, in der Art eines Literaturberichts oder einer Rezension. Literaturhinweise und Terminfestlegung erfolgen in der Vorbesprechung. Raum und Zeit hierfür werden noch bekanntgegeben. Bitte melden Sie sich bei Interesse per E-Mail unter tim.niendorf@uni-jena.de und anschließend in Friedolin für die Veranstaltung an. Anmeldungen für die wissenschaftlichen Arbeiten müssen bis zum 28. Februar 2025 erfolgen. Die Anmeldung für Übungsseminararbeiten ist auch nach dem 28.02.2025 möglich. Studierende, die ihre wissenschaftliche Arbeit im Seminar schreiben, erhalten nach der Anmeldung ein Formular, das ausgefüllt per E-Mail zusammen mit einer eingescannten Datei des Übungsseminarscheins zurückzuschicken ist.

SB 5: Kriminalwissenschaften

241235

Forensische Toxikologie für Studierende der Rechtswissenschaften und anderer Fachrichtungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. Peters, Frank T. / Kraus, Bianca	

0-Gruppe	11.04.2025-11.04.2025 Einzeltermin	Fr 10:15 - 11:00 Seminarcontainer 7
	25.04.2025-25.04.2025 Einzeltermin	Fr 10:15 - 11:00 Seminarcontainer 7
	02.05.2025-02.05.2025 Einzeltermin	Fr 10:15 - 11:00 Seminarcontainer 7
	09.05.2025-09.05.2025 Einzeltermin	Fr 10:15 - 11:00
	16.05.2025-16.05.2025 Einzeltermin	Fr 10:15 - 11:00
	23.05.2025-23.05.2025 Einzeltermin	Fr 10:15 - 11:00
	06.06.2025-06.06.2025 Einzeltermin	Fr 10:15 - 11:00 Seminarcontainer 7
	13.06.2025-13.06.2025 Einzeltermin	Fr 10:15 - 11:00
	20.06.2025-20.06.2025 Einzeltermin	Fr 10:15 - 11:00
	27.06.2025-27.06.2025 Einzeltermin	Fr 10:15 - 11:00
	04.07.2025-04.07.2025 Einzeltermin	Fr 10:15 - 11:00

Kommentare

Die Veranstaltung richtet sich in der Hauptsache an Studierende, die im SB 5 zugelassen sind. Es wird keine Klausur für das SB-Studium angeboten. Anmeldung zur Veranstaltung: Bitte richten Sie Ihre Anmeldung (per E-Mail) unter Angabe Ihres Namens sowie Ihrer Matrikelnummer an das Prüfungsamt der Rechtswissenschaftlichen Fakultät. Die Anzahl der Plätze ist auf 25 Teilnehmer/-innen begrenzt. Sofern noch Restplätze frei sind, können auch Teilnehmer/-innen anderer Schwerpunktbereiche zugelassen werden.

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des Universitätsklinikums Jena (Jena-Lobeda) statt.

240230

Neuere Strafrechtsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Hon.Prof. Dr. iur. Hirte, Markus / Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Richter, Petra / Menzel, Alexander	

0-Gruppe	11.04.2025-11.04.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.04.2025-25.04.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	
	09.05.2025-09.05.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	
	23.05.2025-23.05.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	
	06.06.2025-06.06.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	
	20.06.2025-20.06.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	
	04.07.2025-04.07.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	
	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
		Abschlussklausur	

241234

Rechtsmedizin für Juristen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung

Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

nein

Zugeordnete Dozenten

Univ.Prof. Dr. med. habil. Mall, Gita / Kraus, Bianca

0-Gruppe	11.04.2025-11.04.2025 Einzeltermin	Fr 08:30 - 10:00 Thanatologie / Leichenschau (Dr. Windgassen) Seminarcontainer 7
	25.04.2025-25.04.2025 Einzeltermin	Fr 08:30 - 10:00 Natürlicher Tod (Dr. Windgassen) Seminarcontainer 7
	02.05.2025-02.05.2025 Einzeltermin	Fr 08:30 - 10:00 Ersticken (Dr. Windgassen) Seminarcontainer 7
	09.05.2025-09.05.2025 Einzeltermin	Fr 08:30 - 10:00 Stumpfe/scharfe Gewalt (Dr. Windgassen) Seminarcontainer 7
	16.05.2025-16.05.2025 Einzeltermin	Fr 08:30 - 10:00 Ballistik / Schuss (Dr. Springer / Dr. Windgassen)
	23.05.2025-23.05.2025 Einzeltermin	Fr 08:30 - 10:00 Hitze / Kälte /Strom (PD Muggenthaler)
	06.06.2025-06.06.2025 Einzeltermin	Fr 08:30 - 10:00 Fundort / Todeszeit (Prof. Dr. Mall) Seminarcontainer 7
	13.06.2025-13.06.2025 Einzeltermin	Fr 08:30 - 10:00 Entomologie / Identifizierung (Dr. Niederegger / Dr. Hunold)
	20.06.2025-20.06.2025 Einzeltermin	Fr 08:30 - 10:00 Genetik (Dr. Sanft)
	27.06.2025-27.06.2025 Einzeltermin	Fr 08:30 - 10:00 Behandlungsfehler (Prof. Dr. Mall)
	04.07.2025-04.07.2025 Einzeltermin	Fr 08:30 - 10:00 Klinische Rechtsmedizin (Dr. Windgassen)

Kommentare

Die Veranstaltung richtet sich in der Hauptsache an Studierende, die im SB 5 zugelassen sind. Es wird keine Klausur für das SB-Studium angeboten. Anmeldung zur Veranstaltung: Bitte richten Sie Ihre Anmeldung (per E-Mail) unter Angabe Ihres Namens sowie Ihrer Matrikelnummer an das Prüfungsamt der Rechtswissenschaftlichen Fakultät. Die Anzahl der Plätze ist auf 25 Teilnehmer/-innen begrenzt. Sofern noch Restplätze frei sind, können auch Teilnehmer/-innen anderer Schwerpunktbereiche zugelassen werden.

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des Universitätsklinikums Jena statt (Jena-Lobeda).

240218

Strafvollzug

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia		
zugeordnet zu Modul	BPSY415p, BPSY415p		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 s.t. Klausur	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

240238 Übungsseminar zu aktuellen Rechtsfragen im materiellen Strafrecht und Strafprozessrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Hon.prof. RiBGH Dr. Bär, Wolfgang / Richter, Petra

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die Informationen am LS Prof. Schramm.

219833 Übungsseminar "Medizinstrafrecht"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Richter, Petra

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Grünewald.

219832 Examenstseminar "Medizinstrafrecht"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Richter, Petra

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Grünewald.

240239 Examenstseminar zu aktuellen Rechtsfragen im materiellen Strafrecht und Strafprozessrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Hon.prof. RiBGH Dr. Bär, Wolfgang / Richter, Petra

0-Gruppe	30.06.2025-30.06.2025 Einzeltermin	Mo 09:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.07.2025-01.07.2025 Einzeltermin	Di 09:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die Informationen am LS Prof. Schramm.

SB 6: Internationales Recht

240216

Advanced International Law

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.iur. Ley, Isabelle / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Dr. phil. Niendorf, Tim / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	IOCMIM6	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.021
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	09.07.2025-09.07.2025	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.085
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

We are currently witnessing a change in the international (legal) system: New actors, tensions and a backlash against liberal democracy are creating challenges for international problem solving through law. In this situation, new venues for the solution of political problems are being explored. In order to better understand the current shifts, we will briefly recapitulate the foundations of international law (subjects and sources), and then look more closely at the political and legal institutions which the international legal system offers for the solution of today's political problems. Subsequently, we will look at several material areas of international law and the way in which it they are structured: the law of international organizations, international dispute settlement, the law of international responsibility, the law(s) of peace and war, international trade law, international human rights law, international criminal law, and international climate protection. The lecture is open to students of the International Legal Studies Certificate, international (Erasmus) students, students of political sciences, Schwerpunkt-Studierende of the Schwerpunkte Öffentliches Recht as well as Internationales Recht (4 and 6), and generally everyone with an interest in international law.

Empfohlene Literatur

• Crawford, Brownlie's Principles of Public International Law, 8. Aufl. 2019. • Hurd, International Organizations: Politics, Law, Practice, 3rd edition, 2017 • Klabbers, International Law, 4th ed., 2024 • Klabbers, An Introduction to international organizations law, 4th edition, 2022 • José Alvarez, International Organizations as Law-makers, 2009

240211

Beihilfen- und Vergaberecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	30.06.2025-30.06.2025	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.085
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	
	21.07.2025-21.07.2025	Mo 14:00 - 16:00	Termin fällt aus !
	Einzeltermin	Klausur	

Kommentare

Das Beihilfen- und Vergaberecht sichert den freien Wettbewerb, indem es staatliche Einflussnahmen auf den Markt strikter Kontrolle unterwirft. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden diese zwei Kernbereiche des öffentlichen Wirtschaftsrechts vertieft. Dabei wird immer wieder auf konkrete Fallbeispiele aus der Rechtsprechung Bezug genommen. Ziel der Veranstaltung ist es, dass die Studierenden die Kompetenz erwerben, beihilfen- und vergaberechtliche Probleme selbstständig unter Anwendung der juristischen Methodik zu lösen.

Empfohlene Literatur

Aktuelle Gesetzessammlungen zum Beihilfenrecht und zum Vergaberecht (z.B. dtv-Reihe des Beck-Verlages)

240223 Grundzüge des US-amerikanischen Wirtschaftsrechts - mit einer Einführung in das US-amerikanische Rechtssystem

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.prof. Dr. Wilske, Stephan / Köhler, Sabine

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:00 ONLINE	
	15.07.2025-15.07.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung bietet Studierenden Einblick in das US-amerikanische Handels- und Wirtschaftsrecht, das für die Bedeutung der USA als Wirtschaftsstandort und Handelspartner für ausländische Staaten von großer Bedeutung ist. Darüber hinaus soll der Einfluss des US-amerikanischen Rechts auf die Rechtsentwicklung in anderen Teilen der Welt aufgezeigt werden. US-Gastdozenten werden in englischer Sprache vortragen. Am Ende der Vorlesung wird eine SB-Klausur angeboten.

240231 Internationales Kaufrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine

0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.07.2025-18.07.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ziel dieser Vorlesung ist es, die Grundlagen des Internationalen UN-Kaufrechts (CISG) zu vermitteln, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum nationalen Kaufrecht zu würdigen und so die Grundlagen für eine fundierte Rechtsberatung für internationale Handelsverträge zu schaffen. Die Struktur der Vorlesung folgt der äußeren Systematik des CISG: Anwendungsbereich, Abschluss des Vertrages und Inhalt des vertraglichen Pflichtenprogramms der Parteien einschließlich der bei Vertragsverletzung vorgesehenen Rechtsbehelfe. Am Ende der Vorlesung wird eine SB-Klausur angeboten.

240227**Internationales Zivilverfahrensrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.07.2025-17.07.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ziel dieser Vorlesung ist es, die Grundlagen des Internationalen Zivilverfahrensrechts zu vermitteln, seine Einbettung in das nationale Zivilverfahrensrecht zu erläutern und zugleich die völkerrechtlichen Grenzen der Gerichtsgewalt aufzuzeigen. Nach einer konzeptionellen Grundlegung werden folgende spezifische Themen behandelt: Gerichtsbarkeit inländischer Gerichte, internationale Zuständigkeit inländischer Gerichte, internationale Rechtshilfe, Ausländer im Prozess, Ausländisches Recht im Prozess, Anerkennung ausländischer Parallelverfahren, originär europäische Verfahren, Anerkennung ausländischer Urteile und Vollstreckbarkeit ausländischer Urteile. Am Ende der Vorlesung wird eine SB-Klausur angeboten.

219806**Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Übungsseminar)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Müller-Berg. Das Seminar widmet sich aktuellen Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht. Der Seminarschein gilt zugleich als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 2: Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht, den Schwerpunktbereich 6: Internationales Recht sowie für den Schwerpunktbereich 7: Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung. Anmeldung: Bei der Anmeldung geben Sie bitte eine Präferenz an, aus welchem Fachgebiet (IPR/IZVR oder UN-Kaufrecht) Sie gerne ein Thema bearbeiten möchten. Wenn Sie eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, müssen Sie sich bitte per E-Mail bis zum 28.02.2025 im Sekretariat des Lehrstuhls anmelden. Bei der Anmeldung für ein Examenstseminar im Schwerpunktbereich ist der Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übung-)Seminars vorzulegen unter Angabe ihrer Matrikelnummer, ihres (Fach-)Semesters sowie ihres gewählten Schwerpunktbereiches bzw. des Studiengangs. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen auf den Seiten des Prüfungsamtes. Eine Anmeldung als Übungsseminarteilnehmer ist noch bis zum 31.03.2025 möglich. Termine: Das Seminar wird als Blockseminar durchgeführt. Der Termin der Vorbesprechung, in deren Rahmen die Themen näher erläutert und vergeben werden, wird am 11.04.2025, 12:15 Uhr im Raum 3.71 stattfinden. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben. Zu dieser Besprechung wird eingeladen, wer sich zuvor im Sekretariat zu dem Seminar angemeldet hat. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrstuhlsekretariat (ls.mueller-berg@uni-jena.de), bei inhaltlichen Anliegen gerne an Prof. Dr. Michael F. Müller-Berg, LL.M. (Austin), (michael.mueller@uni-jena.de). Beachten Sie auch die Hinweise unter 219 807.

219825

Iustitia – Justice – Rechtsprechende Gewalt (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne

Kommentare

Ziel des Seminars ist, aus völkerrechtlicher, unionsrechtlicher und verfassungsrechtlicher Sicht die grundlegenden Anforderungen an die richterliche Tätigkeit zu analysieren. Leistungsnachweise können für die Schwerpunktbereiche 4 und 6 ausgestellt werden. Folgende Themen stehen zur Auswahl: 1) Was sind auf „Gesetz beruhende Gerichte“ im Sinne von Art. 6 Abs. 1 EMRK? 2) Was bedeuten „Unabhängigkeit“ und „Unparteilichkeit“ der Gerichte nach Art. 6 Abs. 1 EMRK aufgrund der Rechtsprechung des EGMR? 3) Welche Bedeutung haben der Grundsatz der Öffentlichkeit des Verfahrens und seine Ausnahmen nach Art. 6 Abs. 1 EMRK für das deutsche Prozessrecht? 4) Welche konkreten Rechtsfolgen lassen sich aus dem Grundsatz des fairen Verfahrens nach Art. 6 Abs. 1 EMRK ableiten? 5) Was bedeutet das Recht auf Verhandlung innerhalb angemessener Frist nach Art. 6 Abs. 1 EMRK und wie erfolgte seine Umsetzung im deutschen Recht? 6) Welche Rechte nach Art. 6 Abs. 2 und 3 EMRK genießen Angeklagte im Strafverfahren? 7) Welche konkreten Gewährleistungen umfasst das Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsschutz nach Art. 13 EMRK und Art. 47 GrCh in der Rechtsprechung vom EGMR und EuGH? 8) Welche Bedeutung hat der Justizgewährungsanspruch nach Art. 20 Abs. 3 GG i.V.m. Art. 2 Abs. 1 GG für das deutsche Prozessrecht? 9) Was beinhaltet die Garantie effektiven Rechtsschutz bei der Einlegung von Rechtsmitteln nach Art. 19 Abs. 4 GG? 10) Welche einzelnen Gewährleistungen umfasst die Garantie des gesetzlichen Richters nach Art. 101 Abs. 1 Satz 2 GG? 11) Unter welchen Voraussetzungen kommt der Ausschluss vom Richteramt nach § 18 BVerfGG in Betracht? 12) Welche rechtlichen Maßstäbe gelten für die Besorgnis der Befangenheit von Verfassungsrichtern aufgrund von öffentlichen Äußerungen? Das Seminar wird als Blockveranstaltung am Ende der Vorlesungszeit durchgeführt. Bitte melden Sie sich für die Übungsseminararbeiten im Sekretariat des Lehrstuhls (Raum 3.35) oder durch E-Mail an susanne.prater@uni-jena.de an.

226674

Resilienz im und durch Recht (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim

zugeordnet zu Modul JurA400, JurA600, JurA100

0-Gruppe	15.04.2025-15.04.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Vorbesprechung	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.06.2025-20.06.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 18:00 Blocksitzung	

Kommentare

Im Sommersemester 2025 wird ein Übungs- und Examenasseminar zum Thema „Resilienz im und durch Recht“ angeboten. Leistungsnachweise können – je nach Thema – für die Schwerpunktbereiche 4 und 6 ausgestellt werden. Die Vorträge im Rahmen des Seminars werden voraussichtlich im Juni verblockt durchgeführt. Einführung Resilienz ist in aller Munde. Der Begriff der Resilienz leitet sich vom lateinischen *resilire* ab, was mit „abprallen“ oder „zurückspringen“ übersetzt wird. Zugleich wird Resilienz als Kapazität von Systemen, Institutionen oder Infrastrukturen verstanden, Krisen im Wege von Anpassungsprozessen zu bewältigen, ohne ihre Identität oder Funktion zu verlieren. Seit der Jahrtausendwende ist ein exponentieller Anstieg der Begriffsverwendung zu verzeichnen. Obwohl es sich ursprünglich um einen naturwissenschaftlichen Begriff handelte, hat sich Resilienz im Kontext von Terroranschlägen, Naturkatastrophen, Wirtschaftskrisen, der Corona-Pandemie, dem Klimawandel wie auch politischen Krisen zu einem politischen Desiderat entwickelt. Auch in die Rechtswissenschaft ist der Resilienzbegriff mittlerweile transplantiert worden. Dabei lassen sich eine interne und eine externe Bedeutungsdimension unterscheiden. Zum einen geht es um die Resilienz des Rechts selbst – etwa im Angesicht populistischer Bedrohungen. Zum anderen wird Resilienz als Steuerungsziel im Bereich der Krisen- und Katastrophenvorsorge begriffen. Anmeldung Interessierte Studierende melden sich bitte zunächst per E-Mail im Sekretariat bei Dr. Tim Niendorf (tim.niendorf@uni-jena.de) an. Bitte geben Sie an, ob Sie eine Probe- oder eine Examenasseminararbeit verfassen möchten. Legen Sie bei Anmeldung für das Examenasseminar den Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übungs-)Seminars vor (§ 16 Abs. 3 SBPrüfO). Anschließend tragen Sie sich bitte bei Friedolin ein. Anmeldeschluss für die Anmeldung zur wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen des Examenasseminars ist der 28.02.2025. Übungsseminar Am Dienstag, den 15. April 2025, findet von 10:00-11:45 Uhr (s.t.) eine Vorbesprechung statt (der Raum wird noch bekanntgeben). Gerne können Sie mit einem eigenen Themenvorschlag für Ihre Seminararbeit auf mich zukommen. Im Übrigen schlage ich Ihnen gerne folgende Themen zur Auswahl vor: Resilienz im Recht Resilienz des Parlamentsrechts im Zeitalter obstruktiver Oppositionsarbeit unter besonderer Berücksichtigung des Grundsatzes der Spiegelbildlichkeit Resilienz der Justiz – Sicherung der Unabhängigkeit von Gerichten Resilienz von Wahlen – Rechtliche Einhegung des Einsatzes von Social Bots im Wahlkampf Resilienz von Wahlen – Rechtliche Sicherungen gegen Manipulationen durch politisches Microtargeting Parteienfinanzierungsausschluss – Ein effektiver Beitrag zur Resilienz der Demokratie? Resilienz durch Recht Reform der Internationalen Gesundheitsvorschriften und Erlass des Pandemic Agreements – Bewertung der gesundheitsvölkerrechtlichen Resilienz mit Blick auf zukünftige Pandemien Versorgungssicherheit in der Krise unter besonderer Berücksichtigung des Binnenmarkt-Notfall- und Resilienzgesetzes der EU (Internal Market Emergency and Resilience Act – IMERA) Die Resilienz kritischer Infrastrukturen unter besonderer Berücksichtigung der Richtlinie 2022/2557/EU der Europäischen Union zur Resilienz kritischer Einrichtungen Cyberresilienz – Schutz von kritischer Infrastruktur durch die NIS-2-Richtlinie und der Entwurf des deutschen Cybersicherheitsgesetzes Die Resilienz des Finanzmarktes unter besonderer Berücksichtigung der Verordnung 2022/2554/EU zur Resilienz des Finanzsektors Resilienz gegenüber Naturkatastrophen – Grundstrukturen des deutschen Katastrophenschutzrechts

219824

Iustitia – Justice – Rechtsprechende Gewalt (Examenasseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	

Kommentare

Ziel des Seminars ist, die völkerrechtlichen, unionsrechtlichen und verfassungsrechtlichen Anforderungen an die richterliche Tätigkeit vertieft zu analysieren. Themen für wissenschaftliche Arbeiten können für die Schwerpunktbereiche 4 und 6 ausgegeben werden. Das Seminar wird als Blockveranstaltung am Semesterende vor den mündlichen Prüfungen der staatlichen Pflichtfachprüfung durchgeführt. Die Anmeldung für die wissenschaftlichen Arbeiten muss bis zum 28. Februar 2025 im Sekretariat des Lehrstuhls (Raum 3.35) oder per E-Mail an susanne.prater@uni-jena.de erfolgen. Eine Kopie Ihres Probeseminarscheins wird benötigt.

219807

Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Examenasseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	

O-Gruppe	04.07.2025-04.07.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00
----------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die Hinweise am LS Prof. Müller-Berg. Das Seminar widmet sich aktuellen Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht. Der Seminarschein gilt zugleich als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 2: Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht, den Schwerpunktbereich 6: Internationales Recht sowie für den Schwerpunktbereich 7: Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung. Anmeldung: Bei der Anmeldung geben Sie bitte eine Präferenz an, aus welchem Fachgebiet (IPR/IZVR oder UN-Kaufrecht) Sie gerne ein Thema bearbeiten möchten. Wenn Sie eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, müssen Sie sich bitte per E-Mail bis zum 28.02.2025 im Sekretariat des Lehrstuhls anmelden. Bei der Anmeldung für ein Examenstseminar im Schwerpunktbereich ist der Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übung-)Seminars vorzulegen unter Angabe ihrer Matrikelnummer, ihres (Fach-)Semesters sowie ihres gewählten Schwerpunktbereiches bzw. des Studiengangs. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen auf den Seiten des Prüfungsamtes. Eine Anmeldung als Übungsseminarteilnehmer ist noch bis zum 31.03.2025 möglich. Termine: Das Seminar wird als Blockseminar durchgeführt. Der Termin der Vorbesprechung, in deren Rahmen die Themen näher erläutert und vergeben werden, wird am 11.04.2025, 12:15 Uhr im Raum 3.71 stattfinden. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben. Zu dieser Besprechung wird eingeladen, wer sich zuvor im Sekretariat zu dem Seminar angemeldet hat. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrstuhlsekretariat (ls.mueller-berg@uni-jena.de), bei inhaltlichen Anliegen gerne an Prof. Dr. Michael F. Müller-Berg, LL.M. (Austin), (michael.mueller@uni-jena.de).

Bemerkungen

siehe auch: 219806

226676

Resilienz im und durch Recht (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim	

O-Gruppe	15.04.2025-15.04.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Vorbesprechung
----------	---------------------------------------	------------------------------------

Kommentare

Im Sommersemester 2025 wird ein Übungs- und Examensseminar zum Thema „Resilienz im und durch Recht“ angeboten. Leistungsnachweise können – je nach Thema – für die Schwerpunktbereiche 4 und 6 ausgestellt werden. Die Vorträge im Rahmen des Seminars werden voraussichtlich im Juni verblockt durchgeführt. Einführung Resilienz ist in aller Munde. Der Begriff der Resilienz leitet sich vom lateinischen *resilire* ab, was mit „abprallen“ oder „zurückspringen“ übersetzt wird. Zugleich wird Resilienz als Kapazität von Systemen, Institutionen oder Infrastrukturen verstanden, Krisen im Wege von Anpassungsprozessen zu bewältigen, ohne ihre Identität oder Funktion zu verlieren. Seit der Jahrtausendwende ist ein exponentieller Anstieg der Begriffsverwendung zu verzeichnen. Obwohl es sich ursprünglich um einen naturwissenschaftlichen Begriff handelte, hat sich Resilienz im Kontext von Terroranschlägen, Naturkatastrophen, Wirtschaftskrisen, der Corona-Pandemie, dem Klimawandel wie auch politischen Krisen zu einem politischen Desiderat entwickelt. Auch in die Rechtswissenschaft ist der Resilienzbegriff mittlerweile transplantiert worden. Dabei lassen sich eine interne und eine externe Bedeutungsdimension unterscheiden. Zum einen geht es um die Resilienz des Rechts selbst – etwa im Angesicht populistischer Bedrohungen. Zum anderen wird Resilienz als Steuerungsziel im Bereich der Krisen- und Katastrophenvorsorge begriffen. Anmeldung Interessierte Studierende melden sich bitte zunächst per E-Mail im Sekretariat bei Dr. Tim Niendorf (tim.niendorf@uni-jena.de) an. Bitte geben Sie an, ob Sie eine Probe- oder eine Examensseminararbeit verfassen möchten. Legen Sie bei Anmeldung für das Examensseminar den Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übungs-)Seminars vor (§ 16 Abs. 3 SBPrüfO). Anschließend tragen Sie sich bitte bei Friedolin ein. Anmeldeschluss für die Anmeldung zur wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen des Examensseminars ist der 28.02.2025. Examensseminar Die Themen für die Examensseminararbeiten (wissenschaftliche Arbeiten) dürfen vorab nicht bekannt gegeben werden. Wenn Sie am Examensseminar teilnehmen wollen, schicken Sie Herrn Dr. Niendorf im Zuge der Anmeldung bitte Ihr bevorzugtes Rechtsgebiet, damit ich es bei der Themenvergabe berücksichtigen kann.

240241

International law in a changing world order / Völkerrecht im Umbruch (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.iur. Ley, Isabelle / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Dr. phil. Niendorf, Tim / Bornschein, Ramona	
0-Gruppe	14.04.2025-14.04.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Vorbesprechung

Kommentare

We are currently witnessing a change in the international (legal) system and in world order: New actors, tensions and a backlash against liberal democracy are creating challenges for the international legal system. In this situation, new venues for the solution of political problems are being explored. In this combined Jena-Berlin research seminar, held together with Prof. Dr. Christian Marxsen and students from Humboldt University, we will look at different actors, policy and legal areas in order to understand how the power shifts in world order affect legal institutions and instruments. Topic suggestions by students are highly welcome. The seminar will take place in blocked form on 27/28 of June, 2025 together with students from Humboldt University in Berlin – in case the application for external funding to cover travel costs is successful. Otherwise the Seminar will take place in Jena on the same date. Research papers can be written in German or English. Students enrolled in Schwerpunktbereiche 1, 4 and 6 can receive a „Probeseminarschein“ or write their „Wissenschaftliche Hausarbeiten“ in this seminar. Those enrolled in the International Legal Studies programs can obtain a certificate for their respective program as well. The seminar will also cover interdisciplinary questions and is open for students of political science and sociology. — Das Völkerrecht befindet sich gegenwärtig in einer Transitionsphase. Alte Machtzentren erodieren, neue Akteure und Allianzen schicken sich an, auch fundamentale Funktionsprinzipien der internationalen Ordnung zu verändern. Rechtliche Mechanismen sind dabei Mittel der Transformation der internationalen Ordnung. In den konkreten Auseinandersetzungen um die Schaffung neuer rechtlicher Instrumente, in der Anwendung bestehender Mittel und auch in den Konflikten um die Erhaltung oder Transformation bestehender rechtlicher Strukturen und Mechanismen, zeigen sich grundlegende Konfliktlinien. Das Seminar geht einer Reihe von aktuellen völkerrechtlichen Problemen nach und verfolgt dabei auch die übergeordnete Frage, ob und inwieweit sich hierin auch grundlegendere Konflikte artikulieren. Das Seminar findet voraussichtlich als Kooperationsveranstaltung zwischen der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Humboldt-Universität zu Berlin statt. Possible topics: Foundations of the international legal order 1)Theoretical and conceptual approaches in law and political science to capture the changing constellation of world order International Court of Justice 1)New relevance of advisory opinions in "mega political cases" before international courts and tribunals2)Public interest litigation before the ICJ Criminal prosecution of individuals – international criminal law 1)International criminal law and the Russian war against Ukraine since 2022: institutional venues, approaches and doctrinal issues of admissibility2)International criminal law and the conflict in Gaza since Oct 7, 2023: Jurisdiction, possibilities and limitations of a possible trial3)Interaction and judicial dialogue between the ICC and the ICJ Question of general international law 1)The role of the UN in current conflicts2)Weapons deliveries in times of war: legality and political implications from an international point of view3)Acts of sabotage and their interception under international and constitutional law Self-determination of peoples and human rights 1)Right to statehood in difficult times: the cases of Chagos Islands, Palestine, West Sahara Africa2)"Gender apartheid" in Afghanistan and the role of international institutions: Discussion of the concept and of the role of UN institutions and a possible law suit of Germany et al. against Afghanistan before the ICJ Please register and sign up for research topics in the secretariat (room 1.49) or via email to Tim Niendorf (tim.niendorf@uni-jena.de) starting now. The deadline for registrations of Wissenschaftliche Hausarbeiten is 28 February 2025. Please also register in Friedolin to get access to the course material on Moodle once course applications are open (Exam candidates should register for both the Übungs- and Examensseminar in Friedolin).

240240

International law in a changing world order / Völkerrecht im Umbruch (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.iur. Ley, Isabelle / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Dr. phil. Niendorf, Tim / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurA100, JurA400, JurA600, IOCMIM5a	
0-Gruppe	14.04.2025-14.04.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3 Vorbesprechung

Kommentare

We are currently witnessing a change in the international (legal) system and in world order: New actors, tensions and a backlash against liberal democracy are creating challenges for the international legal system. In this situation, new venues for the solution of political problems are being explored. In this combined Jena-Berlin research seminar, held together with Prof. Dr. Christian Marxsen and students from Humboldt University, we will look at different actors, policy and legal areas in order to understand how the power shifts in world order affect legal institutions and instruments. Topic suggestions by students are highly welcome. The seminar will take place in blocked form on 27/28 of June, 2025 together with students from Humboldt University in Berlin – in case the application for external funding to cover travel costs is successful. Otherwise the Seminar will take place in Jena on the same date. Research papers can be written in German or English. Students enrolled in Schwerpunktbereiche 1, 4 and 6 can receive a „Probeseminarschein“ or write their „Wissenschaftliche Hausarbeiten“ in this seminar. Those enrolled in the International Legal Studies programs can obtain a certificate for their respective program as well. The seminar will also cover interdisciplinary questions and is open for students of political science and sociology. —

Das Völkerrecht befindet sich gegenwärtig in einer Transitionsphase. Alte Machtzentren erodieren, neue Akteure und Allianzen schicken sich an, auch fundamentale Funktionsprinzipien der internationalen Ordnung zu verändern. Rechtliche Mechanismen sind dabei Mittel der Transformation der internationalen Ordnung. In den konkreten Auseinandersetzungen um die Schaffung neuer rechtlicher Instrumente, in der Anwendung bestehender Mittel und auch in den Konflikten um die Erhaltung oder Transformation bestehender rechtlicher Strukturen und Mechanismen, zeigen sich grundlegende Konfliktlinien. Das Seminar geht einer Reihe von aktuellen völkerrechtlichen Problemen nach und verfolgt dabei auch die übergeordnete Frage, ob und inwieweit sich hierin auch grundlegendere Konflikte artikulieren. Das Seminar findet voraussichtlich als Kooperationsveranstaltung zwischen der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Humboldt-Universität zu Berlin statt. Possible topics: Foundations of the international legal order 1)Theoretical and conceptual approaches in law and political science to capture the changing constellation of world order International Court of Justice 1)New relevance of advisory opinions in "mega political cases" before international courts and tribunals2)Public interest litigation before the ICJ Criminal prosecution of individuals – international criminal law 1)International criminal law and the Russian war against Ukraine since 2022: institutional venues, approaches and doctrinal issues of admissibility2)International criminal law and the conflict in Gaza since Oct 7, 2023: Jurisdiction, possibilities and limitations of a possible trial3)Interaction and judicial dialogue between the ICC and the ICJ Question of general international law 1)The role of the UN in current conflicts2)Weapons deliveries in times of war: legality and political implications from an international point of view3)Acts of sabotage and their interception under international and constitutional law Self-determination of peoples and human rights 1)Right to statehood in difficult times: the cases of Chagos Islands, Palestine, West Sahara Africa2)"Gender apartheid" in Afghanistan and the role of international institutions: Discussion of the concept and of the role of UN institutions and a possible law suit of Germany et al. against Afghanistan before the ICJ Please register and sign up for research topics in the secretariat (room 1.49) or via email to Tim Niendorf (tim.niendorf@uni-jena.de) starting now. The deadline for registrations of Wissenschaftliche Hausarbeiten is 28 February 2025. Please also register in Friedolin to get access to the course material on Moodle once course applications are open (Exam candidates should register for both the Übungs- und Examenasseminar in Friedolin).

240246 Unrechtsstaaten und ihre Bewältigung (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim	
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00

Kommentare

Die Auseinandersetzung mit Unrechtsstaaten wirft grundlegende Fragen über den Umgang mit politischer Herrschaft, Rechtsnormen und gesellschaftlicher Gerechtigkeit auf. Die historische Erfahrung zeigt, dass Unrechtsstaaten keineswegs bloße Anomalien in der politischen Geschichte darstellen, sondern oft systematisch bestehende Machtverhältnisse zementieren und absichern. Während der Rechtsstaat grundlegende Prinzipien wie die Achtung der Menschenrechte, die Gewaltenteilung und die Berechenbarkeit staatlichen Handelns garantiert, zeichnet sich der Unrechtsstaat durch das systematische Fehlen oder die bewusste Missachtung eben dieser Prinzipien aus. In der Wissenschaft gibt es keine einheitliche Definition des Begriffs „Unrechtsstaat“. Er wird jedoch häufig verwendet, um politische Ordnungen zu kennzeichnen, die sich durch Rechtswillkür, Grundrechtsverletzungen und die Zweckentfremdung von Rechtsnormen zur Stabilisierung autoritärer Machtstrukturen auszeichnen. Ausgerechnet bei Carl Schmitt, dem sogenannten „Kronjuristen des Dritten Reiches“, findet sich eine Untersuchung der systematischen Instrumentalisierung von Rechtsnormen zur Stabilisierung und Legitimation autoritärer Herrschaftsstrukturen und damit gegebenenfalls eine theoretische Grundlage für das Verständnis der Machtmechanismen in Unrechtsstaaten. Jürgen Habermas wiederum entwickelt in seinen Überlegungen zu Verbrechen gegen die Menschlichkeit normative Maßstäbe, die sowohl eine kritische Auseinandersetzung mit Unrechtsstaaten als auch deren rechtliche und gesellschaftliche Bewältigung ermöglichen. Von der Rechtswillkür in totalitären Systemen bis hin zu subtileren Formen staatlichen Machtmissbrauchs beleuchtet das Seminar die Merkmale, Funktionsweisen und Schwächen von Unrechtsstaaten aus einer rechtswissenschaftlichen sowie interdisziplinären Perspektive. Im Fokus stehen zudem die juristischen, politischen und gesellschaftlichen Strategien zur Aufarbeitung und Bewältigung der Folgen solcher Systeme. Ausgehend von historischen Beispielen wie der nationalsozialistischen Herrschaft und der DDR werden auch aktuelle Fragestellungen diskutiert: Welche rechtlichen und politischen Mittel stehen zur Verfügung, um Unrecht aufzuarbeiten? Wie kann die Rechtsstaatlichkeit in Übergangsprozessen gestärkt werden? Und welche Rolle spielen Mechanismen wie Transitional Justice, Wiedergutmachung und Verfassungsreformen? Die thematische Breite des Seminars erstreckt sich von den theoretischen Grundlagen des Rechts- und Unrechtsstaats über die juristische Aufarbeitung von Systemverbrechen bis hin zur Analyse gegenwärtiger Konflikte, in denen Rechtsstaatlichkeit in Frage gestellt wird. Besondere Aufmerksamkeit wird auch der Bedeutung von internationalen Institutionen und völkerrechtlichen Normen in Transformationsprozessen gewidmet. Es handelt sich um ein Blockseminar, dem einzelne Veranstaltungstermine während des Semesters vorangehen. Das Seminar gibt Gelegenheit, neben Übungsseminararbeiten auch wissenschaftliche Arbeiten in den Schwerpunktbereichen 1, 4 und 6 zu verfassen. Referate können auch über einschlägige Werke verfasst werden, in der Art eines Literaturberichts oder einer Rezension. Literaturhinweise und Terminfestlegung erfolgen in der Vorbesprechung. Raum und Zeit hierfür werden noch bekanntgegeben. Bitte melden Sie sich bei Interesse per E-Mail unter tim.niendorf@uni-jena.de und anschließend in Friedolin für die Veranstaltung an. Anmeldungen für die wissenschaftlichen Arbeiten müssen bis zum 28. Februar 2025 erfolgen. Die Anmeldung für Übungsseminararbeiten ist auch nach dem 28.02.2025 möglich. Studierende, die ihre wissenschaftliche Arbeit im Seminar schreiben, erhalten nach der Anmeldung ein Formular, das ausgefüllt per E-Mail zusammen mit einer eingescannten Datei des Übungsseminarscheins zurückzuschicken ist. Bitte melden Sie sich in diesen Fällen zusätzlich auch zum Übungsseminar der Veranstaltung in Friedolin an.

240245

Unrechtsstaaten und ihre Bewältigung (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim				
zugeordnet zu Modul	JurA600, JurA400, JurA100, GT-Jura1, IOCMIM5a				
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.020		
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3		

Kommentare

Die Auseinandersetzung mit Unrechtsstaaten wirft grundlegende Fragen über den Umgang mit politischer Herrschaft, Rechtsnormen und gesellschaftlicher Gerechtigkeit auf. Die historische Erfahrung zeigt, dass Unrechtsstaaten keineswegs bloße Anomalien in der politischen Geschichte darstellen, sondern oft systematisch bestehende Machtverhältnisse zementieren und absichern. Während der Rechtsstaat grundlegende Prinzipien wie die Achtung der Menschenrechte, die Gewaltenteilung und die Berechenbarkeit staatlichen Handelns garantiert, zeichnet sich der Unrechtsstaat durch das systematische Fehlen oder die bewusste Missachtung eben dieser Prinzipien aus. In der Wissenschaft gibt es keine einheitliche Definition des Begriffs „Unrechtsstaat“. Er wird jedoch häufig verwendet, um politische Ordnungen zu kennzeichnen, die sich durch Rechtswillkür, Grundrechtsverletzungen und die Zweckentfremdung von Rechtsnormen zur Stabilisierung autoritärer Machtstrukturen auszeichnen. Ausgerechnet bei Carl Schmitt, dem sogenannten „Kronjuristen des Dritten Reiches“, findet sich eine Untersuchung der systematischen Instrumentalisierung von Rechtsnormen zur Stabilisierung und Legitimation autoritärer Herrschaftsstrukturen und damit gegebenenfalls eine theoretische Grundlage für das Verständnis der Machtmechanismen in Unrechtsstaaten. Jürgen Habermas wiederum entwickelt in seinen Überlegungen zu Verbrechen gegen die Menschlichkeit normative Maßstäbe, die sowohl eine kritische Auseinandersetzung mit Unrechtsstaaten als auch deren rechtliche und gesellschaftliche Bewältigung ermöglichen. Von der Rechtswillkür in totalitären Systemen bis hin zu subtileren Formen staatlichen Machtmissbrauchs beleuchtet das Seminar die Merkmale, Funktionsweisen und Schwächen von Unrechtsstaaten aus einer rechtswissenschaftlichen sowie interdisziplinären Perspektive. Im Fokus stehen zudem die juristischen, politischen und gesellschaftlichen Strategien zur Aufarbeitung und Bewältigung der Folgen solcher Systeme. Ausgehend von historischen Beispielen wie der nationalsozialistischen Herrschaft und der DDR werden auch aktuelle Fragestellungen diskutiert: Welche rechtlichen und politischen Mittel stehen zur Verfügung, um Unrecht aufzuarbeiten? Wie kann die Rechtsstaatlichkeit in Übergangsprozessen gestärkt werden? Und welche Rolle spielen Mechanismen wie Transitional Justice, Wiedergutmachung und Verfassungsreformen? Die thematische Breite des Seminars erstreckt sich von den theoretischen Grundlagen des Rechts- und Unrechtsstaats über die juristische Aufarbeitung von Systemverbrechen bis hin zur Analyse gegenwärtiger Konflikte, in denen Rechtsstaatlichkeit in Frage gestellt wird. Besondere Aufmerksamkeit wird auch der Bedeutung von internationalen Institutionen und völkerrechtlichen Normen in Transformationsprozessen gewidmet. Es handelt sich um ein Blockseminar, dem einzelne Veranstaltungstermine während des Semesters vorangehen. Das Seminar gibt Gelegenheit, neben Übungsseminararbeiten auch wissenschaftliche Arbeiten in den Schwerpunktbereichen 1, 4 und 6 zu verfassen. Referate können auch über einschlägige Werke verfasst werden, in der Art eines Literaturberichts oder einer Rezension. Literaturhinweise und Terminfestlegung erfolgen in der Vorbesprechung. Raum und Zeit hierfür werden noch bekanntgegeben. Bitte melden Sie sich bei Interesse per E-Mail unter tim.niendorf@uni-jena.de und anschließend in Friedolin für die Veranstaltung an. Anmeldungen für die wissenschaftlichen Arbeiten müssen bis zum 28. Februar 2025 erfolgen. Die Anmeldung für Übungsseminararbeiten ist auch nach dem 28.02.2025 möglich. Studierende, die ihre wissenschaftliche Arbeit im Seminar schreiben, erhalten nach der Anmeldung ein Formular, das ausgefüllt per E-Mail zusammen mit einer eingescannten Datei des Übungsseminarscheins zurückzuschicken ist.

240225

Europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.013
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	16.07.2025-16.07.2025	Mi 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.022
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausurtermin!	

Kommentare

Die Vorlesung „Europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht“ ist die zweite Vertiefungsvorlesung im SB 2 für Studierende, die ihre Examenleistungen im Bereich des deutschen und europäischen Unternehmensrechts erbringen wollen. Aufbauend auf der im Wintersemester angebotenen Vorlesung „Unternehmensrecht“ nimmt sie das Zusammenspiel von Europarecht und Privatrecht am Beispiel des Gesellschafts- und Unternehmensrechts in den Blick und zeigt auf, wie die europäischen Grundfreiheiten und die Rechtsetzung der EU (Verordnungen, Richtlinien) das deutsche (Kapital-)Gesellschaftsrecht prägen. Es wird eine Abschlussklausur angeboten (SB 2). Die Veranstaltung eignet sich auch für Wirtschaftswissenschaftler:innen mit Vorkenntnissen im Europa- und Gesellschaftsrecht sowie für Studierende des Aufbaustudiengangs „Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht“.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

SB 7: Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung

240223 Grundzüge des US-amerikanischen Wirtschaftsrechts - mit einer Einführung in das US-amerikanische Rechtssystem

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Hon.prof. Dr. Wilske, Stephan / Köhler, Sabine		
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:00 ONLINE	
	15.07.2025-15.07.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung bietet Studierenden Einblick in das US-amerikanische Handels- und Wirtschaftsrecht, das für die Bedeutung der USA als Wirtschaftsstandort und Handelspartner für ausländische Staaten von großer Bedeutung ist. Darüber hinaus soll der Einfluss des US-amerikanischen Rechts auf die Rechtsentwicklung in anderen Teilen der Welt aufgezeigt werden. US-Gastdozenten werden in englischer Sprache vortragen. Am Ende der Vorlesung wird eine SB-Klausur angeboten.

240231 Internationales Kaufrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine		
0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.07.2025-18.07.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ziel dieser Vorlesung ist es, die Grundlagen des Internationalen UN-Kaufrechts (CISG) zu vermitteln, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum nationalen Kaufrecht zu würdigen und so die Grundlagen für eine fundierte Rechtsberatung für internationale Handelsverträge zu schaffen. Die Struktur der Vorlesung folgt der äußeren Systematik des CISG: Anwendungsbereich, Abschluss des Vertrages und Inhalt des vertraglichen Pflichtenprogramms der Parteien einschließlich der bei Vertragsverletzung vorgesehenen Rechtsbehelfe. Am Ende der Vorlesung wird eine SB-Klausur angeboten.

240227 Internationales Zivilverfahrensrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine		
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.07.2025-17.07.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ziel dieser Vorlesung ist es, die Grundlagen des Internationalen Zivilverfahrensrechts zu vermitteln, seine Einbettung in das nationale Zivilverfahrensrecht zu erläutern und zugleich die völkerrechtlichen Grenzen der Gerichtsgewalt aufzuzeigen. Nach einer konzeptionellen Grundlegung werden folgende spezifische Themen behandelt: Gerichtsbarkeit inländischer Gerichte, internationale Zuständigkeit inländischer Gerichte, internationale Rechtshilfe, Ausländer im Prozess, Ausländisches Recht im Prozess, Anerkennung ausländischer Parallelverfahren, originär europäische Verfahren, Anerkennung ausländischer Urteile und Vollstreckbarkeit ausländischer Urteile. Am Ende der Vorlesung wird eine SB-Klausur angeboten.

240222

Lauterkeitsrecht II (Rechtsfolgen, Verfahren) und Markenrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Hon.Prof. Dr. Schlingloff, Jochen / Hinz, Nicole	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.07.2025-11.07.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	

239964

Medienrecht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin!

Kommentare

Das Medienrecht ist eine vergleichsweise junge Querschnittsmaterie. Gegenstand dieses Rechtsgebiets sind die Funktionen und rechtlichen Besonderheiten von Massenmedien. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Printmedien (Presse), Rundfunk (Fernsehen und Hörfunk) sowie journalistisch-redaktionelle Onlinemedien. Die Vorlesung konzentriert sich auf die privat- und wirtschaftsrechtlichen Aspekte des Medienrechts und berücksichtigt die unionsrechtlichen und verfassungsrechtlichen Bezüge. Unter anderem werden in der Vorlesung folgende Themenfelder angesprochen: - Rechtsgrundlagen des Medienrechts - Informationsbeschaffung und Informationsverarbeitung - Persönlichkeitsschutz und Rechtsverletzungen durch Medien - Medienrechtliche Ansprüche und Rechtsdurchsetzung - Medientätigkeit im Internet Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, eine Abschlussklausur als Teil der Prüfung im Schwerpunktbereich mitzuschreiben. Prüfungen für Teilnehmende aus weiteren Studiengängen sind nach Absprache möglich. Die Vorlesung wird jährlich im Wechsel mit der Veranstaltung Internetrecht (Medienrecht II) angeboten. Beide Veranstaltungen sind thematisch miteinander verzahnt, können aber unabhängig voneinander besucht werden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben. Begleitende Materialien sind über Moodle abrufbar.

240208**Urheberrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Bauer, Denise / Lames, Leonore / Mohrmann, Lara / Hinz, Nicole		
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.07.2025-07.07.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	

240833**Vertragsgestaltung I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Hon.prof. Dr. Hügel, Stefan / Runge, Sophia / Viehweger, Nicole / Franzl, Regina		
0-Gruppe	22.05.2025-22.05.2025 Einzeltermin	Do 09:00 - 17:00	
	23.05.2025-23.05.2025 Einzeltermin	Fr 09:00 - 17:00	
	03.07.2025-03.07.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00 Klausurtermin!	

Kommentare

Im Sommersemester wird die Veranstaltung 'Vertragsgestaltung I' angeboten. Diese Schwerpunktvorlesung befasst sich mit vertragsgestalterischer Tätigkeit, welche in nahezu allen juristischen Berufen Anwendung findet. Anhand eines Falles werden materielle Probleme herausgearbeitet, um diese dann gemeinsam durch Vertragsgestaltung einer Lösung zuzuführen. Dabei werden überwiegend erb- und gesellschaftsrechtliche Themen behandelt. Die Veranstaltung wird im Block am 22. und 23. Mai 2025 ab 09:00 Uhr stattfinden. Die genauen Räumlichkeiten werden noch bekannt gegeben. Es wird eine Vorlesungsabschlussklausur für die Schwerpunktbereiche 2 und 7 geben. Der Klausurtermin wird in Absprache mit den Studierenden festgelegt. Die Veranstaltung ist auf Präsenz ausgelegt und baut auf der Teilnahme und Mitarbeit der Studierenden auf. Die Anmeldung erfolgt über friedolin. Bei Fragen zur Organisation wenden Sie sich an das Institut für Notarrecht.

219806
**Aktuelle Entwicklungen im Internationalen
Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht
und UN-Kaufrecht (Übungsseminar)**
Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Müller-Berg. Das Seminar widmet sich aktuellen Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht. Der Seminarschein gilt zugleich als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 2: Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht, den Schwerpunktbereich 6: Internationales Recht sowie für den Schwerpunktbereich 7: Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung. Anmeldung: Bei der Anmeldung geben Sie bitte eine Präferenz an, aus welchem Fachgebiet (IPR/IZVR oder UN-Kaufrecht) Sie gerne ein Thema bearbeiten möchten. Wenn Sie eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, müssen Sie sich bitte per E-Mail bis zum 28.02.2025 im Sekretariat des Lehrstuhls anmelden. Bei der Anmeldung für ein Examenstseminar im Schwerpunktbereich ist der Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übung-)Seminars vorzulegen unter Angabe ihrer Matrikelnummer, ihres (Fach-)Semesters sowie ihres gewählten Schwerpunktbereiches bzw. des Studiengangs. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen auf den Seiten des Prüfungsamtes. Eine Anmeldung als Übungsseminarteilnehmer ist noch bis zum 31.03.2025 möglich. Termine: Das Seminar wird als Blockseminar durchgeführt. Der Termin der Vorbesprechung, in deren Rahmen die Themen näher erläutert und vergeben werden, wird am 11.04.2025, 12:15 Uhr im Raum 3.71 stattfinden. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben. Zu dieser Besprechung wird eingeladen, wer sich zuvor im Sekretariat zu dem Seminar angemeldet hat. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrstuhlsekretariat (ls.mueller-berg@uni-jena.de), bei inhaltlichen Anliegen gerne an Prof. Dr. Michael F. Müller-Berg, LL.M. (Austin), (michael.mueller@uni-jena.de). Beachten Sie auch die Hinweise unter 219 807.

219817

Kaufen nach römischem und heutigem Recht (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Harke.

219800

Übungsseminar "Die Fortentwicklung des Bürgerlichen Rechts, des Lauterkeitsrechts und des Rechts des geistigen Eigentums durch den EuGH und die Beschwerdekammern des EUIPO"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Jänich.

219798

Examensseminar zum Lauterkeitsrecht und zum Recht des geistigen Eigentums

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole	

0-Gruppe	22.04.2025-22.04.2025 Einzeltermin	Di 12:00 - 13:00
----------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Jänich.

219807

Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Examensseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	

0-Gruppe	04.07.2025-04.07.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00
----------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die Hinweise am LS Prof. Müller-Berg. Das Seminar widmet sich aktuellen Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht. Der Seminarschein gilt zugleich als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 2: Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht, den Schwerpunktbereich 6: Internationales Recht sowie für den Schwerpunktbereich 7: Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung. Anmeldung: Bei der Anmeldung geben Sie bitte eine Präferenz an, aus welchem Fachgebiet (IPR/IZVR oder UN-Kaufrecht) Sie gerne ein Thema bearbeiten möchten. Wenn Sie eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, müssen Sie sich bitte per E-Mail bis zum 28.02.2025 im Sekretariat des Lehrstuhls anmelden. Bei der Anmeldung für ein Examensseminar im Schwerpunktbereich ist der Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übung-)Seminars vorzulegen unter Angabe ihrer Matrikelnummer, ihres (Fach-)Semesters sowie ihres gewählten Schwerpunktbereiches bzw. des Studiengangs. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen auf den Seiten des Prüfungsamtes. Eine Anmeldung als Übungsseminarteilnehmer ist noch bis zum 31.03.2025 möglich. Termine: Das Seminar wird als Blockseminar durchgeführt. Der Termin der Vorbesprechung, in deren Rahmen die Themen näher erläutert und vergeben werden, wird am 11.04.2025, 12:15 Uhr im Raum 3.71 stattfinden. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben. Zu dieser Besprechung wird eingeladen, wer sich zuvor im Sekretariat zu dem Seminar angemeldet hat. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrstuhlsekretariat (ls.mueller-berg@uni-jena.de), bei inhaltlichen Anliegen gerne an Prof. Dr. Michael F. Müller-Berg, LL.M. (Austin), (michael.mueller@uni-jena.de).

Bemerkungen

siehe auch: 219806

219820

Examensseminar im Arbeitsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Fischer.

219821**Übungsseminar im Arbeitsrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona**Kommentare**

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Fischer.

240244**Examensseminar****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina**219816****Kaufen nach römischem und
heutigem Recht (Examensseminar)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines**Kommentare**

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Harke.

240243**Übungsseminar****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina

F. Weitere Lehrveranstaltungen (z.B. Schlüsselqualifikationen)

Hinweis: Lehrveranstaltung "Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristen".

Die in den Musterstudienplänen aufgeführte Pflichtveranstaltung (Vorlesung + Übung) wird nur im Wintersemester angeboten und trägt den Titel "Basismodul Einführung in die BWL" (Prof. Lukas).

I. Schlüsselqualifikationen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 ThürJAPO)

1. Wissenschaftliches Arbeiten und Verfassen von Texten

240213

Gutes Deutsch für Juristen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Müller-Wetzel, Martin / Viehweger, Nicole		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025	Di 12:00 - 14:00	
	wöchentlich		
	08.04.2025-08.07.2025	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.008
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

2. Rhetorik/Kommunikation/Gesprächsführung

Hinweise für Studierende der "Rechtswissenschaft" (Erste Prüfung) zum Modul "Kommunikations- und Medienpsychologie" (Prof. Rothmund):

- Studierende, die an der **Veranstaltung teilnehmen** möchten, melden sich bitte über das Vorlesungsverzeichnis bis zum Termin der **1. Automatischen Veranstaltungsbelegung** ("Platzvergabe") an.
- Studierende, die zur Veranstaltung zugelassen sind und die in der Veranstaltung einen Schlüsselqualifikationsnachweis erbringen möchten, melden sich bitte zur **Prüfung** bis **spätestens Montag, den 16.06.2025, 24:00 Uhr**, beim Prüfungsamt der Rechtswissenschaftlichen Fakultät per E-Mail (bianca.kraus@uni-jena.de) an.

240889

Kommunikations- und Medienpsychologie/Psychology of Communication and Media Use (KW-TG-KP)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias			
zugeordnet zu Modul	KW-TG-KP			
1-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 - E008	Rothmund, T. / Junold, C.
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

Hinweis für Studierende der Rechtswissenschaft: Vorlesung und Prüfungsleistung entsprechen den Anforderungen an Schlüsselqualifikationen des neuen ThürJAPO.

3. Berufseinstieg/Anwaltschaft

240834**Legal Tech, AI und AI Governance in der anwaltlichen Praxis von M&A, Litigation und Investigations****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Zickert, Pierre / Franzl, Regina	

0-Gruppe	22.04.2025-24.04.2025	kA 14:00 - 18:00
	Blockveranstaltung	Die Veranstaltung findet online statt!
	25.04.2025-25.04.2025	Fr 14:00 - 16:00
	Einzeltermin	Die Veranstaltung findet online statt!

82256**Wirtschaftskompetenz****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. pol. Schwarz, Torsten	
zugeordnet zu Modul	PAFBW010, PAFBW010, FMI-MA0905, ASQ WK II, PAFBM190	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.013
	wöchentlich	c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Nach der Gründung sind Unternehmen keine statischen Gebilde, sondern unterliegen fortlaufenden Veränderungen. Die Vorlesung widmet sich der Frage, wie unternehmerische Entscheidungen unter verschiedenen Rahmenbedingungen getroffen werden. Themen wie: • Netzwerke und Marketing • Rechtsformen, Rechnungswesen und Steuern • Finanzierung und Forderungsmanagement • Personalwesen, Arbeitsrecht, soziale Absicherung werden entscheidungsorientiert auf verschiedene Unternehmenssituationen angewendet. Alle Referenten haben unternehmerische Erfahrungen in der Wirtschaft. Sie erwerben unternehmerische Kompetenzen, mit denen Sie Ihren Zugang zu Praktikumsplätzen verbessern und den Eintritt ins Berufsleben erleichtern. Natürlich ist die Vorlesung auch für Gründungsinteressierte eine sinnvolle Unterstützung.

4. Psychologie/Selbstorganisation

Hinweise für Studierende der "Rechtswissenschaft" (Erste Prüfung) zum Modul "Rechtspsychologie II (Forensische Psychologie)" (Prof. Beelmann):

- Studierende, die an der **Veranstaltung teilnehmen** möchten, melden sich bitte über das Vorlesungsverzeichnis bis zum Termin der **1. Automatischen Veranstaltungsbelegung** ("Platzvergabe") an.
- Studierende, die zur Veranstaltung zugelassen sind und die im Modul einen Schlüsselqualifikationsnachweis erbringen möchten, melden sich bitte zur **Prüfung bis spätestens Montag, den 16.06.2025, 24:00 Uhr**, beim Prüfungsamt der Rechtswissenschaftlichen Fakultät per E-Mail (bianca.kraus@uni-jena.de) an.

160599**Rechtspsychologie II (Forensische Psychologie) - M-PSY-AB03c,d; MPSYPT03, M-Psy-MV207, ESS6c, MPSYCP04****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Sterba, Laura Sophia / Univ.Prof. Dr. phil. habil. Beelmann, Andreas / Winter, Elena		
zugeordnet zu Modul	MPSYAB04c, MPSYAB04c, MPSYAB04c, ESS6c, MPSYMV207, MPSYAB04d, MPSYAB04d, MPSYAB04d, MPSYAB04c, MPSYAB04c, MPSYAB04c, MPSYPT03, MPSYPT03		
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Hinweise für Studierende der 'Rechtswissenschaft' (Erste Prüfung) zum Modul 'Rechtspsychologie II (Forensische Psychologie)' (Prof. Beelmann): • Studierende, die im Modul einen Schlüsselqualifikationsnachweis erbringen möchten, melden sich bitte zur Prüfung bis spätestens Montag, den 16.06.2025, 24:00 Uhr, beim Prüfungsamt der Rechtswissenschaftlichen Fakultät per E-Mail (bianca.kraus@uni-jena.de) an.

5. Fachbezogene Schlüsselqualifikationen**240219****Praxis des Datenschutzes****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Hasse, Lutz / Hinz, Nicole		
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

II. Sonstige Veranstaltungen

Die nachfolgend genannten Veranstaltungen enthalten keine Lehrveranstaltungen, in denen ein Schlüsselqualifikationsnachweis (SQ) oder eine Prüfung im Rahmen des Schwerpunktbereichsstudiums erbracht werden kann.

167160**English for law students****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Spath, Sieglinde / Viehweger, Nicole		
0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

This course fulfils the requirement in §16(2) S. 1 Nr 3 ('Sprachenschein'). It is intended for students of Law who need to achieve the minimum language requirement in order to continue to their higher semester studies. The course focuses on improving your communicative skills (mainly listening, reading and speaking) with regard to legal concepts. It is primarily a language course not a law course. Active participation will help you to expand your legal vocabulary and discuss legal issues in English. You will complete the course successfully if you: • Attend min. 80% of classes. • Complete the assignments. • Pass the final assessment with a score of at least 51%

Bemerkungen

Nachweise

listening and reading comprehension test oral group exam

Empfohlene Literatur

We will use texts from different books in class. All of them are available at the THULB library (Teilbibliothek Rechtswissenschaften).
Krois-Lindner, Amy & Matt Firth. 2008. Introduction to International Legal English Student's Book with Audio CDs (2). Cambridge: Cambridge University Press.
Byrd, Sharon. 2001. Introduction to Anglo-American law & language. München: Beck.
Partington, Martin. 2021. Introduction to the English Legal System. Oxford: OUP.
Linhart, Karin. 2012. Englische Rechtssprache: ein Studien- und Arbeitsbuch. München: Beck.

46367

Französisch Fachlich B1+ - droit et langue (Jura und Politikwissenschaft) - 2 SWS

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Jeannin, Anne	
zugeordnet zu Modul	SPZ A1, SPZ A2	
Weblinks	https://www.uni-jena.de/spz-kursentgelte	

1-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Jeannin, A.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	-------------

Kommentare

Le Cours d'introduction au français juridique et politique a pour objectif de donner aux étudiants des bases concernant les institutions françaises, le système juridique français et la terminologie correspondante. Il est particulièrement intéressant pour les étudiants prévoyant un séjour à Science-Po ou Panthéon-Sorbonne, ou un stage au sein des institutions européennes, ou encore une participation aux cours du programme "Droit et Langue" de la faculté de droit de l'université de Jena. En outre, le cours est ouvert à tous les étudiants désireux d'élargir leurs compétences en langue spécialisée. Les thèmes traités pourront être discutés ensemble au début du semestre et concerneront essentiellement le droit constitutionnel, droit civil et le droit administratif. Si vous participez régulièrement au cours et passez le test de fin de semestre (Klausur), vous pourrez obtenir un Leistungsschein et 3 Credits. Information pour les juristes : Ce cours est reconnu par le Justizprüfungsamt de Erfurt pour obtenir le Fremdsprachenschein dont vous avez besoin pour vous inscrire à l'examen. Le cours se fera en français avec possibilité d'éclaircissements en allemand. Pour toutes questions et informations: Anne.Jeannin@uni-jena.de

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmaterialien

240220**Kolloquium Staatsorganisationsrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Kolloquium**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Hon.Prof. Dr. Boehl, Henner Jörg / Lorenz, Jana / Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion

0-Gruppe	16.04.2025-09.07.2025 14-tägig	Mi 14:00 - 17:30	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	-----------------------------------	------------------	---

Kommentare

In dem Kolloquium werden in abgeschlossenen Themenblöcken examensrelevante Bereiche des Staatsorganisationsrechts vertieft. Gegenstand sind die Kompetenzverteilung im Bundesstaat, das parlamentarischen Regierungssystem und das Gesetzgebungsverfahren, die Verfassungsorgane, Staatsfunktionen sowie ausgewählte verfassungsrechtliche Fragen des Wahl- und Parteienrechts.

Empfohlene Literatur

Korioth, Staatsrecht I, 7. Aufl. 2024, §§ 16-18; Böckenförde, Demokratische Willensbildung und Repräsentation, HStR III, 3. Aufl. 2005; § 34; Hesse, Grundzüge des Verfassungsrechts, 20. Aufl. 1999, §§ 13, 14; Kluth/Krings, Gesetzgebung, 2014, § 15; Isensee, Die bundesstaatliche Kompetenz, HStR VI, 3. Aufl. 2008; § 133; Wahl, Elemente der Verfassungsstaatlichkeit, JuS 2001, S. 1041-1048; Meinel, Vertrauensfrage – Zur Krise des Parlamentarismus, 2019, S. 16-29, 44-64.

241919**Religionsrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** MinR a.D. Dr. Drößler, Bernd Th.

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Religion und Recht sind vielfältig aufeinander bezogen. In der literarischen Form einer alttestamentlichen Gerichtsrede ebenso wie in der reformatorischen Rechtfertigungslehre, im Recht das die Kirchen setzen und im ius divinum, dem göttlichen Recht. Gerecht sein gilt als ein Attribut des Heiligen. Im Grundrecht der Religionsfreiheit begegnet der religiöse oder weltanschauliche Anspruch der Freiheitsgewährleistung durch den säkularen Verfassungsstaat. Das Religionsverfassungsrecht und dessen Bezüge in verschiedene Rechtsbereiche hinein sichern die Religionsausübung religionsoffen und begrenzen diese sogleich. Das Seminar will in das kirchliche und das staatliche Religionsrecht sowie in deren Begründung und Geltungsanspruch einführen und die Wirkung dieser Rechtsnormen erläutern.

Empfohlene Literatur

Heinrich de Wall/Stefan Muckel, Kirchenrecht, München; Jörg Winter, Staatskirchenrecht der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung mit kirchenrechtlichen Exkursen, Neuwied; Hendrik Munsonius, Die Kirche und ihr Recht, Hannover; Peter Unruh, Religionsverfassungsrecht, Baden-Baden; Hans Michael Heinig/Jens Reisgies (Hg.), 100 Begriffe aus dem evangelischen Kirchenrecht, Tübingen; Hans Micheal Heinig/Hendrik Munsonius (Hg.), 100 Begriffe aus dem Staatskirchenrecht, Tübingen.

G. Lehrveranstaltungen für das Bachelor- Ergänzungsfach "Rechtswissenschaft" (B.A.)

I. Zivilrecht

Hinweise:

- 1) Bitte melden Sie sich für Veranstaltungen über das Vorlesungsverzeichnis an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle, eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar!
Eine **Prüfungsanmeldung** ist **ab Vorlesungsbeginn** über Friedolin (Funktion "Prüfungen an-/abmelden") möglich.
- 2) Vertiefungsmodul (Seminar): Es kann aus den Schwerpunktbereichen 2, 3, 6 oder 7 des Examensstudienganges "Rechtswissenschaft" ein Seminar ausgewählt werden.
- 3) Anmeldungen zu den vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaften ist in den ersten zwei Vorlesungswochen möglich. Die AGs starten in der 3. Vorlesungswoche.

185805

Grundkurs im Öffentlichen Recht II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ200	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 11:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	
	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 12:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur, Nachteilsausgleich	

Kommentare

Der Grundkurs behandelt die allgemeinen Grundrechtslehren, vor allem aber die verschiedenen Einzelgrundrechte. Den Studierenden wird dabei ein umfassender Überblick über die Reichweite grundgesetzlicher Gewährleistungen wie auch über die Möglichkeit, Grundrechten Schranken zu ziehen, gegeben. Darüber hinaus werden grundlegende wie auch aktuelle Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts präsentiert. Als Zwischenprüfungsleistung kann nach Abschluss der Vorlesung eine Klausur absolviert werden. Zu der Vorlesung werden begleitende Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur und Rechtsprechung erhalten Sie in der Vorlesung.

158742

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Grundkurs im Öffentlichen Recht II"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne / Fischer, Christiane	

1-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	Reichenbach, J.
	23.04.2025-23.04.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Ersatztermin für den 21.04.2025	Reichenbach, J.
2-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Lieb, T.
	22.04.2025-22.04.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4	
3-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Freund, N.
			AG für Studierende im Nebenfach (Bachelor Ergänzungsfach)	
4-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Straße 4	Günther, M.
5-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Meinke, D.
6-Gruppe	24.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	
7-Gruppe	24.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3	Wagner, K.
8-Gruppe	25.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Hinweise zum Anmeldeverfahren: 1)Start der Anmeldephase über Friedolin: Montag, 7. April 2025 (Vorlesungsbeginn) 2)Alle Arbeitsgemeinschaften beginnen in der 3. Vorlesungswoche (Dienstag, 22. April 2025). Weitere Hinweise erhalten Sie von Ihren Lehrenden über die Moodle-Räume der Arbeitsgemeinschaften.

198408

Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurA004, JurA004L	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 13:00 - 15:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.10.2025-08.10.2025 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Klausur Wiederholungsklausur

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte II für Anfänger/innen vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen das geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Sommersemester beginnt mit dem Thema „Naturrecht“ und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Zur Vorlesung werden Materialien auf „moodle.jena“ unter der Kursnummer „198408“ veröffentlicht. Diese bilden die wichtigsten Lernziele, Lerninhalte, Quellen und Literaturempfehlungen ab.

198386

Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Argumentationstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim		
zugeordnet zu Modul	JurA001		

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 1007
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtsphilosophie, juristischen Methoden- und Argumentationslehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtsphilosophie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

M. Mahlmann, Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, 7. Aufl., 2023A. Kaufmann/W. Hassemer/U. Neumann (Hrsg.), Einführung in die Rechtsphilosophie und Rechtstheorie der Gegenwart, 9. Aufl., 2016R. Zippelius, Juristische Methodenlehre, 11. Aufl., 2012K. Seelmann/D. Demko, Rechtsphilosophie, 7. Aufl., 2019 ergänzend S. Kirste, Rechtsphilosophie, 2. Aufl., 2020 zur Geschichte der Rechtsphilosophie N. Horn, Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie, 6. Aufl., 2016 zur Vertiefung E. Hilgendorf/J. C. Joerden (Hrsg.), Handbuch Rechtsphilosophie, 2017

158647

Grundzüge des Erbrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina		
zugeordnet zu Modul	JurZ320L, JurZ320		

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	17.07.2025-17.07.2025	Do 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 3 -E018
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
			Klausurtermin! Wiederholungstermin für Studierende Lehramt: 6.10.2025

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaft im 4. und 5. Fachsemester sowie an Nebenfachstudierende. Sie soll eine Einführung in das Erbrecht geben und dabei insbesondere das erbrechtliche Wissen vermitteln, das zum Pflichtstoff der Ersten Juristischen Staatsprüfung zählt. Im Vordergrund stehen die zentralen Regelungen des BGB zur Erbfolge, zur Stellung des Erben, zu Testament und Erbvertrag und zum Pflichtteilsrecht.

Bemerkungen

Hinweis für Studierende im Lehramt: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis (> 'belegen/abmelden') an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

198403

Sachenrecht II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines	
zugeordnet zu Modul	JurZ301	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.07.2025-17.07.2025 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung knüpft an Sachenrecht I an. Gegenstand der Vorlesung Sachenrecht II werden das Kreditsicherungsrecht und das Immobiliarsachenrecht sein. Am Ende der Vorlesung wird eine Zwischenprüfungsklausur angeboten. Gegenstand der Klausur ist der Stoff beider Vorlesungen.

Empfohlene Literatur

Ausführliche Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

158744

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Sachenrecht II"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole	

1-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4	Kaufmann, A.
2-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	Lames, L.
3-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Paul, K. / Kaufmann, A.
4-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Mohrmann, L.

5-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4	Schreiber, L.
6-Gruppe	25.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	
		AG-Leiter: Emilio Carl		

Kommentare

Hinweise zum Anmeldeverfahren: 1)Start Anmeldephase über Friedolin: Montag, 07.04.2025 (Vorlesungsbeginn) 2)Alle Arbeitsgemeinschaften beginnen in der 3. Vorlesungswoche (22.04.2025). Weitere Informationen zu den Arbeitsgemeinschaften erhalten Sie in den Moodle-Räumen der AG-Termine.

165639

Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Bornschein, Ramona / Köhler, Sabine	
zugeordnet zu Modul	JurZ510A, JurZ510A, JurZ510B, JurZ510C	

0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Übung richtet sich an Studierende, die erfolgreich die Zwischenprüfung absolviert und eine Probeklausurarbeit im Zivilrecht bestanden haben. Sie vertieft den Pflichtstoff des Bürgerlichen Rechts und vermittelt die Technik der Fallbearbeitung. Die Sachverhalte der zu besprechenden Fälle erhalten Sie stets im Voraus über Moodle. Im Anschluss an die jeweilige Unterrichtseinheit werden über Moodle auch Lösungshinweise eingestellt. Über Moodle werden die angemeldeten Teilnehmer der Übung zudem über weitere digitale Angebote sowie alle aktuellen Entwicklungen informiert. Es werden drei Klausuren während der Vorlesungszeit angeboten.

165716

Methoden des rechtswissenschaftlichen Arbeitens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Tutorium
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Höpfner-Meier, Maximilian / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole

0-Gruppe	14.04.2025-14.04.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	15.04.2025-15.04.2025 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.04.2025-16.04.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	
	22.04.2025-22.04.2025 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	

Kommentare

Das Tutorium vermittelt Studienanfänger/innen aller rechtswissenschaftlicher Studiengänge die juristische Methodik anhand praktischer Fälle und möchte diese mit dem richtigen Zugang und Umgang mit juristischen Medien im rechtswissenschaftlichen Studium vertraut machen. Folgende Inhalte werden vermittelt: 1. und 2. Termin: • Erlernen und Üben des Gutachtenstils mit Beispielfällen aus allen drei Rechtsgebieten • Beheben von Fehlerquellen und Möglichkeiten des fallbezogenen Lernens • Argumentationstechnik: Wie können Argumente hergeleitet werden, wie wird die Argumentation aufgebaut? • Methodenlehre 3. Termin: • Crashkurs in Vorbereitung auf die Zwischenprüfungsklausuren am Ende der Vorlesungszeit 4. Termin: • Wie schreibe ich eine Zulassungshausarbeit?

Bemerkungen

Das Tutorium steht auch Studierenden höherer Fachsemester sowie ausländischen Studierenden rechtswissenschaftlicher Studiengänge offen, welche Methodikkenntnisse erlernen oder auffrischen möchten.

Empfohlene Literatur

Material zum Tutorium wird über Moodle bereitgestellt.

198399

Schuldrecht - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina	
zugeordnet zu Modul	JurZ200, JurZ200	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	15.07.2025-15.07.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausurtermin!!	

Kommentare

Die Vorlesung behandelt den Allgemeinen Teil des Schuldrechts (§§ 241 bis 432 BGB). Vermittelt werden die Grundlagen und Grundstrukturen des Schuldrechts. Inhaltliche Schwerpunkte bilden insbesondere die Systematik der Schuldverhältnisse, das Entstehen und Erlöschen von Schuldverhältnissen, der Inhalt von Schuldverhältnissen, die Art und Weise der Leistungserbringung sowie die Leistungsstörungen (insbesondere Unmöglichkeit, Verzögerung, Pflichtverletzungen, ferner Annahmeverzug und Störung der Geschäftsgrundlage) und ihre Rechtsfolgen. Im Vordergrund der Vorlesung stehen vor allem die Schuldverhältnisse aus Vertrag. Des Weiteren gibt die Veranstaltung einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen einer Einbeziehung Dritter in Schuldverhältnisse (insbesondere Vertrag zugunsten Dritter und Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter). Außerdem werden spezielle Regelungen zum Schutz von Vertragsparteien vorgestellt, namentlich die allgemeinen Vorschriften zum Schutz der Verbraucher und die Regelungen zur Kontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen. Am Ende der Vorlesung werden eine Abschlussklausur (im Rahmen der Zwischenprüfung) sowie eine Hausarbeit (Zulassungshausarbeit) angeboten. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben. Begleitende Materialien sind über Moodle abrufbar.

158740

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Schuldrecht - Allgemeiner Teil"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole	

1-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Weber, M.
2-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Dittrich, P. / Roeder, G.
		Es sind alle Plätze belegt!! Bitte melden Sie sich bei einer anderen AG an! Vorzugsweise AG 1, 4, 5, 6!		
3-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Bauer, D.
		Es sind alle Plätze belegt!! Bitte melden Sie sich bei einer anderen AG an! Freie Kapazitäten sind noch bei AG 1, 4, 5, 6!		
4-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Schultze, M.
5-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Menzel, L.
6-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Junghanns, C.
7-Gruppe	25.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Zierold, O.
		Es sind alle Plätze belegt!! Bitte melden Sie sich bei einer anderen AG an! Vorzugsweise AG 1, 4, 5, 6!		
8-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4	Langbein, C.
		Es sind alle Plätze belegt!! Bitte melden Sie sich bei einer anderen AG an! Vorzugsweise AG 1, 4, 5, 6!		

Kommentare

Die Arbeitsgemeinschaften dienen dem Erlernen und Vertiefen der Fallbearbeitungspraxis begleitend zur Vorlesung 'Schuldrecht – Allgemeiner Teil'.

Bemerkungen

Hinweise zum Anmeldeverfahren: Start Anmeldephase über Friedolin : Montag, 07.04.2025 (1. Vorlesungswoche) Alle Arbeitsgemeinschaften beginnen in der 3. Vorlesungswoche (21.04.2025). Weitere Informationen zu den Arbeitsgemeinschaften erhalten Sie in den Moodle-Räumen der AG-Termine.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in den Arbeitsgemeinschaften gegeben.

242200

Tutorium zum Erb- und Familienrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Tutorium
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Kiel, Charlotte / Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Bornschein, Ramona / Franzl, Regina

0-Gruppe	06.05.2025-06.05.2025 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.05.2025-07.05.2025 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.05.2025-08.05.2025 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.06.2025-03.06.2025 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.06.2025-04.06.2025 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.06.2025-05.06.2025 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

II. Strafrecht

Hinweise:

- 1) Bitte melden Sie sich für Veranstaltungen über das Vorlesungsverzeichnis an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle, eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Eine **Prüfungsanmeldung** ist **ab Vorlesungsbeginn** über Friedolin (Funktion "Prüfungen an-/abmelden") möglich.
- 2) Vertiefungsmodul (Seminar): Es kann aus den Schwerpunktbereichen 5 oder 6 des Examensstudienganges "Rechtswissenschaft" ein Seminar ausgewählt werden.
- 3) Anmeldungen zu vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaften ist in den ersten zwei Vorlesungswochen möglich. Die AGs starten in der 3. Vorlesungswoche.

185805

Grundkurs im Öffentlichen Recht II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ200	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 11:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur
	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 12:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur, Nachteilsausgleich

Kommentare

Der Grundkurs behandelt die allgemeinen Grundrechtslehren, vor allem aber die verschiedenen Einzelgrundrechte. Den Studierenden wird dabei ein umfassender Überblick über die Reichweite grundgesetzlicher Gewährleistungen wie auch über die Möglichkeit, Grundrechten Schranken zu ziehen, gegeben. Darüber hinaus werden grundlegende wie auch aktuelle Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts präsentiert. Als Zwischenprüfungsleistung kann nach Abschluss der Vorlesung eine Klausur absolviert werden. Zu der Vorlesung werden begleitende Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur und Rechtsprechung erhalten Sie in der Vorlesung.

158742

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Grundkurs im Öffentlichen Recht II"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne / Fischer, Christiane	

1-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	Reichenbach, J.
	23.04.2025-23.04.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Ersatztermin für den 21.04.2025	Reichenbach, J.
2-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Lieb, T.
	22.04.2025-22.04.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4	
3-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Freund, N.
			AG für Studierende im Nebenfach (Bachelor Ergänzungsfach)	
4-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Straße 4	Günther, M.
5-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Meinke, D.
6-Gruppe	24.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	
7-Gruppe	24.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3	Wagner, K.
8-Gruppe	25.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Hinweise zum Anmeldeverfahren: 1)Start der Anmeldephase über Friedolin: Montag, 7. April 2025 (Vorlesungsbeginn) 2)Alle Arbeitsgemeinschaften beginnen in der 3. Vorlesungswoche (Dienstag, 22. April 2025). Weitere Hinweise erhalten Sie von Ihren Lehrenden über die Moodle-Räume der Arbeitsgemeinschaften.

158734**Strafrecht I - Allgemeiner Teil****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Richter, Petra / Baatzsch, Daniel / Bischof, Joseph	
zugeordnet zu Modul	JurS200L, JurS200	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.07.2025-11.07.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Abschlussklausur
	08.10.2025-08.10.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Wiederholungsklausur Strafrecht

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich zunächst mit den Grundlagen des Strafrechts wie insbesondere den Straftheorien oder dem Straftatsystem. Anschließend wird das vorsätzliche vollendete Begehungsdelikt mit den Prüfungsstufen Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit und Schuld besprochen. Die Besprechung erfolgt unter Einbeziehung von Irrtumskonstellationen. Sodann werden die verschiedenen Erscheinungsformen der Straftat erläutert, namentlich Fahrlässigkeit, Versuch, Beteiligung und Unterlassen. Die Vorlesung erfolgt anhand von Übungsfällen. Zu deren Bearbeitung wird vornehmlich in den die Vorlesung begleitenden Arbeitsgemeinschaften angeleitet. Am Ende des Semesters werden eine Abschlussklausur und eine Hausarbeit angeboten.

Bemerkungen

Hinweis für Studierende Lehramtsstudiengang sowie im Bachelor-Ergänzungsfach: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle, eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Empfohlene Literatur

Rengier, Strafrecht Allgemeiner Teil, 13. Aufl., 2021Kühl, Strafrecht Allgemeiner Teil, 8. Aufl., 2017

158743**Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung****"Strafrecht I - Allgemeiner Teil"****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Bernhardt, Sylvia / Richter, Petra / Fischer, Christiane	

1-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4	Baatzsch, D.
	22.04.2025-22.04.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3	
			Ersatztermin für 21.4.2025 (Ostermontag)	
2-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4	Gries, M.
			Alle AG-Plätze sind vergeben. Bitte nicht mehr anmelden.	
3-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Stolze, N.

4-Gruppe	23.04.2025-23.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Keske, J.
5-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Höpfner, J.
6-Gruppe	24.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Volkman, L.
	30.04.2025-30.04.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	
	28.05.2025-28.05.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	
7-Gruppe	24.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3 Diese AG ist nur für Nebenfachstudierende (Bachelor Rewi EF und Lehramt Wirtschaft und Recht).	Koerrenz, N.
8-Gruppe	25.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Menzel, A.

Kommentare

Die Arbeitsgemeinschaften dienen dem Erlernen und Vertiefen der Fallbearbeitungstechnik begleitend zur Vorlesung 'Strafrecht I - Allgemeiner Teil'.

Bemerkungen

Hinweise zum Anmeldeverfahren: 1)Start Anmeldephase über Friedolin: Montag, 07.04.2025 (Vorlesungsbeginn) 2)Alle Arbeitsgemeinschaften beginnen in der 3. Vorlesungswoche (22.04.2025). Weitere Informationen zu den Arbeitsgemeinschaften erhalten Sie in den Moodle-Räumen der AG-Termine. Bei Änderung der AG-Belegung schicken Sie bitte eine Mail an: sylvia.bernhardt@uni-jena.de

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen gegeben.

165638 Strafrecht III - Methodik der strafrechtlichen Fallbearbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	JurS301	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

In der Veranstaltung werden die wichtigsten Regeln für das strafrechtliche Gutachten besprochen und Standardprobleme aus dem materiellen Strafrecht am Beispiel von Fällen behandelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Allgemeinen Teil des Strafrechts. Am Ende der Vorlesung wird im Rahmen der Zwischenprüfung eine Klausur sowie eine Hausarbeit (Zulassungshausarbeit Strafrecht) angeboten.

198408

Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurA004, JurA004L	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 13:00 - 15:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.10.2025-08.10.2025 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Klausur Wiederholungsklausur

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte II für Anfänger/innen vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen des geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Sommersemester beginnt mit dem Thema „Naturrecht“ und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Zur Vorlesung werden Materialien auf „moodle.jena“ unter der Kursnummer „198408“ veröffentlicht. Diese bilden die wichtigsten Lernziele, Lerninhalte, Quellen und Literaturempfehlungen ab.

198386

Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Argumentationstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurA001	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtsphilosophie, juristischen Methoden- und Argumentationslehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtsphilosophie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

M. Mahlmann, Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, 7. Aufl., 2023A. Kaufmann/W. Hassemer/U. Neumann (Hrsg.), Einführung in die Rechtsphilosophie und Rechtstheorie der Gegenwart, 9. Aufl., 2016R. Zippelius, Juristische Methodenlehre, 11. Aufl., 2012K. Seelmann/D. Demko, Rechtsphilosophie, 7. Aufl., 2019 ergänzend S. Kirste, Rechtsphilosophie, 2. Aufl., 2020 zur Geschichte der Rechtsphilosophie N. Horn, Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie, 6. Aufl., 2016 zur Vertiefung E. Hilgendorf/J. C. Joerden (Hrsg.), Handbuch Rechtsphilosophie, 2017

165633

Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	JurS410A, JurS410A, JurS410B, JurS410C	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.04.2025-22.04.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 s.t. 1. Klausur	
	20.05.2025-20.05.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 s.t. 2. Klausur	
	24.06.2025-24.06.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 s.t. 3. Klausur	

Kommentare

Im Rahmen der Übung werden drei Klausuren sowie eine Hausarbeit gestellt, vgl. § 6 II 2 StudO. Die Hausarbeit der darauffolgenden Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene kann, sofern die Hausarbeit bestanden wird, rückwirkend auf diese Übung angerechnet werden, sodass den Teilnehmern im Ergebnis zwei Hausarbeiten für das Bestehen der strafrechtlichen Fortgeschrittenenübung. Der Studienplan sieht ein Absolvieren der Übung im 4. oder 5. Semester vor. Gem. § 6 II 1 StudO und § 1 II ZwiPrO darf die Fortgeschrittenenübung im Strafrecht rechtswirksam aber erst nach erfolgreichem Abschluss der Zwischenprüfung besucht werden. Gem. § 6 II 1 StudO, § 3 II ZwiPrO ist außerdem das Bestehen einer Probehausarbeit Zulassungsvoraussetzung, wenn (bzw. da) für das Bestehen der Zwischenprüfung eine Hausarbeit nicht anzufertigen ist. Nach Absolvieren der Fortgeschrittenenübung im Strafrecht ist die Teilnahme an strafrechtlichen Examensklausuren zulässig, § 4 IV 3 StudO. Die Übung vermittelt den Studierenden in dialogischer Unterrichtsform die Methodik der Rechtsanwendung und die Technik der strafrechtlichen Falllösung. Den Studierenden wird in Form von Aufsichtsarbeiten und Hausarbeiten Gelegenheit gegeben, die Rechtsanwendung zu üben und dabei in den Vorlesungen bereits behandelte Stoffgebiete des Pflichtfachbereichs (vgl. §§ 12, 14 I, II Nr. 3; 20 I, II Nr. 3, 4 ThürJAPO) zu wiederholen und zu vertiefen. Die Klausuren werden jeweils anhand thematisch passender Übungsfälle vorbereitet. Der inhaltliche Schwerpunkt der Übung liegt im Besonderen Teil des Strafrechts. Vorausgesetzt werden solide Kenntnisse des Allgemeinen Teils. Die Übung wendet sich auch an Nebenfachstudierende nach Maßgabe des jeweiligen Prüfungsrechts. In Moodle werden der Terminplan sowie Materialien zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gestellt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: sylvia.bernhardt@uni-jena.de Die Nachweise der Zulassungsvoraussetzungen (Zwischenprüfungszeugnis, Leistungsschein Probehausarbeit im Strafrecht) werden mit der Hausarbeit eingereicht oder müssen per Email im Laufe des Semesters nachgereicht werden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

165716**Methoden des rechtswissenschaftlichen Arbeitens****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Tutorium**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Höpfner-Meier, Maximilian / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole

0-Gruppe	14.04.2025-14.04.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	15.04.2025-15.04.2025 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.04.2025-16.04.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	
	22.04.2025-22.04.2025 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	

Kommentare

Das Tutorium vermittelt Studienanfänger/innen aller rechtswissenschaftlicher Studiengänge die juristische Methodik anhand praktischer Fälle und möchte diese mit dem richtigen Zugang und Umgang mit juristischen Medien im rechtswissenschaftlichen Studium vertraut machen. Folgende Inhalte werden vermittelt: 1. und 2. Termin: • Erlernen und Üben des Gutachtenstils mit Beispielfällen aus allen drei Rechtsgebieten • Beheben von Fehlerquellen und Möglichkeiten des fallbezogenen Lernens • Argumentationstechnik: Wie können Argumente hergeleitet werden, wie wird die Argumentation aufgebaut? • Methodenlehre 3. Termin: • Crashkurs in Vorbereitung auf die Zwischenprüfungsklausuren am Ende der Vorlesungszeit 4. Termin: • Wie schreibe ich eine Zulassungshausarbeit?

Bemerkungen

Das Tutorium steht auch Studierenden höherer Fachsemester sowie ausländischen Studierenden rechtswissenschaftlicher Studiengänge offen, welche Methodikkenntnisse erlernen oder auffrischen möchten.

Empfohlene Literatur

Material zum Tutorium wird über Moodle bereitgestellt.

III. Öffentliches Recht**Hinweise:**

- 1) Bitte melden Sie sich für Veranstaltungen über das Vorlesungsverzeichnis an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle, eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Eine **Prüfungsanmeldung** ist **ab Vorlesungsbeginn** über Friedolin (Funktion "Prüfungen an-/abmelden") möglich.
- 2) **Vertiefungsmodul (Seminar)**: Es kann aus den **Schwerpunktbereichen** 1, 4 oder 6 des Examensstudienganges "Rechtswissenschaft" ein Seminar ausgewählt werden.
- 3) Anmeldungen zu den vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaften ist in der 1. und 2. Vorlesungswoche möglich. Die AGs starten in der 3. Vorlesungswoche.

185805**Grundkurs im Öffentlichen Recht II****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne**zugeordnet zu Modul** JurÖ200

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 11:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur
	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 12:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur, Nachteilsausgleich

Kommentare

Der Grundkurs behandelt die allgemeinen Grundrechtslehren, vor allem aber die verschiedenen Einzelgrundrechte. Den Studierenden wird dabei ein umfassender Überblick über die Reichweite grundgesetzlicher Gewährleistungen wie auch über die Möglichkeit, Grundrechten Schranken zu ziehen, gegeben. Darüber hinaus werden grundlegende wie auch aktuelle Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts präsentiert. Als Zwischenprüfungsleistung kann nach Abschluss der Vorlesung eine Klausur absolviert werden. Zu der Vorlesung werden begleitende Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur und Rechtsprechung erhalten Sie in der Vorlesung.

158742

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Grundkurs im Öffentlichen Recht II"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Arbeitsgemeinschaft		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne / Fischer, Christiane			
1-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	Reichenbach, J.	
	23.04.2025-23.04.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Ersatztermin für den 21.04.2025	Reichenbach, J.		
2-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Lieb, T.	
	22.04.2025-22.04.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4		
3-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3 AG für Studierende im Nebenfach (Bachelor Ergänzungsfach)	Freund, N.	
4-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Straße 4	Günther, M.	
5-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Meinke, D.	
6-Gruppe	24.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3		
7-Gruppe	24.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3	Wagner, K.	

8-Gruppe	25.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Hinweise zum Anmeldeverfahren: 1)Start der Anmeldephase über Friedolin: Montag, 7. April 2025 (Vorlesungsbeginn) 2)Alle Arbeitsgemeinschaften beginnen in der 3. Vorlesungswoche (Dienstag, 22. April 2025). Weitere Hinweise erhalten Sie von Ihren Lehrenden über die Moodle-Räume der Arbeitsgemeinschaften.

211901

Grundzüge des Rechts der Europäischen Union

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ220	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 08:00 - 12:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur, Nachteilsausgleich	
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

Die Vorlesung führt in das institutionelle und materielle Europarecht auf der Basis der geltenden Verträge ein. Im institutionellen Teil werden die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Union, ihre Organe, Rechtsquellen, Rechtsetzungsverfahren und der gerichtliche Rechtsschutz behandelt. Der materielle Teil konzentriert sich auf den unionalen Grundrechtsschutz und die Grundfreiheiten; behandelt werden aber auch Teilbereiche des Wettbewerbsrechts (Beihilfen). Die Vorlesung vermittelt damit eine Grundlegung des Pflichtstoffes für das Examen und dient außerdem als Basis für das weitere Studium der einschlägigen Wahlfächer. Für die Zwischenprüfung wird eine Klausur angeboten; zudem wird eine Probehausaarbeit als Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortgeschrittenenübung im Öffentlichen Recht gestellt. Begleitend zur Vorlesung werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Haratsch/Koenig/Pechstein, Europarecht, 13. Aufl. 2023Herdegen, Europarecht, 25. Aufl. 2025Oppermann/Classen/Nettesheim, Europarecht, 10. Aufl. 2025Schroeder, Grundkurs Europarecht, 8. Aufl. 2024Streinz, Europarecht, 12. Aufl. 2023

158745

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Grundzüge des Rechts der Europäischen Union"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Arbeitsgemeinschaft		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne / Fischer, Christiane			
1-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3		Ernst, R.
2-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4		Koerrenz, P.

3-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Ernst, R.
4-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
			Diese Arbeitsgemeinschaft wird von Emil Brandenburg angeboten. Der erste reguläre Termin wird am 7. Mai 2025 s	
5-Gruppe	25.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
			Diese Arbeitsgemeinschaft wird von Emil Brandenburg angeboten. Der erste reguläre Termin wird am 2. Mai 2025 s	

Kommentare

Hinweise zum Anmeldeverfahren: 1)Start der Anmeldephase über Friedolin: Montag, 7. April 2025 (Vorlesungsbeginn) 2)Alle Arbeitsgemeinschaften beginnen in der 3. Vorlesungswoche (Dienstag, 22. April 2025). Weitere Hinweise erhalten Sie von Ihren Lehrenden über die Moodle-Räume der Arbeitsgemeinschaften.

198408

Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurA004, JurA004L	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 13:00 - 15:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	
	08.10.2025-08.10.2025 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Wiederholungsklausur

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte II für Anfänger/innen vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen das geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Sommersemester beginnt mit dem Thema „Naturrecht“ und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Zur Vorlesung werden Materialien auf „moodle.jena“ unter der Kursnummer „198408“ veröffentlicht. Diese bilden die wichtigsten Lernziele, Lerninhalte, Quellen und Literaturempfehlungen ab.

198386

Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Argumentationstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim		
zugeordnet zu Modul	JurA001		
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtsphilosophie, juristischen Methoden- und Argumentationslehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtsphilosophie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

M. Mahlmann, Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, 7. Aufl., 2023A. Kaufmann/W. Hassemer/U. Neumann (Hrsg.), Einführung in die Rechtsphilosophie und Rechtstheorie der Gegenwart, 9. Aufl., 2016R. Zippelius, Juristische Methodenlehre, 11. Aufl., 2012K. Seelmann/D. Demko, Rechtsphilosophie, 7. Aufl., 2019 ergänzend S. Kirste, Rechtsphilosophie, 2. Aufl., 2020 zur Geschichte der Rechtsphilosophie N. Horn, Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie, 6. Aufl., 2016 zur Vertiefung E. Hilgendorf/J. C. Joerden (Hrsg.), Handbuch Rechtsphilosophie, 2017

165743

Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne				
zugeordnet zu Modul	JurÖ610A, JurÖ610A, JurÖ610B, JurÖ610C				
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3		
1-Gruppe	25.04.2025-25.04.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00 1. Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3		
2-Gruppe	27.06.2025-27.06.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00 3. Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3		
3-Gruppe	23.05.2025-23.05.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00 2. Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3		

Kommentare

Die Übung vermittelt den Lernstoff im Öffentlichen Recht in der Breite und Tiefe, in der er Gegenstand der Pflichtfachprüfung im Ersten Examen ist. Die Besprechungsstunden werden in der Hauptsache der Methodik der Fallbearbeitung einschließlich der Sachverhaltsanalyse und der Subsumtionstechnik gewidmet sein. Kenntnisse im Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere im Kommunal-, Polizei- und Baurecht sowie auch im Verwaltungsprozessrecht sind unabdingbar. Voraussetzung für die Teilnahme an der Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene ist eine erfolgreich abgeschlossene Zwischenprüfung und eine zuvor angefertigte Probehausaarbeit im Öffentlichen Recht, die mit mindestens 4 Punkten bewertet ist (§ 6 Abs. 2 StudO).

Empfohlene Literatur

Für die Übung sind stets folgende Gesetzestexte mitzubringen: Sartorius I, Verfassungs- und Verwaltungsgesetze, und Gesetze des Freistaats Thüringen oder jeweils vergleichbare Gesetzessammlungen (alle mit aktuellem Gesetzesstand). Bei einzelnen Übungsfällen können weitere Gesetze erforderlich sein. Brenner, Öffentliches Baurecht, 5. Aufl. 2020; Brenner, § 6. Baurecht, in: Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, 2. Aufl. 2022; Burgi, Kommunalrecht, 7. Aufl. 2024; Hufen, Verwaltungsprozessrecht, 13. Aufl. 2023; Leisner-Egensperger, § 4. Polizei- und Ordnungsrecht, in: Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, 2. Aufl. 2022; Leisner-Egensperger, § 5. Kommunalrecht, in: Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, 2. Aufl. 2022; Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 21. Aufl. 2023.

165716

Methoden des rechtswissenschaftlichen Arbeitens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Höpfner-Meier, Maximilian / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole

0-Gruppe	14.04.2025-14.04.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	15.04.2025-15.04.2025 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.04.2025-16.04.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	
	22.04.2025-22.04.2025 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	

Kommentare

Das Tutorium vermittelt Studienanfänger/innen aller rechtswissenschaftlicher Studiengänge die juristische Methodik anhand praktischer Fälle und und möchte diese mit dem richtigen Zugang und Umgang mit juristischen Medien im rechtswissenschaftlichen Studium vertraut machen. Folgende Inhalte werden vermittelt: 1. und 2. Termin: • Erlernen und Üben des Gutachtenstils mit Beispielsfällen aus allen drei Rechtsgebieten • Beheben von Fehlerquellen und Möglichkeiten des fallbezogenen Lernens • Argumentationstechnik: Wie können Argumente hergeleitet werden, wie wird die Argumentation aufgebaut? • Methodenlehre 3. Termin: • Crashkurs in Vorbereitung auf die Zwischenprüfungsklausuren am Ende der Vorlesungszeit 4. Termin: • Wie schreibe ich eine Zulassungshausarbeit?

Bemerkungen

Das Tutorium steht auch Studierenden höherer Fachsemester sowie ausländischen Studierenden rechtswissenschaftlicher Studiengänge offen, welche Methodikkenntnisse erlernen oder auffrischen möchten.

Empfohlene Literatur

Material zum Tutorium wird über Moodle bereitgestellt.

H. Lehrveranstaltungen für den Studiengang "Wirtschaftslehre/ Recht" - Rechtlicher Teil (Lehramt an Gymnasien, Jenaer Modell)

Hinweise:

- 1) Bitte melden Sie sich über das Vorlesungsverzeichnis für Veranstaltungen an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung erfolgt hierdurch nicht!
- 2) Die Prüfungsanmeldung ist ab Vorlesungsbeginn über Friedolin (Funktion "Prüfung an-/abmelden") möglich.
- 3) Anmeldungen zu vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaften ist in der 1. und 2. Vorlesungswoche möglich. Die AGs starten in der 3. Vorlesungswoche.

50814

Basismodul Recht A: Vermögensrecht (Bürgerliches Recht und Handelsrecht)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Pfeifer, Udo / Dr. Zeidler, Katja / Univ.Prof. Dr. Scholl, Armin	
zugeordnet zu Modul	JurL200, BW36.1MP1, BW36.2	

0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 14:00 - 17:15 s.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

Präsenz Die Veranstaltung gilt auch für JurL200, BW36.2. 14:00-15:30 st. und 15:45-17:15 st.

158876

Bürgerliches Recht und Handelsrecht (Vertiefung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Kliebisch, René / Franzl, Regina	
zugeordnet zu Modul	JurL400	

0-Gruppe	25.04.2025-25.04.2025 Einzeltermin	Fr 09:00 - 13:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
	02.05.2025-02.05.2025 Einzeltermin	Fr 09:00 - 13:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.05.2025-09.05.2025 Einzeltermin	Fr 09:00 - 13:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
	23.05.2025-23.05.2025 Einzeltermin	Fr 09:00 - 13:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
	06.06.2025-06.06.2025 Einzeltermin	Fr 09:00 - 13:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
	20.06.2025-20.06.2025 Einzeltermin	Fr 09:00 - 13:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
	04.07.2025-04.07.2025 Einzeltermin	Fr 09:00 - 13:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
Klausurtermin! Wiederholungstermin: 7.10.2025			

Kommentare

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Nebenfächer, die bereits Kenntnisse der Grundzüge des bürgerlichen Rechts und des Handelsrechts erworben haben. An Fallbeispielen werden auf den Grundzügen basierend ausgewählte Probleme des Pflichtfachstoffes erarbeitet. Dabei wird ein vertiefender Überblick der Grundzüge des Bürgerlichen Gesetzbuchs und des Handelsrechts vermittelt. Im Rahmen der Vertiefung zum bürgerlichen Recht sollen insbesondere das Vertragsrecht, die Einbeziehung allgemeiner Geschäftsbedingungen, Vertragspflichtverletzungen, die Lösung vom Vertrag, Gewährleistungsrecht und darüber hinaus die Nebenvertraglichen Pflichtverletzungen in den Blick genommen werden. Zudem werden Grundkenntnisse zu den gesetzlichen Schuldverhältnissen vermittelt werden. Die handelsrechtliche Vertiefung wird zunächst einen Einblick in die Materie des Handelsrechts geben. Daran anknüpfend werden die einzelnen Teilbereiche des Handelsrechts vertieft, insbesondere das Firmenrecht, das Handelsregisterrecht, die Handelsgeschäfte, sowie die allgemeinen handelsrechtlichen Grundsätze. Die Vorlesung wird in Blöcken - 14tägig - erfolgen.

Bemerkungen

Hinweis für Studierende im Lehramt: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis (> 'belegen/abmelden') an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Empfohlene Literatur

Literaturempfehlungen erfolgen in der Veranstaltung.

198408

Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurA004, JurA004L	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 13:00 - 15:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.10.2025-08.10.2025 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Klausur Wiederholungsklausur

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte II für Anfänger/innen vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen des geltenden Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Sommersemester beginnt mit dem Thema „Naturrecht“ und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Zur Vorlesung werden Materialien auf „moodle.jena“ unter der Kursnummer „198408“ veröffentlicht. Diese bilden die wichtigsten Lernziele, Lerninhalte, Quellen und Literaturempfehlungen ab.

158647**Grundzüge des Erbrechts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina	
zugeordnet zu Modul	JurZ320L, JurZ320	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	17.07.2025-17.07.2025	Do 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 3 -E018
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
Klausurtermin! Wiederholungstermin für Studierende Lehramt: 6.10.2025			

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaft im 4. und 5. Fachsemester sowie an Nebenfachstudierende. Sie soll eine Einführung in das Erbrecht geben und dabei insbesondere das erbrechtliche Wissen vermitteln, das zum Pflichtstoff der Ersten Juristischen Staatsprüfung zählt. Im Vordergrund stehen die zentralen Regelungen des BGB zur Erbfolge, zur Stellung des Erben, zu Testament und Erbvertrag und zum Pflichtteilsrecht.

Bemerkungen

Hinweis für Studierende im Lehramt: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis (> 'belegen/abmelden') an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

158734**Strafrecht I - Allgemeiner Teil****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.iur. Grünwald, Anette / Richter, Petra / Baatzsch, Daniel / Bischof, Joseph	
zugeordnet zu Modul	JurS200L, JurS200	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025	Do 08:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	11.07.2025-11.07.2025	Fr 10:00 - 12:00	
	Einzeltermin		Abschlussklausur
	08.10.2025-08.10.2025	Mi 10:00 - 12:00	
	Einzeltermin		Wiederholungsklausur Strafrecht

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich zunächst mit den Grundlagen des Strafrechts wie insbesondere den Straftheorien oder dem Straftatsystem. Anschließend wird das vorsätzliche vollendete Begehungsdelikt mit den Prüfungsstufen Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit und Schuld besprochen. Die Besprechung erfolgt unter Einbeziehung von Irrtumskonstellationen. Sodann werden die verschiedenen Erscheinungsformen der Straftat erläutert, namentlich Fahrlässigkeit, Versuch, Beteiligung und Unterlassen. Die Vorlesung erfolgt anhand von Übungsfällen. Zu deren Bearbeitung wird vornehmlich in den die Vorlesung begleitenden Arbeitsgemeinschaften angeleitet. Am Ende des Semesters werden eine Abschlussklausur und eine Hausarbeit angeboten.

Bemerkungen

Hinweis für Studierende Lehramtsstudiengang sowie im Bachelor-Ergänzungsfach: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle, eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Empfohlene Literatur

Rengier, Strafrecht Allgemeiner Teil, 13. Aufl., 2021/Kühl, Strafrecht Allgemeiner Teil, 8. Aufl., 2017

158743

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Strafrecht I - Allgemeiner Teil"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Arbeitsgemeinschaft		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Bernhardt, Sylvia / Richter, Petra / Fischer, Christiane		
1-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4	Baatzsch, D.
	22.04.2025-22.04.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3 Ersatztermin für 21.4.2025 (Ostermontag)	
2-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4	Gries, M.
			Alle AG-Plätze sind vergeben. Bitte nicht mehr anmelden.	
3-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Stolze, N.
4-Gruppe	23.04.2025-23.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Keske, J.
5-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Höpfner, J.
6-Gruppe	24.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Volkman, L.
	30.04.2025-30.04.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	
	28.05.2025-28.05.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	
7-Gruppe	24.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3 Diese AG ist nur für Nebenfachstudierende (Bachelor Rewi EF und Lehramt Wirtschaft und Recht).	Koerrenz, N.

8-Gruppe	25.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Menzel, A.
----------	--------------------------------------	------------------	---	------------

Kommentare

Die Arbeitsgemeinschaften dienen dem Erlernen und Vertiefen der Fallbearbeitungstechnik begleitend zur Vorlesung 'Strafrecht I - Allgemeiner Teil'.

Bemerkungen

Hinweise zum Anmeldeverfahren: 1)Start Anmeldephase über Friedolin: Montag, 07.04.2025 (Vorlesungsbeginn) 2)Alle Arbeitsgemeinschaften beginnen in der 3. Vorlesungswoche (22.04.2025). Weitere Informationen zu den Arbeitsgemeinschaften erhalten Sie in den Moodle-Räumen der AG-Termine. Bei Änderung der AG-Belegung schicken Sie bitte eine Mail an: sylvia.bernhardt@uni-jena.de

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen gegeben.

165755

Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung in den Grundzügen des Arbeits- und Gesellschaftsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	

0-Gruppe	07.04.2025-07.04.2025 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Achtung: Dieser Termin dient nur als Platzhalter!
----------	---------------------------------------	---

Kommentare

Diese Veranstaltung findet nicht wöchentlich statt. Es wird ein einmaliges Kolloquium Anfang Juni 2025 zum Ablauf der mündlichen Prüfung geben. Die Vorbereitung auf die mündliche Prüfung erfolgt im Selbststudium während des laufenden Semesters. Die mündliche Prüfung nimmt dann Bezug auf die jeweiligen Vorlesungen - je nachdem, für welches Rechtsgebiet man sich entscheidet. Entscheidet man sich für Arbeitsrecht - dann Bezug auf die VL Grundzüge des Arbeitsrechts (Tom Weigel); wenn Gesellschaftsrecht, dann Bezug auf die VL Gesellschaftsrecht (Dr. Pfeifer). Zu Wiederholungszwecken wird voraussichtlich im Juni 2025 ein Tutorium zum Arbeitsrecht (einzelne Blocktermine) angeboten.

Bemerkungen

Der Termin für das einmalige Kolloquium wird zeitnah bekanntgegeben. Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung über Friedolin an.

165754

Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung in den Grundzügen des Strafrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia	

0-Gruppe	23.04.2025-23.04.2025 Einzeltermin	Mi 15:00 - 16:00
----------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung über Friedolin an.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

165756

Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung in den Grundzügen des Zivilrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina	

0-Gruppe	07.04.2025-07.04.2025	Mo 08:00 - 10:00
	Einzeltermin	Achtung: Dieser Termin dient nur als Platzhalter!

Kommentare

Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Studienganges Lehramt an Gymnasien nach Jenaer Modell und dient der Vorbereitung auf die mündliche Staatsexamensprüfung. Nähere Informationen finden Sie auf Moodle. Um auf die veranstaltungsbegleitenden Materialien zugreifen zu können, ist eine Belegung der Veranstaltung über Friedolin erforderlich.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben. Darüber hinaus sind allgemeine Hinweise zu empfehlenswerter Literatur über Moodle abrufbar.

145452

Fachdidaktik Wirtschaftslehre/Recht II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Geisler, Tobias / Stud.r Groh, David / Barnert, Margit	
zugeordnet zu Modul	LW35.3, LW35.3	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.04.2025-24.04.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.05.2025-15.05.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.05.2025-22.05.2025 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	
	04.06.2025-04.06.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 20:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.06.2025-12.06.2025 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	
	19.06.2025-19.06.2025 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	

Bemerkungen

Präsenz

240219**Praxis des Datenschutzes****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Hasse, Lutz / Hinz, Nicole		
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

242200**Tutorium zum Erb- und Familienrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Tutorium		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Kiel, Charlotte / Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Bornschein, Ramona / Franzl, Regina		
0-Gruppe	06.05.2025-06.05.2025 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.05.2025-07.05.2025 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.05.2025-08.05.2025 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.06.2025-03.06.2025 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.06.2025-04.06.2025 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.06.2025-05.06.2025 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

I. Lehrveranstaltungen für den Studiengang "International Legal Studies" (LL.B.)

241385**British Constitutional Law****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Swann, Stephen / Viehweger, Nicole / Dr. phil. Niendorf, Tim	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

This course explores fundamental elements of British constitutional law, starting with essential tenets including the doctrine of Parliamentary sovereignty and the rule of law. A particular focus will be on the legislative and executive institutions serving the UK as a whole. In considering controls on power in the UK's modern constitutional structure, the course will illuminate contemporary strains in the edifice. Besides knowledge of Britain's constitutional rules and practices and insight into relevant legal and political history, students on this course will profit from considering topical debate and controversy arising out of competing conceptions of how modern British democracy should function. The course will assist students in undertaking an informed critical appraisal of the extent to which constitutional rules and practices may protect human rights and prevent abuse of power.

Nachweise

Students may choose to take either a written or oral assessment for this course. The written assessment will consist of a two-hour exam. Students will have an additional 15 minutes period for reading the exam paper. Bound printed English-German/German-English dictionaries (or equivalent for other languages) may be used in the assessment, provided they are not law dictionaries and provided they are not annotated or marked. Students taking the oral assessment will be examined individually and will be required to answer questions across the range of topics chosen by the student in advance. Questions will be designed to further a dialogue with the student. They will combine both open and closed questions and their exact form will depend on the student's level of knowledge and skills of legal analysis to ensure the student realises their maximum potential in the assessment. Note: Different arrangements apply for students taking the 'Constitutional and Administrative Law' module as part of the LLB International Legal Studies.

241387**English Trust Law****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Swann, Stephen / Viehweger, Nicole / Dr. phil. Niendorf, Tim	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

This course considers both theoretical and practical aspects of the law governing the creation and operation of express trusts in England and Wales. After reviewing the myriad forms and functions of express trusts, attention will concentrate on requirements for creation of a valid trust. Intrinsic and drafting issues regarding the declaration of trust, the trust terms and the subject-matter of the trust will be a particular focus. This review of the law will consider the problems which arise when the law's requirements are not satisfied and the extent and manner in which the courts seek to 'make the best of a bad job' in such circumstances. A recurrent theme will be how questions of the law's response to 'misadventures' in drafting or formalising the trust expose profound conceptual questions about the nature of the trust as a legal construct. The second half of the course considers, trusts which are created to advance purposes (rather than 'classical' private benefit of persons) - both in not-for-profit and in commercial settings. Here too attention is divided between both the practical issues - of how the rules work and their problems 'escaped' - and the theoretical debates about criticisms of the (lack of) 'generosity' of the law in recognising such trusts.

Nachweise

Students may choose to take either a written or oral assessment for this course. The written assessment will consist of a two-hour exam. Students will have an additional 15 minutes period for reading the exam paper. Bound printed English-German/German-English dictionaries (or equivalent for other languages) may be used in the assessment, provided they are not law dictionaries and provided they are not annotated or marked. Students taking the oral assessment will be examined individually and will be required to answer questions across the range of topics chosen by the student in advance. Questions will be designed to further a dialogue with the student. They will combine both open and closed questions and their exact form will depend on the student's level of knowledge and skills of legal analysis to ensure the student realises their maximum potential in the assessment. Note: Different arrangements apply for students taking the 'Equity and Trusts' module as part of the LLB International Legal Studies.

185805

Grundkurs im Öffentlichen Recht II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ200	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 11:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 12:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur, Nachteilsausgleich

Kommentare

Der Grundkurs behandelt die allgemeinen Grundrechtslehren, vor allem aber die verschiedenen Einzelgrundrechte. Den Studierenden wird dabei ein umfassender Überblick über die Reichweite grundgesetzlicher Gewährleistungen wie auch über die Möglichkeit, Grundrechten Schranken zu ziehen, gegeben. Darüber hinaus werden grundlegende wie auch aktuelle Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts präsentiert. Als Zwischenprüfungsleistung kann nach Abschluss der Vorlesung eine Klausur absolviert werden. Zu der Vorlesung werden begleitende Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur und Rechtsprechung erhalten Sie in der Vorlesung.

158742

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Grundkurs im Öffentlichen Recht II"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne / Fischer, Christiane	

1-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	Reichenbach, J.
	23.04.2025-23.04.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Ersatztermin für den 21.04.2025	Reichenbach, J.
2-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Lieb, T.
	22.04.2025-22.04.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4	
3-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Freund, N.
			AG für Studierende im Nebenfach (Bachelor Ergänzungsfach)	
4-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Straße 4	Günther, M.
5-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Meinke, D.
6-Gruppe	24.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	
7-Gruppe	24.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3	Wagner, K.
8-Gruppe	25.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Hinweise zum Anmeldeverfahren: 1)Start der Anmeldephase über Friedolin: Montag, 7. April 2025 (Vorlesungsbeginn) 2)Alle Arbeitsgemeinschaften beginnen in der 3. Vorlesungswoche (Dienstag, 22. April 2025). Weitere Hinweise erhalten Sie von Ihren Lehrenden über die Moodle-Räume der Arbeitsgemeinschaften.

198408

Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurA004, JurA004L	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 13:00 - 15:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.10.2025-08.10.2025 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Klausur Wiederholungsklausur

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte II für Anfänger/innen vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen des geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Sommersemester beginnt mit dem Thema „Naturrecht“ und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Zur Vorlesung werden Materialien auf „moodle.jena“ unter der Kursnummer „198408“ veröffentlicht. Diese bilden die wichtigsten Lernziele, Lerninhalte, Quellen und Literaturempfehlungen ab.

198386

Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Argumentationstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurA001	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtsphilosophie, juristischen Methoden- und Argumentationslehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtsphilosophie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

M. Mahlmann, Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, 7. Aufl., 2023A. Kaufmann/W. Hassemer/U. Neumann (Hrsg.), Einführung in die Rechtsphilosophie und Rechtstheorie der Gegenwart, 9. Aufl., 2016R. Zippelius, Juristische Methodenlehre, 11. Aufl., 2012K. Seelmann/D. Demko, Rechtsphilosophie, 7. Aufl., 2019 ergänzend S. Kirste, Rechtsphilosophie, 2. Aufl., 2020 zur Geschichte der Rechtsphilosophie N. Horn, Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie, 6. Aufl., 2016 zur Vertiefung E. Hilgendorf/J. C. Joerden (Hrsg.), Handbuch Rechtsphilosophie, 2017

158647**Grundzüge des Erbrechts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina	
zugeordnet zu Modul	JurZ320L, JurZ320	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.07.2025-17.07.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
Klausurtermin! Wiederholungstermin für Studierende Lehramt: 6.10.2025			

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaft im 4. und 5. Fachsemester sowie an Nebenfachstudierende. Sie soll eine Einführung in das Erbrecht geben und dabei insbesondere das erbrechtliche Wissen vermitteln, das zum Pflichtstoff der Ersten Juristischen Staatsprüfung zählt. Im Vordergrund stehen die zentralen Regelungen des BGB zur Erbfolge, zur Stellung des Erben, zu Testament und Erbvertrag und zum Pflichtteilsrecht.

Bemerkungen

Hinweis für Studierende im Lehramt: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis (> 'belegen/abmelden') an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

211901**Grundzüge des Rechts der Europäischen Union****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ220	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 08:00 - 12:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Klausur, Nachteilsausgleich	
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
Klausur			

Kommentare

Die Vorlesung führt in das institutionelle und materielle Europarecht auf der Basis der geltenden Verträge ein. Im institutionellen Teil werden die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Union, ihre Organe, Rechtsquellen, Rechtsetzungsverfahren und der gerichtliche Rechtsschutz behandelt. Der materielle Teil konzentriert sich auf den unionalen Grundrechtsschutz und die Grundfreiheiten; behandelt werden aber auch Teilbereiche des Wettbewerbsrechts (Beihilfen). Die Vorlesung vermittelt damit eine Grundlegung des Pflichtstoffes für das Examen und dient außerdem als Basis für das weitere Studium der einschlägigen Wahlfächer. Für die Zwischenprüfung wird eine Klausur angeboten; zudem wird eine Probehäusarbeit als Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortgeschrittenenübung im Öffentlichen Recht gestellt. Begleitend zur Vorlesung werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Haratsch/Koenig/Pechstein, Europarecht, 13. Aufl. 2023 Herdegen, Europarecht, 25. Aufl. 2025 Oppermann/Classen/Nettesheim, Europarecht, 10. Aufl. 2025 Schroeder, Grundkurs Europarecht, 8. Aufl. 2024 Streinz, Europarecht, 12. Aufl. 2023

158745

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Grundzüge des Rechts der Europäischen Union"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Arbeitsgemeinschaft		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne / Fischer, Christiane			
1-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Ernst, R.	
2-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4	Koerrenz, P.	
3-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Ernst, R.	
4-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Diese Arbeitsgemeinschaft wird von Emil Brandenburg angeboten. Der erste reguläre Termin wird am 7. M	
5-Gruppe	25.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3		

Kommentare

Hinweise zum Anmeldeverfahren: 1) Start der Anmeldephase über Friedolin: Montag, 7. April 2025 (Vorlesungsbeginn) 2) Alle Arbeitsgemeinschaften beginnen in der 3. Vorlesungswoche (Dienstag, 22. April 2025). Weitere Hinweise erhalten Sie von Ihren Lehrenden über die Moodle-Räume der Arbeitsgemeinschaften.

241386

Introduction to the Law of Obligations

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Dr. Swann, Stephen / Viehweger, Nicole / Dr. phil. Niendorf, Tim			
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3		

Kommentare

This course provides an overview of the basic structure of the law of obligations which has evolved in the legal systems of the common law and introduces some of its key concepts and methods. The primary focus of the first half of the course will be to outline in broad terms how English law approaches and organises core questions of liability across the fields of contract law, tort law, and residual areas of private law obligations, such as the law of unjustified enrichment. Within this broad overview lectures will touch on aspects of legal history and proposals for reform of the law to illuminate the path and possible future trajectory of legal development. The second half of the course will address selectively some aspects of the law of obligations in more depth. Reviewing these aspects of the law provides further insight into (i) the common law's use (and perhaps misuse) of general concepts as 'multi-purpose tools' of private law and (ii) the converse problem of fragmentation of the field of liability into separate causes of action. They will also shed further light on the tensions within common law liability law in developing doctrine and policy by judicial techniques and the values underpinning normative choices. In this context attention will be given to responsibility for the conduct of others. Besides facilitating a deeper understanding of the legal debates and methods of the common law in its private law context, this introductory course provides a helpful foundation for further study of the law of obligations in modules touching on contract law and tort law in the common law.

Nachweise

Students may choose to take either a written or oral assessment for this course. The written assessment will consist of a two-hour exam. Students will have an additional 15 minutes period for reading the exam paper. Bound printed English-German/German-English dictionaries (or equivalent for other languages) may be used in the assessment, provided they are not law dictionaries and provided they are not annotated or marked. Students taking the oral assessment will be examined individually and will be required to answer questions across the range of topics chosen by the student in advance. Questions will be designed to further a dialogue with the student. They will combine both open and closed questions and their exact form will depend on the student's level of knowledge and skills of legal analysis to ensure the student realises their maximum potential in the assessment. Note: Different arrangements apply for students taking the 'Contract Law' or 'Tort Law' module as part of the LLB International Legal Studies.

165716

Methoden des rechtswissenschaftlichen Arbeitens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Höpfner-Meier, Maximilian / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole

0-Gruppe	14.04.2025-14.04.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	15.04.2025-15.04.2025 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.04.2025-16.04.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	
	22.04.2025-22.04.2025 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	

Kommentare

Das Tutorium vermittelt Studienanfänger/innen aller rechtswissenschaftlicher Studiengänge die juristische Methodik anhand praktischer Fälle und möchte diese mit dem richtigen Zugang und Umgang mit juristischen Medien im rechtswissenschaftlichen Studium vertraut machen. Folgende Inhalte werden vermittelt: 1. und 2. Termin: • Erlernen und Üben des Gutachtenstils mit Beispielfällen aus allen drei Rechtsgebieten • Beheben von Fehlerquellen und Möglichkeiten des fallbezogenen Lernens • Argumentationstechnik: Wie können Argumente hergeleitet werden, wie wird die Argumentation aufgebaut? • Methodenlehre 3. Termin: • Crashkurs in Vorbereitung auf die Zwischenprüfungsklausuren am Ende der Vorlesungszeit 4. Termin: • Wie schreibe ich eine Zulassungshausarbeit?

Bemerkungen

Das Tutorium steht auch Studierenden höherer Fachsemester sowie ausländischen Studierenden rechtswissenschaftlicher Studiengänge offen, welche Methodikkenntnisse erlernen oder auffrischen möchten.

Empfohlene Literatur

Material zum Tutorium wird über Moodle bereitgestellt.

198399**Schuldrecht - Allgemeiner Teil****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina	
zugeordnet zu Modul	JurZ200, JurZ200	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	15.07.2025-15.07.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin!!

Kommentare

Die Vorlesung behandelt den Allgemeinen Teil des Schuldrechts (§§ 241 bis 432 BGB). Vermittelt werden die Grundlagen und Grundstrukturen des Schuldrechts. Inhaltliche Schwerpunkte bilden insbesondere die Systematik der Schuldverhältnisse, das Entstehen und Erlöschen von Schuldverhältnissen, der Inhalt von Schuldverhältnissen, die Art und Weise der Leistungserbringung sowie die Leistungsstörungen (insbesondere Unmöglichkeit, Verzögerung, Pflichtverletzungen, ferner Annahmeverzug und Störung der Geschäftsgrundlage) und ihre Rechtsfolgen. Im Vordergrund der Vorlesung stehen vor allem die Schuldverhältnisse aus Vertrag. Des Weiteren gibt die Veranstaltung einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen einer Einbeziehung Dritter in Schuldverhältnisse (insbesondere Vertrag zugunsten Dritter und Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter). Außerdem werden spezielle Regelungen zum Schutz von Vertragsparteien vorgestellt, namentlich die allgemeinen Vorschriften zum Schutz der Verbraucher und die Regelungen zur Kontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen. Am Ende der Vorlesung werden eine Abschlussklausur (im Rahmen der Zwischenprüfung) sowie eine Hausarbeit (Zulassungshausarbeit) angeboten. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben. Begleitende Materialien sind über Moodle abrufbar.

158740**Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung
"Schuldrecht - Allgemeiner Teil"****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina / Fischer, Christiane / Viehweger, Nicole	

1-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Weber, M.
2-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Dittrich, P. / Roeder, G.
		Es sind alle Plätze belegt!! Bitte melden Sie sich bei einer anderen AG an! Vorzugsweise AG 1, 4, 5, 6!		
3-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Bauer, D.
		Es sind alle Plätze belegt!! Bitte melden Sie sich bei einer anderen AG an! Freie Kapazitäten sind noch bei A		
4-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Schultze, M.

5-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Menzel, L.
6-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Junghanns, C.
7-Gruppe	25.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3 Es sind alle Plätze belegt!! Bitte melden Sie sich bei einer anderen AG an! Vorzugsweise AG 1, 4, 5, 6!	Zierold, O.
8-Gruppe	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4 Es sind alle Plätze belegt!! Bitte melden Sie sich bei einer anderen AG an! Vorzugsweise AG 1, 4, 5, 6!	Langbein, C.

Kommentare

Die Arbeitsgemeinschaften dienen dem Erlernen und Vertiefen der Fallbearbeitungspraxis begleitend zur Vorlesung 'Schuldrecht – Allgemeiner Teil'.

Bemerkungen

Hinweise zum Anmeldeverfahren: Start Anmeldephase über Friedolin : Montag, 07.04.2025 (1. Vorlesungswoche) Alle Arbeitsgemeinschaften beginnen in der 3. Vorlesungswoche (21.04.2025). Weitere Informationen zu den Arbeitsgemeinschaften erhalten Sie in den Moodle-Räumen der AG-Termine.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in den Arbeitsgemeinschaften gegeben.

158734

Strafrecht I - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Richter, Petra / Baatzsch, Daniel / Bischof, Joseph	
zugeordnet zu Modul	JurS200L, JurS200	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.07.2025-11.07.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Abschlussklausur
	08.10.2025-08.10.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Wiederholungsklausur Strafrecht

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich zunächst mit den Grundlagen des Strafrechts wie insbesondere den Straftheorien oder dem Straftatsystem. Anschließend wird das vorsätzliche vollendete Begehungsdelikt mit den Prüfungsstufen Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit und Schuld besprochen. Die Besprechung erfolgt unter Einbeziehung von Irrtumskonstellationen. Sodann werden die verschiedenen Erscheinungsformen der Straftat erläutert, namentlich Fahrlässigkeit, Versuch, Beteiligung und Unterlassen. Die Vorlesung erfolgt anhand von Übungsfällen. Zu deren Bearbeitung wird vornehmlich in den die Vorlesung begleitenden Arbeitsgemeinschaften angeleitet. Am Ende des Semesters werden eine Abschlussklausur und eine Hausarbeit angeboten.

Bemerkungen

Hinweis für Studierende Lehramtsstudiengang sowie im Bachelor-Ergänzungsfach: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle, eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Empfohlene Literatur

Rengier, Strafrecht Allgemeiner Teil, 13. Aufl., 2021 Kühl, Strafrecht Allgemeiner Teil, 8. Aufl., 2017

158743

Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Strafrecht I - Allgemeiner Teil"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Bernhardt, Sylvia / Richter, Petra / Fischer, Christiane	

1-Gruppe	21.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4	Baatzs, D.
	22.04.2025-22.04.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3 Ersatztermin für 21.4.2025 (Ostermontag)	
2-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4 Alle AG-Plätze sind vergeben. Bitte nicht mehr anmelden.	Gries, M.
	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	
3-Gruppe	22.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Stolze, N.
4-Gruppe	23.04.2025-23.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Keske, J.
	23.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	
5-Gruppe	24.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Volkman, L.
	30.04.2025-30.04.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	
	28.05.2025-28.05.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	
7-Gruppe	24.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Koerrenz, N.
			Diese AG ist nur für Nebenfachstudierende (Bachelor Rewi EF und Lehramt Wirtschaft und Recht).	

8-Gruppe	25.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Menzel, A.
----------	--------------------------------------	------------------	---	------------

Kommentare

Die Arbeitsgemeinschaften dienen dem Erlernen und Vertiefen der Fallbearbeitungstechnik begleitend zur Vorlesung 'Strafrecht I - Allgemeiner Teil'.

Bemerkungen

Hinweise zum Anmeldeverfahren: 1)Start Anmeldephase über Friedolin: Montag, 07.04.2025 (Vorlesungsbeginn) 2)Alle Arbeitsgemeinschaften beginnen in der 3. Vorlesungswoche (22.04.2025). Weitere Informationen zu den Arbeitsgemeinschaften erhalten Sie in den Moodle-Räumen der AG-Termine. Bei Änderung der AG-Belegung schicken Sie bitte eine Mail an: sylvia.bernhardt@uni-jena.de

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen gegeben.

165638 Strafrecht III - Methodik der strafrechtlichen Fallbearbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	JurS301	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

In der Veranstaltung werden die wichtigsten Regeln für das strafrechtliche Gutachten besprochen und Standardprobleme aus dem materiellen Strafrecht am Beispiel von Fällen behandelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Allgemeinen Teil des Strafrechts. Am Ende der Vorlesung wird im Rahmen der Zwischenprüfung eine Klausur sowie eine Hausarbeit (Zulassungshausarbeit Strafrecht) angeboten.

165639 Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Bornschein, Ramona / Köhler, Sabine	
zugeordnet zu Modul	JurZ510A, JurZ510A, JurZ510B, JurZ510C	

0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Übung richtet sich an Studierende, die erfolgreich die Zwischenprüfung absolviert und eine Probearbeit im Zivilrecht bestanden haben. Sie vertieft den Pflichtstoff des Bürgerlichen Rechts und vermittelt die Technik der Fallbearbeitung. Die Sachverhalte der zu besprechenden Fälle erhalten Sie stets im Voraus über Moodle. Im Anschluss an die jeweilige Unterrichtseinheit werden über Moodle auch Lösungshinweise eingestellt. Über Moodle werden die angemeldeten Teilnehmer der Übung zudem über weitere digitale Angebote sowie alle aktuellen Entwicklungen informiert. Es werden drei Klausuren während der Vorlesungszeit angeboten.

165743**Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ610A, JurÖ610A, JurÖ610B, JurÖ610C	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	25.04.2025-25.04.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00 1. Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	27.06.2025-27.06.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00 3. Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	23.05.2025-23.05.2025 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00 2. Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Übung vermittelt den Lernstoff im Öffentlichen Recht in der Breite und Tiefe, in der er Gegenstand der Pflichtfachprüfung im Ersten Examen ist. Die Besprechungsstunden werden in der Hauptsache der Methodik der Fallbearbeitung einschließlich der Sachverhaltsanalyse und der Subsumtionstechnik gewidmet sein. Kenntnisse im Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere im Kommunal-, Polizei- und Baurecht sowie auch im Verwaltungsprozessrecht sind unabdingbar. Voraussetzung für die Teilnahme an der Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene ist eine erfolgreich abgeschlossene Zwischenprüfung und eine zuvor angefertigte Probehausaarbeit im Öffentlichen Recht, die mit mindestens 4 Punkten bewertet ist (§ 6 Abs. 2 StudO).

Empfohlene Literatur

Für die Übung sind stets folgende Gesetzestexte mitzubringen: Sartorius I, Verfassungs- und Verwaltungsgesetze, und Gesetze des Freistaats Thüringen oder jeweils vergleichbare Gesetzessammlungen (alle mit aktuellem Gesetzesstand). Bei einzelnen Übungsfällen können weitere Gesetze erforderlich sein. Brenner, Öffentliches Baurecht, 5. Aufl. 2020; Brenner, § 6. Baurecht, in: Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, 2. Aufl. 2022; Burgi, Kommunalrecht, 7. Aufl. 2024; Hufen, Verwaltungsprozessrecht, 13. Aufl. 2023; Leisner-Egensperger, § 4. Polizei- und Ordnungsrecht, in: Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, 2. Aufl. 2022; Leisner-Egensperger, § 5. Kommunalrecht, in: Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, 2. Aufl. 2022; Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 21. Aufl. 2023.

165633**Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	JurS410A, JurS410A, JurS410B, JurS410C	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.04.2025-22.04.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 s.t. 1. Klausur
	20.05.2025-20.05.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 s.t. 2. Klausur
	24.06.2025-24.06.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 s.t. 3. Klausur

Kommentare

Im Rahmen der Übung werden drei Klausuren sowie eine Hausarbeit gestellt, vgl. § 6 II 2 StudO. Die Hausarbeit der darauffolgenden Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene kann, sofern die Hausarbeit bestanden wird, rückwirkend auf diese Übung angerechnet werden, sodass den Teilnehmern im Ergebnis zwei Hausarbeiten für das Bestehen der strafrechtlichen Fortgeschrittenenübung. Der Studienplan sieht ein Absolvieren der Übung im 4. oder 5. Semester vor. Gem. § 6 II 1 StudO und § 1 II ZwiPrO darf die Fortgeschrittenenübung im Strafrecht rechtswirksam aber erst nach erfolgreichem Abschluss der Zwischenprüfung besucht werden. Gem. § 6 II 1 StudO, § 3 II ZwiPrO ist außerdem das Bestehen einer Probehausarbeit Zulassungsvoraussetzung, wenn (bzw. da) für das Bestehen der Zwischenprüfung eine Hausarbeit nicht anzufertigen ist. Nach Absolvieren der Fortgeschrittenenübung im Strafrecht ist die Teilnahme an strafrechtlichen Examensklausuren zulässig, § 4 IV 3 StudO. Die Übung vermittelt den Studierenden in dialogischer Unterrichtsform die Methodik der Rechtsanwendung und die Technik der strafrechtlichen Falllösung. Den Studierenden wird in Form von Aufsichtsarbeiten und Hausarbeiten Gelegenheit gegeben, die Rechtsanwendung zu üben und dabei in den Vorlesungen bereits behandelte Stoffgebiete des Pflichtfachbereichs (vgl. §§ 12, 14 I, II Nr. 3; 20 I, II Nr. 3, 4 ThürJAPO) zu wiederholen und zu vertiefen. Die Klausuren werden jeweils anhand thematisch passender Übungsfälle vorbereitet. Der inhaltliche Schwerpunkt der Übung liegt im Besonderen Teil des Strafrechts. Vorausgesetzt werden solide Kenntnisse des Allgemeinen Teils. Die Übung wendet sich auch an Nebenfachstudierende nach Maßgabe des jeweiligen Prüfungsrechts. In Moodle werden der Terminplan sowie Materialien zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gestellt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: sylvia.bernhardt@uni-jena.de Die Nachweise der Zulassungsvoraussetzungen (Zwischenprüfungszeugnis, Leistungsschein Probehausarbeit im Strafrecht) werden mit der Hausarbeit eingereicht oder müssen per Email im Laufe des Semesters nachgereicht werden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

J. Lehrveranstaltungen für das Studienprogramm "Energierrecht" (Zertifikat)

158879

Einführung in das Recht der Erneuerbaren Energien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Hon.Prof. Dr. Kahl, Hartmut / Franzl, Regina	
zugeordnet zu Modul	GEOG 439, MCEU1.5, GEOG 440	

0-Gruppe	09.05.2025-09.05.2025	Fr 13:00 - 18:00
	Einzeltermin	
	10.05.2025-10.05.2025	Sa 08:00 - 18:00
	Einzeltermin	

Kommentare

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den rechtlichen Grundlagen der Nutzung erneuerbarer Energien im Strom-, Wärme- und Verkehrssektor auf EU-, Bundes- und Landesebene. Der inhaltliche Schwerpunkt wird auf dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) mit seinen Bezügen zum Verfassungs- und Europarecht sowie zum Energiewirtschaftsrecht liegen. Neben den Grundlagen werden auch aktuelle Entwicklungen adressiert. Die Vorlesung richtet sich nicht nur, aber insbesondere an Studierende des Zertifikatsstudiums im Energierrecht. Einschlägige Vorkenntnisse aus inhaltlich benachbarten Vorlesungen sind hilfreich, aber nicht zwingend. Als Arbeitsmittel während der Vorlesung ist bitte das aktuelle EEG 2023 mitzubringen.

Empfohlene Literatur

Thorsten Müller, Vom Kartell- zum Umwelt(energie)recht, in: ders. (Hrsg.), 20 Jahre Recht der Erneuerbaren Energien, Baden-Baden, 2012, S. 129-161; Peter Becker, Wie das Energierrecht entstand: Vom ersten Konzessionsvertrag bis zum Recht der Erneuerbaren Energien, Agrar- und Umweltrecht 2016, S. 241-247; Frank Sailer/Korbinian Kantenwein, Kommentierung zur Einleitung, in: Jan Reshöft/Andreas Schäfermeier (Hrsg.), Erneuerbare-Energien-Gesetz, Handkommentar, 4. Auflage 2014; Hartmut Kahl, Viele Wege führen nach Rom: Die Preisfindung bei der Förderung erneuerbarer Energien im Beihilferecht der EU und Subventionsrecht der WTO, ZUR 2015, S. 67-72; Hartmut Kahl, Zur Frage, ob die EEG-Umlage nach § 37 Abs. 2 EEG 2012 eine verfassungswidrige Sonderabgabe darstellt, Anmerkung zu BGH, Urt. v. 25.06.2014 - VIII ZR 169/13, in: Recht der erneuerbaren Energien (REE) 2014, S. 163 - 164

160558

Umweltrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	GEOG 440, BBGW6.3.7	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	07.07.2025-07.07.2025	Mo 10:00 - 12:00	
	Einzeltermin	Zusatzraum Klausur	

Kommentare

Die Vorlesung führt in das Umweltrecht ein. Behandelt werden das Allgemeine Umweltrecht einschließlich der europa- und verfassungsrechtlichen Grundlagen sowie wichtige Bereiche des Besonderen Umweltrechts (insb. Naturschutz-, Klima-, Immissionsschutz-, Abfall-, Wasser- und Bodenschutzrecht). Die Vorlesung richtet sich vornehmlich an Studierende der Rechtswissenschaften im Schwerpunktbereich 4 und des energierechtlichen Zertifikatsstudiums sowie an die Teilnehmer einschlägiger Master-Studiengänge der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät. Sie steht darüber hinaus Interessierten aller Fachrichtungen offen. Bitte beachten: Um das Modul zu bestehen, ist es laut Modulbeschreibung zum Modul BBGW 6.3.7 'Umweltrecht und Bergrecht' notwendig, dass beide Teilveranstaltungen des Moduls absolviert und beide Prüfungen bestanden werden!

Empfohlene Literatur

Ein Skript zur Vorlesung wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

240211

Beihilfen- und Vergaberecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.06.2025-30.06.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.07.2025-21.07.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur	Termin fällt aus ! Klausur

Kommentare

Das Beihilfen- und Vergaberecht sichert den freien Wettbewerb, indem es staatliche Einflussnahmen auf den Markt strikter Kontrolle unterwirft. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden diese zwei Kernbereiche des öffentlichen Wirtschaftsrechts vertieft. Dabei wird immer wieder auf konkrete Fallbeispiele aus der Rechtsprechung Bezug genommen. Ziel der Veranstaltung ist es, dass die Studierenden die Kompetenz erwerben, beihilfen- und vergaberechtliche Probleme selbstständig unter Anwendung der juristischen Methodik zu lösen.

Empfohlene Literatur

Aktuelle Gesetzessammlungen zum Beihilfenrecht und zum Vergaberecht (z.B. dtv-Reihe des Beck-Verlages)

240832

Energieeffizienz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Kavacs, Louise / Franzl, Regina	

0-Gruppe	13.06.2025-13.06.2025 Einzeltermin	Fr 09:00 - 17:00	
	18.06.2025-18.06.2025 Einzeltermin	Mi 09:00 - 15:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung dient der Einführung in das Energieeffizienzrecht und gibt, neben der europarechtlichen sowie verfassungsrechtlichen Verankerung, einen Überblick über den Begriff der Energieeffizienz in spezialgesetzlichen Vorschriften.

Empfohlene Literatur

Rietzler, in: Pritsche/Vacha, Energierecht, § 20 Umweltenergierecht, Rn. 47 ff. Knauff, in: Berliner Kommentar, Band 3, Teil 1 C., Teil 3 - Energieeffizienzrecht Jope/Simader/Wasser, EWeRK 2023, 66 ff. Knauff (Hrsg.). Kommentierung GEG/GEIG, Einleitung I, 2. Aufl. 2024

240824

Energierecht aus Sicht des Letztverbrauchers

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Ertel, Christian / Franzl, Regina	

0-Gruppe	25.04.2025-25.04.2025	Fr 09:00 - 15:00
	Einzeltermin	ONLINE
	26.04.2025-26.04.2025	Sa 10:00 - 16:00
	Einzeltermin	ONLINE
	20.05.2025-20.05.2025	Di 09:00 - 15:00
	Einzeltermin	ONLINE

Kommentare

Das Energierecht besticht durch diverse Akteure mit unterschiedlichen Perspektiven. Als zentraler Wirtschaftsstandort in Europa spielt das Energierecht und insbesondere der Strompreis eine herausragende Rolle. Die Energieversorgung trifft jedoch nicht nur große Abnehmer in der Industrie, sondern fängt im privaten Bereich beim Haushaltskunden an. Gegenstand der Vorlesung ist das Energierecht aus der Sicht der unterschiedlichen Letztverbraucher sowie die zunehmende Vermischung von klassischen Markttrollen durch den Ausbau der erneuerbaren Energien. Hierbei werden folgende Kernthemen behandelt: Darstellungen des aktuellen Energiemarktdesign - Darstellung der Marktakteure und Markttrollen - Übersicht über im Energiemarkt bestehende Energiehandelsbeziehungen und Energiehandelsplätze - Energielieferverträge - Arten von Energielieferverträge - Regulatorische Vorgaben für die Gestaltung von Energielieferträgen - Praktische Anwendungsfälle - Prosumer als Durchbrechung des aktuellen Strommarktdesign - Regulatorische Herausforderungen und Vorgaben für Prosumer - Ausblick auf ein zukünftiges Energiemarktdesign

240830

Immissionsschutzrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Hon.Prof. Dr. Ruge, Reinhard / Franzl, Regina

0-Gruppe	28.05.2025-28.05.2025	Mi 08:00 - 16:00
	Einzeltermin	Beginn 9 Uhr!
	12.06.2025-12.06.2025	Do 08:00 - 16:00
	Einzeltermin	Beginn 9 Uhr!

Kommentare

Das Immissionsschutzrecht ist eine für viele verschiedene Anlagentypen einschlägige Rechtsmaterie. Das BImSchG wird oft auch als Muster anlagenbezogener Genehmigungen eingeordnet. Auch für den Ausbau des Stromnetzes sind immissionsschutzrechtliche Vorgaben von hoher Relevanz. Dies gilt sowohl für die Genehmigung von Umspannwerken, die regelmäßig nach dem BImSchG genehmigt werden, als auch für die Genehmigungsverfahren der Stromleitungen selbst. Letztere müssen die Vorgaben des BImSchG und darauf beruhender Verordnungen einhalten, auch wenn die Genehmigung nicht nach dem BImSchG erteilt wird, sondern über Planfeststellungsverfahren. Die Vorlesung führt in die theoretischen Grundlagen und die Systematik des BImSchG ein und stellt zentrale Anforderungen anhand von Praxisfällen dar. Die Veranstaltung wird in zwei Blöcken durchgeführt. Es wird eine mündliche Prüfung angeboten.

Empfohlene Literatur

Jarass, Grundstrukturen des Immissionsschutzrechts, JuS 2009, 608-614

K. Lehrveranstaltungen für den Aufbaustudiengang "Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht" (LL.M.oec)

158879**Einführung in das Recht der Erneuerbaren Energien****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Hon.Prof. Dr. Kahl, Hartmut / Franzl, Regina	
zugeordnet zu Modul	GEOG 439, MCEU1.5, GEOG 440	

0-Gruppe	09.05.2025-09.05.2025	Fr 13:00 - 18:00
	Einzeltermin	
	10.05.2025-10.05.2025	Sa 08:00 - 18:00
	Einzeltermin	

Kommentare

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den rechtlichen Grundlagen der Nutzung erneuerbarer Energien im Strom-, Wärme- und Verkehrssektor auf EU-, Bundes- und Landesebene. Der inhaltliche Schwerpunkt wird auf dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) mit seinen Bezügen zum Verfassungs- und Europarecht sowie zum Energiewirtschaftsrecht liegen. Neben den Grundlagen werden auch aktuelle Entwicklungen adressiert. Die Vorlesung richtet sich nicht nur, aber insbesondere an Studierende des Zertifikatsstudiums im Energierecht. Einschlägige Vorkenntnisse aus inhaltlich benachbarten Vorlesungen sind hilfreich, aber nicht zwingend. Als Arbeitsmittel während der Vorlesung ist bitte das aktuelle EEG 2023 mitzubringen.

Empfohlene Literatur

Thorsten Müller, Vom Kartell- zum Umwelt(energie)recht, in: ders. (Hrsg.), 20 Jahre Recht der Erneuerbaren Energien, Baden-Baden, 2012, S. 129-161; Peter Becker, Wie das Energierecht entstand: Vom ersten Konzessionsvertrag bis zum Recht der Erneuerbaren Energien, Agrar- und Umweltrecht 2016, S. 241-247; Frank Sailer/Korbinian Kantenwein, Kommentierung zur Einleitung, in: Jan Reshöft/Andreas Schäfermeier (Hrsg.), Erneuerbare-Energien-Gesetz, Handkommentar, 4. Auflage 2014; Hartmut Kahl, Viele Wege führen nach Rom: Die Preisfindung bei der Förderung erneuerbarer Energien im Beihilferecht der EU und Subventionsrecht der WTO, ZUR 2015, S. 67-72; Hartmut Kahl, Zur Frage, ob die EEG-Umlage nach § 37 Abs. 2 EEG 2012 eine verfassungswidrige Sonderabgabe darstellt, Anmerkung zu BGH, Urt. v. 25.06.2014 - VIII ZR 169/13, in: Recht der erneuerbaren Energien (REE) 2014, S. 163 - 164

240211**Beihilfen- und Vergaberecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	30.06.2025-30.06.2025	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.085
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	
	21.07.2025-21.07.2025	Mo 14:00 - 16:00	Termin fällt aus !
	Einzeltermin	Klausur	

Kommentare

Das Beihilfen- und Vergaberecht sichert den freien Wettbewerb, indem es staatliche Einflussnahmen auf den Markt strikter Kontrolle unterwirft. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden diese zwei Kernbereiche des öffentlichen Wirtschaftsrechts vertieft. Dabei wird immer wieder auf konkrete Fallbeispiele aus der Rechtsprechung Bezug genommen. Ziel der Veranstaltung ist es, dass die Studierenden die Kompetenz erwerben, beihilfen- und vergaberechtliche Probleme selbstständig unter Anwendung der juristischen Methodik zu lösen.

Empfohlene Literatur

Aktuelle Gesetzessammlungen zum Beihilfenrecht und zum Vergaberecht (z.B. dtv-Reihe des Beck-Verlages)

240228

Besonderes Steuerrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	10.07.2025-10.07.2025 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Klausur

Kommentare

Die Vorlesung führt in die einzelnen Steuerarten ein. Ausgehend von den Personensteuern wird zunächst ein Überblick zum System der Einkunftsarten, den Gewinnermittlungsmethoden sowie den Grundsätzen der Erfassung der Überschusseinkünfte nach dem Einkommensteuergesetz gegeben. Im Zentrum stehen die einzelnen Einkunftsarten, insbesondere die Einkünfte aus Gewerbebetrieb, aus selbständiger und nichtselbständiger Arbeit, aus Kapitalvermögen sowie denjenigen aus Vermietung und Verpachtung.

Empfohlene Literatur

Birk/Desens/Tappe, Steuerrecht, 27. Auflage 2024 Tipke/Lang, Steuerrecht, 25. Auflage 2024

240225

Europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
			Klausurtermin!

Kommentare

Die Vorlesung „Europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht“ ist die zweite Vertiefungsvorlesung im SB 2 für Studierende, die ihre Examenleistungen im Bereich des deutschen und europäischen Unternehmensrechts erbringen wollen. Aufbauend auf der im Wintersemester angebotenen Vorlesung „Unternehmensrecht“ nimmt sie das Zusammenspiel von Europarecht und Privatrecht am Beispiel des Gesellschafts- und Unternehmensrechts in den Blick und zeigt auf, wie die europäischen Grundfreiheiten und die Rechtsetzung der EU (Verordnungen, Richtlinien) das deutsche (Kapital-)Gesellschaftsrecht prägen. Es wird eine Abschlussklausur angeboten (SB 2). Die Veranstaltung eignet sich auch für Wirtschaftswissenschaftler:innen mit Vorkenntnissen im Europa- und Gesellschaftsrecht sowie für Studierende des Aufbaustudiengangs „Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht“.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

240223

Grundzüge des US-amerikanischen Wirtschaftsrechts - mit einer Einführung in das US-amerikanische Rechtssystem

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.prof. Dr. Wilske, Stephan / Köhler, Sabine

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:00 ONLINE	
	15.07.2025-15.07.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung bietet Studierenden Einblick in das US-amerikanische Handels- und Wirtschaftsrecht, das für die Bedeutung der USA als Wirtschaftsstandort und Handelspartner für ausländische Staaten von großer Bedeutung ist. Darüber hinaus soll der Einfluss des US-amerikanischen Rechts auf die Rechtsentwicklung in anderen Teilen der Welt aufgezeigt werden. US-Gastdozenten werden in englischer Sprache vortragen. Am Ende der Vorlesung wird eine SB-Klausur angeboten.

240231

Internationales Kaufrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine

0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.07.2025-18.07.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ziel dieser Vorlesung ist es, die Grundlagen des Internationalen UN-Kaufrechts (CISG) zu vermitteln, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum nationalen Kaufrecht zu würdigen und so die Grundlagen für eine fundierte Rechtsberatung für internationale Handelsverträge zu schaffen. Die Struktur der Vorlesung folgt der äußeren Systematik des CISG: Anwendungsbereich, Abschluss des Vertrages und Inhalt des vertraglichen Pflichtenprogramms der Parteien einschließlich der bei Vertragsverletzung vorgesehenen Rechtsbehelfe. Am Ende der Vorlesung wird eine SB-Klausur angeboten.

240227**Internationales Zivilverfahrensrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.07.2025-17.07.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ziel dieser Vorlesung ist es, die Grundlagen des Internationalen Zivilverfahrensrechts zu vermitteln, seine Einbettung in das nationale Zivilverfahrensrecht zu erläutern und zugleich die völkerrechtlichen Grenzen der Gerichtsgewalt aufzuzeigen. Nach einer konzeptionellen Grundlegung werden folgende spezifische Themen behandelt: Gerichtsbarkeit inländischer Gericht, internationale Zuständigkeit inländischer Gerichte, internationale Rechtshilfe, Ausländer im Prozess, Ausländisches Recht im Prozess, Anerkennung ausländischer Parallelverfahren, originär europäische Verfahren, Anerkennung ausländischer Urteile und Vollstreckbarkeit ausländischer Urteile. Am Ende der Vorlesung wird eine SB-Klausur angeboten.

240222**Lauterkeitsrecht II (Rechtsfolgen, Verfahren) und Markenrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Hon.Prof. Dr. Schlingloff, Jochen / Hinz, Nicole	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.07.2025-11.07.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	

239964**Medienrecht I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausurtermin!	

Kommentare

Das Medienrecht ist eine vergleichsweise junge Querschnittsmaterie. Gegenstand dieses Rechtsgebiets sind die Funktionen und rechtlichen Besonderheiten von Massenmedien. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Printmedien (Presse), Rundfunk (Fernsehen und Hörfunk) sowie journalistisch-redaktionelle Onlinemedien. Die Vorlesung konzentriert sich auf die privat- und wirtschaftsrechtlichen Aspekte des Medienrechts und berücksichtigt die unionsrechtlichen und verfassungsrechtlichen Bezüge. Unter anderem werden in der Vorlesung folgende Themenfelder angesprochen: - Rechtsgrundlagen des Medienrechts - Informationsbeschaffung und Informationsverarbeitung - Persönlichkeitsschutz und Rechtsverletzungen durch Medien - Medienrechtliche Ansprüche und Rechtsdurchsetzung - Medientätigkeit im Internet Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, eine Abschlussklausur als Teil der Prüfung im Schwerpunktbereich mitzuschreiben. Prüfungen für Teilnehmende aus weiteren Studiengängen sind nach Absprache möglich. Die Vorlesung wird jährlich im Wechsel mit der Veranstaltung Internetrecht (Medienrecht II) angeboten. Beide Veranstaltungen sind thematisch miteinander verzahnt, können aber unabhängig voneinander besucht werden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben. Begleitende Materialien sind über Moodle abrufbar.

240219

Praxis des Datenschutzes

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Hasse, Lutz / Hinz, Nicole		
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

240217

Unternehmenssteuerrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Schneider, Andreas / Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	08.07.2025-08.07.2025 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Klausur, SR 317

Kommentare

Die Vorlesung erörtert die Besteuerung von Personengesellschaften im Überblick und hat ihren Schwerpunkt auf der Besteuerung von Kapitalgesellschaften nach dem Körperschaftsteuergesetz. Weitere Themenfelder sind das Recht der Gewerbesteuer und das Umwandlungssteuerrecht.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

240208

Urheberrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Bauer, Denise / Lames, Leonore / Mohrmann, Lara / Hinz, Nicole		

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.07.2025-07.07.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00

219800

Übungsseminar "Die Fortentwicklung des Bürgerlichen Rechts, des Lauterkeitsrechts und des Rechts des geistigen Eigentums durch den EuGH und die Beschwerdekammern des EUIPO"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Jänich.

219830

Nichtsteuerliche Abgaben - Grundlagen und aktuelle Entwicklungen (Grundlagenseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana	

Kommentare

Nach dem Prinzip des Steuerstaats muss der Staat seinen Finanzbedarf im Wesentlichen über Steuern decken. In Zeiten knapper Kassen geht die öffentliche Hand jedoch zunehmend dazu über, neue Finanzierungsquellen zu erschließen, zu denen insbesondere die sog. nichtsteuerlichen Abgaben gehören, d.h. Gebühren, Beiträge und Sonderabgaben. Anders als die Steuern sind nichtsteuerliche Abgaben nicht in Art. 105 ff. GG normiert, sondern beruhen auf den allgemeinen Sachgesetzgebungskompetenzen. Im Zentrum des Seminars wird daher die Abgrenzung nichtsteuerlicher Abgaben von den Steuern stehen. Ferner wird das Recht der Gebühren erörtert werden, das jüngst durch das Urteil des BVerfG zu Polizeikosten bei Hochrisikospiele in das Zentrum des politischen Interesses gerückt ist und eine Vielzahl verfassungsrechtlicher Fragen aufwirft (vgl. BVerfG Urt. v. 14.1.2025 – 1 BvR 548/22). Aus dem Bereich der Beiträge wird uns insbesondere die aktuell wieder umstrittene Rundfunkabgabe beschäftigen. Zum Recht der Sonderabgaben liegt eine differenzierte, teilweise aber auch kasuistische Rechtsprechung vor. Gelingt es ihr, die Begrenzungs- und Schutzfunktion der bundesstaatlichen Finanzverfassung und damit das Budgetrecht des Parlaments abzusichern? Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar ist ein Interesse am Verfassungsrecht. Vorkenntnisse zum Finanz- und Steuerrecht sind nicht erforderlich. Wenn Sie im Bereich des oben beschriebenen Themas im Sommersemester 2025 eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, melden Sie sich bitte unter Angabe von Namen und Matrikelnummer bis zum 28. Februar 2025 unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de an. Einzureichen ist dabei bitte eine Kopie des Probeseminarscheins. Der Seminarschein gilt als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 4 (Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht) sowie für den Schwerpunktbereich 2 (Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht). Durchgeführt wird das Seminar im Juni 2025 als Blockseminar. Am Donnerstag, den 17.04.2025, wird um 16:15 Uhr eine Vorbesprechung im Fakultätssitzungssaal stattfinden, in deren Rahmen die Themenausgabe erfolgt. Eine Einladung per E-Mail wird an diejenigen ergehen, die sich bis dahin zum Seminar angemeldet haben. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben.

219821**Übungsseminar im Arbeitsrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona**Kommentare**

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Fischer.

240244**Examensseminar****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina**219798****Examensseminar zum Lauterkeitsrecht
und zum Recht des geistigen Eigentums****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole

0-Gruppe	22.04.2025-22.04.2025	Di 12:00 - 13:00
	Einzeltermin	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Jänich.

219831**Nichtsteuerliche Abgaben - Grundlagen und
aktuelle Entwicklungen (Examensseminar)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana

0-Gruppe	25.06.2025-25.06.2025	Mi 14:00 - 19:00	Veranstaltungsraum E002
	Einzeltermin		Jenergasse 8

Kommentare

Nach dem Prinzip des Steuerstaats muss der Staat seinen Finanzbedarf im Wesentlichen über Steuern decken. In Zeiten knapper Kassen geht die öffentliche Hand jedoch zunehmend dazu über, neue Finanzierungsquellen zu erschließen, zu denen insbesondere die sog. nichtsteuerlichen Abgaben gehören, d.h. Gebühren, Beiträge und Sonderabgaben. Anders als die Steuern sind nichtsteuerliche Abgaben nicht in Art. 105 ff. GG normiert, sondern beruhen auf den allgemeinen Sachgesetzgebungskompetenzen. Im Zentrum des Seminars wird daher die Abgrenzung nichtsteuerlicher Abgaben von den Steuern stehen. Ferner wird das Recht der Gebühren erörtert werden, das jüngst durch das Urteil des BVerfG zu Polizeikosten bei Hochrisikospiele in das Zentrum des politischen Interesses gerückt ist und eine Vielzahl verfassungsrechtlicher Fragen aufwirft (vgl. BVerfG Ur. v. 14.1.2025 – 1 BvR 548/22). Aus dem Bereich der Beiträge wird uns insbesondere die aktuell wieder umstrittene Rundfunkabgabe beschäftigen. Zum Recht der Sonderabgaben liegt eine differenzierte, teilweise aber auch kasuistische Rechtsprechung vor. Gelingt es ihr, die Begrenzungs- und Schutzfunktion der bundesstaatlichen Finanzverfassung und damit das Budgetrecht des Parlaments abzusichern? Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar ist ein Interesse am Verfassungsrecht. Vorkenntnisse zum Finanz- und Steuerrecht sind nicht erforderlich. Wenn Sie im Bereich des oben beschriebenen Themas im Sommersemester 2025 eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, melden Sie sich bitte unter Angabe von Namen und Matrikelnummer bis zum 28. Februar 2025 unter ls-leisner-egensperger@uni-jena.de an. Einzureichen ist dabei bitte eine Kopie des Probeseminarscheins. Der Seminarschein gilt als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 4 (Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht) sowie für den Schwerpunktbereich 2 (Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht). Durchgeführt wird das Seminar im Juni 2025 als Blockseminar. Am Donnerstag, den 17.04.2025, wird um 16:15 Uhr eine Vorbesprechung im Fakultätssitzungssaal stattfinden, in deren Rahmen die Themenausgabe erfolgt. Eine Einladung per E-Mail wird an diejenigen ergehen, die sich bis dahin zum Seminar angemeldet haben. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben.

219806

Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise am LS Prof. Müller-Berg. Das Seminar widmet sich aktuellen Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht. Der Seminarschein gilt zugleich als Leistungsnachweis im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsausbildung für den Schwerpunktbereich 2: Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht, den Schwerpunktbereich 6: Internationales Recht sowie für den Schwerpunktbereich 7: Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung. Anmeldung: Bei der Anmeldung geben Sie bitte eine Präferenz an, aus welchem Fachgebiet (IPR/IZVR oder UN-Kaufrecht) Sie gerne ein Thema bearbeiten möchten. Wenn Sie eine wissenschaftliche Arbeit i.S.d. § 16 SB-PrüfO schreiben wollen, müssen Sie sich bitte per E-Mail bis zum 28.02.2025 im Sekretariat des Lehrstuhls anmelden. Bei der Anmeldung für ein Examensseminar im Schwerpunktbereich ist der Seminarschein über das erfolgreiche Bestehen eines (Übung-)Seminars vorzulegen unter Angabe ihrer Matrikelnummer, ihres (Fach-)Semesters sowie ihres gewählten Schwerpunktbereiches bzw. des Studiengangs. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen auf den Seiten des Prüfungsamtes. Eine Anmeldung als Übungsseminarteilnehmer ist noch bis zum 31.03.2025 möglich. Termine: Das Seminar wird als Blockseminar durchgeführt. Der Termin der Vorbesprechung, in deren Rahmen die Themen näher erläutert und vergeben werden, wird am 11.04.2025, 12:15 Uhr im Raum 3.71 stattfinden. Vor dieser Vorbesprechung werden keine Themen ausgegeben. Zu dieser Besprechung wird eingeladen, wer sich zuvor im Sekretariat zu dem Seminar angemeldet hat. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrstuhlsekretariat (ls.mueller-berg@uni-jena.de), bei inhaltlichen Anliegen gerne an Prof. Dr. Michael F. Müller-Berg, LL.M. (Austin), (michael.mueller@uni-jena.de). Beachten Sie auch die Hinweise unter 219 807.

240209

Koalitions- und Arbeitskampfrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

240243**Übungsseminar****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina	

160558**Umweltrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	GEOG 440, BBGW6.3.7	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.07.2025-07.07.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Zusatzraum Klausur

Kommentare

Die Vorlesung führt in das Umweltrecht ein. Behandelt werden das Allgemeine Umweltrecht einschließlich der europa- und verfassungsrechtlichen Grundlagen sowie wichtige Bereiche des Besonderen Umweltrechts (insb. Naturschutz-, Klima-, Immissionsschutz-, Abfall-, Wasser- und Bodenschutzrecht). Die Vorlesung richtet sich vornehmlich an Studierende der Rechtswissenschaften im Schwerpunktbereich 4 und des energierechtlichen Zertifikatsstudiums sowie an die Teilnehmer einschlägiger Master-Studiengänge der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät. Sie steht darüber hinaus Interessierten aller Fachrichtungen offen. Bitte beachten: Um das Modul zu bestehen, ist es laut Modulbeschreibung zum Modul BBGW 6.3.7 'Umweltrecht und Bergrecht' notwendig, dass beide Teilveranstaltungen des Moduls absolviert und beide Prüfungen bestanden werden!

Empfohlene Literatur

Ein Skript zur Vorlesung wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

240833**Vertragsgestaltung I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Hon.prof. Dr. Hügel, Stefan / Runge, Sophia / Viehweger, Nicole / Franzl, Regina	

0-Gruppe	22.05.2025-22.05.2025 Einzeltermin	Do 09:00 - 17:00
	23.05.2025-23.05.2025 Einzeltermin	Fr 09:00 - 17:00
	03.07.2025-03.07.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00 Klausurtermin!

Kommentare

Im Sommersemester wird die Veranstaltung 'Vertragsgestaltung I' angeboten. Diese Schwerpunktvorlesung befasst sich mit vertragsgestalterischer Tätigkeit, welche in nahezu allen juristischen Berufen Anwendung findet. Anhand eines Falles werden materielle Probleme herausgearbeitet, um diese dann gemeinsam durch Vertragsgestaltung einer Lösung zuzuführen. Dabei werden überwiegend erb- und gesellschaftsrechtliche Themen behandelt. Die Veranstaltung wird im Block am 22. und 23. Mai 2025 ab 09:00 Uhr stattfinden. Die genauen Räumlichkeiten werden noch bekannt gegeben. Es wird eine Vorlesungsabschlussklausur für die Schwerpunktbereiche 2 und 7 geben. Der Klausurtermin wird in Absprache mit den Studierenden festgelegt. Die Veranstaltung ist auf Präsenz ausgelegt und baut auf der Teilnahme und Mitarbeit der Studierenden auf. Die Anmeldung erfolgt über friedolin. Bei Fragen zur Organisation wenden Sie sich an das Institut für Notarrecht.

L. Zertifikatsprogramm "International Legal Studies"

Informationen zum Zertifikatsprogramm finden Sie auf der [Fakultätshomepage](#).

Dort sind auch **Musterstudienpläne** sowie **kommentierte Übersichten aller Lehr- und Lerneinheiten** hinterlegt.

I. International Legal Studies

241385

British Constitutional Law

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Swann, Stephen / Viehweger, Nicole / Dr. phil. Niendorf, Tim	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

This course explores fundamental elements of British constitutional law, starting with essential tenets including the doctrine of Parliamentary sovereignty and the rule of law. A particular focus will be on the legislative and executive institutions serving the UK as a whole. In considering controls on power in the UK's modern constitutional structure, the course will illuminate contemporary strains in the edifice. Besides knowledge of Britain's constitutional rules and practices and insight into relevant legal and political history, students on this course will profit from considering topical debate and controversy arising out of competing conceptions of how modern British democracy should function. The course will assist students in undertaking an informed critical appraisal of the extent to which constitutional rules and practices may protect human rights and prevent abuse of power.

Nachweise

Students may choose to take either a written or oral assessment for this course. The written assessment will consist of a two-hour exam. Students will have an additional 15 minutes period for reading the exam paper. Bound printed English-German/German-English dictionaries (or equivalent for other languages) may be used in the assessment, provided they are not law dictionaries and provided they are not annotated or marked. Students taking the oral assessment will be examined individually and will be required to answer questions across the range of topics chosen by the student in advance. Questions will be designed to further a dialogue with the student. They will combine both open and closed questions and their exact form will depend on the student's level of knowledge and skills of legal analysis to ensure the student realises their maximum potential in the assessment. Note: Different arrangements apply for students taking the 'Constitutional and Administrative Law' module as part of the LLB International Legal Studies.

167160

English for law students

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Spath, Sieglinde / Viehweger, Nicole	

0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

This course fulfils the requirement in §16(2) S. 1 Nr 3 ('Sprachenschein'). It is intended for students of Law who need to achieve the minimum language requirement in order to continue to their higher semester studies. The course focuses on improving your communicative skills (mainly listening, reading and speaking) with regard to legal concepts. It is primarily a language course not a law course. Active participation will help you to expand your legal vocabulary and discuss legal issues in English. You will complete the course successfully if you: • Attend min. 80% of classes. • Complete the assignments. • Pass the final assessment with a score of at least 51%

Bemerkungen

Nachweise

listening and reading comprehension test oral group exam

Empfohlene Literatur

We will use texts from different books in class. All of them are available at the THULB library (Teilbibliothek Rechtswissenschaften).
Krois-Lindner, Amy & Matt Firth. 2008. Introduction to International Legal English Student's Book with Audio CDs (2). Cambridge: Cambridge University Press.
Byrd, Sharon. 2001. Introduction to Anglo-American law & language. München: Beck.
Partington, Martin. 2021. Introduction to the English Legal System. Oxford: OUP.
Linhart, Karin. 2012. Englische Rechtssprache: ein Studien- und Arbeitsbuch. München: Beck.

241386

Introduction to the Law of Obligations

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Swann, Stephen / Viehweger, Nicole / Dr. phil. Niendorf, Tim		
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.006
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

This course provides an overview of the basic structure of the law of obligations which has evolved in the legal systems of the common law and introduces some of its key concepts and methods. The primary focus of the first half of the course will be to outline in broad terms how English law approaches and organises core questions of liability across the fields of contract law, tort law, and residual areas of private law obligations, such as the law of unjustified enrichment. Within this broad overview lectures will touch on aspects of legal history and proposals for reform of the law to illuminate the path and possible future trajectory of legal development. The second half of the course will address selectively some aspects of the law of obligations in more depth. Reviewing these aspects of the law provides further insight into (i) the common law's use (and perhaps misuse) of general concepts as 'multi-purpose tools' of private law and (ii) the converse problem of fragmentation of the field of liability into separate causes of action. They will also shed further light on the tensions within common law liability law in developing doctrine and policy by judicial techniques and the values underpinning normative choices. In this context attention will be given to responsibility for the conduct of others. Besides facilitating a deeper understanding of the legal debates and methods of the common law in its private law context, this introductory course provides a helpful foundation for further study of the law of obligations in modules touching on contract law and tort law in the common law.

Nachweise

Students may choose to take either a written or oral assessment for this course. The written assessment will consist of a two-hour exam. Students will have an additional 15 minutes period for reading the exam paper. Bound printed English-German/German-English dictionaries (or equivalent for other languages) may be used in the assessment, provided they are not law dictionaries and provided they are not annotated or marked. Students taking the oral assessment will be examined individually and will be required to answer questions across the range of topics chosen by the student in advance. Questions will be designed to further a dialogue with the student. They will combine both open and closed questions and their exact form will depend on the student's level of knowledge and skills of legal analysis to ensure the student realises their maximum potential in the assessment. Note: Different arrangements apply for students taking the 'Contract Law' or 'Tort Law' module as part of the LLB International Legal Studies.

II. Advanced International Legal Studies

240216**Advanced International Law****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.iur. Ley, Isabelle / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Dr. phil. Niendorf, Tim / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	IOCMIM6	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.07.2025-09.07.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

We are currently witnessing a change in the international (legal) system: New actors, tensions and a backlash against liberal democracy are creating challenges for international problem solving through law. In this situation, new venues for the solution of political problems are being explored. In order to better understand the current shifts, we will briefly recapitulate the foundations of international law (subjects and sources), and then look more closely at the political and legal institutions which the international legal system offers for the solution of today's political problems. Subsequently, we will look at several material areas of international law and the way in which it they are structured: the law of international organizations, international dispute settlement, the law of international responsibility, the law(s) of peace and war, international trade law, international human rights law, international criminal law, and international climate protection. The lecture is open to students of the International Legal Studies Certificate, international (Erasmus) students, students of political sciences, Schwerpunkt-Studierende of the Schwerpunkte Öffentliches Recht as well as Internationales Recht (4 and 6), and generally everyone with an interest in international law.

Empfohlene Literatur

• Crawford, Brownlie's Principles of Public International Law, 8. Aufl. 2019. • Hurd, International Organizations: Politics, Law, Practice, 3rd edition, 2017 • Klabbers, International Law, 4th ed., 2024 • Klabbers, An Introduction to international organizations law, 4th edition, 2022 • José Alvarez, International Organizations as Law-makers, 2009

241389**Drafting Legislation****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Swann, Stephen / Viehweger, Nicole / Dr. phil. Niendorf, Tim	

0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

This course is concerned with the drafting of legislation in the Anglophone legal systems of the common law in general and England and Wales in particular. It aims to provide participants with practical experience as well as theoretical insight into the mechanics of turning proposals for legal change into effective legislation and the difficulties associated with the drafting process. Using a blend of 'learning by doing' and supportive guidance, students can acquire skills needed to transform a legislative project from an outline idea to draft statutory form. Against the background of drafting manuals and rules of interpretation, specific instruction will guide students through fundamental drafting matters such as issues of style, problems of stipulation (such as questions of time and definitions), and the formulation of rules creating powers, duties or offences.

Nachweise

Students will be assessed by completing a written exercise as a take-home assessment to be completed within 48 hours.

241387**English Trust Law****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Swann, Stephen / Viehweger, Nicole / Dr. phil. Niendorf, Tim		
O-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

This course considers both theoretical and practical aspects of the law governing the creation and operation of express trusts in England and Wales. After reviewing the myriad forms and functions of express trusts, attention will concentrate on requirements for creation of a valid trust. Intrinsic and drafting issues regarding the declaration of trust, the trust terms and the subject-matter of the trust will be a particular focus. This review of the law will consider the problems which arise when the law's requirements are not satisfied and the extent and manner in which the courts seek to 'make the best of a bad job' in such circumstances. A recurrent theme will be how questions of the law's response to 'misadventures' in drafting or formalising the trust expose profound conceptual questions about the nature of the trust as a legal construct. The second half of the course considers trusts which are created to advance purposes (rather than 'classical' private benefit of persons) - both in not-for-profit and in commercial settings. Here too attention is divided between both the practical issues - of how the rules work and their problems 'escaped' - and the theoretical debates about criticisms of the (lack of) 'generosity' of the law in recognising such trusts.

Nachweise

Students may choose to take either a written or oral assessment for this course. The written assessment will consist of a two-hour exam. Students will have an additional 15 minutes period for reading the exam paper. Bound printed English-German/German-English dictionaries (or equivalent for other languages) may be used in the assessment, provided they are not law dictionaries and provided they are not annotated or marked. Students taking the oral assessment will be examined individually and will be required to answer questions across the range of topics chosen by the student in advance. Questions will be designed to further a dialogue with the student. They will combine both open and closed questions and their exact form will depend on the student's level of knowledge and skills of legal analysis to ensure the student realises their maximum potential in the assessment. Note: Different arrangements apply for students taking the 'Equity and Trusts' module as part of the LLB International Legal Studies.

240241**International law in a changing world order /
Völkerrecht im Umbruch (Examensseminar)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr.iur. Ley, Isabelle / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Dr. phil. Niendorf, Tim / Bornschein, Ramona		
O-Gruppe	14.04.2025-14.04.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Vorbesprechung

Kommentare

We are currently witnessing a change in the international (legal) system and in world order: New actors, tensions and a backlash against liberal democracy are creating challenges for the international legal system. In this situation, new venues for the solution of political problems are being explored. In this combined Jena-Berlin research seminar, held together with Prof. Dr. Christian Marxsen and students from Humboldt University, we will look at different actors, policy and legal areas in order to understand how the power shifts in world order affect legal institutions and instruments. Topic suggestions by students are highly welcome. The seminar will take place in blocked form on 27/28 of June, 2025 together with students from Humboldt University in Berlin – in case the application for external funding to cover travel costs is successful. Otherwise the Seminar will take place in Jena on the same date. Research papers can be written in German or English. Students enrolled in Schwerpunktbereiche 1, 4 and 6 can receive a „Probeseminarschein“ or write their „Wissenschaftliche Hausarbeiten“ in this seminar. Those enrolled in the International Legal Studies programs can obtain a certificate for their respective program as well. The seminar will also cover interdisciplinary questions and is open for students of political science and sociology. -- Das Völkerrecht befindet sich gegenwärtig in einer Transitionsphase. Alte Machtzentren erodieren, neue Akteure und Allianzen schicken sich an, auch fundamentale Funktionsprinzipien der internationalen Ordnung zu verändern. Rechtliche Mechanismen sind dabei Mittel der Transformation der internationalen Ordnung. In den konkreten Auseinandersetzungen um die Schaffung neuer rechtlicher Instrumente, in der Anwendung bestehender Mittel und auch in den Konflikten um die Erhaltung oder Transformation bestehender rechtlicher Strukturen und Mechanismen, zeigen sich grundlegende Konfliktlinien. Das Seminar geht einer Reihe von aktuellen völkerrechtlichen Problemen nach und verfolgt dabei auch die übergeordnete Frage, ob und inwieweit sich hierin auch grundlegendere Konflikte artikulieren. Das Seminar findet voraussichtlich als Kooperationsveranstaltung zwischen der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Humboldt-Universität zu Berlin statt. Possible topics: Foundations of the international legal order 1)Theoretical and conceptual approaches in law and political science to capture the changing constellation of world order International Court of Justice 1)New relevance of advisory opinions in "mega political cases" before international courts and tribunals2)Public interest litigation before the ICJ Criminal prosecution of individuals – international criminal law 1)International criminal law and the Russian war against Ukraine since 2022: institutional venues, approaches and doctrinal issues of admissibility2)International criminal law and the conflict in Gaza since Oct 7, 2023: Jurisdiction, possibilities and limitations of a possible trial3)Interaction and judicial dialogue between the ICC and the ICJ Question of general international law 1)The role of the UN in current conflicts2)Weapons deliveries in times of war: legality and political implications from an international point of view3)Acts of sabotage and their interception under international and constitutional law Self-determination of peoples and human rights 1)Right to statehood in difficult times: the cases of Chagos Islands, Palestine, West Sahara Africa2)"Gender apartheid" in Afghanistan and the role of international institutions: Discussion of the concept and of the role of UN institutions and a possible law suit of Germany et al. against Afghanistan before the ICJ Please register and sign up for research topics in the secretariat (room 1.49) or via email to Tim Niendorf (tim.niendorf@uni-jena.de) starting now. The deadline for registrations of Wissenschaftliche Hausarbeiten is 28 February 2025. Please also register in Friedolin to get access to the course material on Moodle once course applications are open (Exam candidates should register for both the Übungs- und Examensseminar in Friedolin).

240240

International law in a changing world order / Völkerrecht im Umbruch (Übungsseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr.iur. Ley, Isabelle / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Dr. phil. Niendorf, Tim / Bornschein, Ramona			
zugeordnet zu Modul	JurA100, JurA400, JurA600, IOCMIM5a			
0-Gruppe	14.04.2025-14.04.2025	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.027	
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3	
		Vorbesprechung		

Kommentare

We are currently witnessing a change in the international (legal) system and in world order: New actors, tensions and a backlash against liberal democracy are creating challenges for the international legal system. In this situation, new venues for the solution of political problems are being explored. In this combined Jena-Berlin research seminar, held together with Prof. Dr. Christian Marxsen and students from Humboldt University, we will look at different actors, policy and legal areas in order to understand how the power shifts in world order affect legal institutions and instruments. Topic suggestions by students are highly welcome. The seminar will take place in blocked form on 27/28 of June, 2025 together with students from Humboldt University in Berlin – in case the application for external funding to cover travel costs is successful. Otherwise the Seminar will take place in Jena on the same date. Research papers can be written in German or English. Students enrolled in Schwerpunktbereiche 1, 4 and 6 can receive a „Probeseminarschein“ or write their „Wissenschaftliche Hausarbeiten“ in this seminar. Those enrolled in the International Legal Studies programs can obtain a certificate for their respective program as well. The seminar will also cover interdisciplinary questions and is open for students of political science and sociology. — Das Völkerrecht befindet sich gegenwärtig in einer Transitionsphase. Alte Machtzentren erodieren, neue Akteure und Allianzen schicken sich an, auch fundamentale Funktionsprinzipien der internationalen Ordnung zu verändern. Rechtliche Mechanismen sind dabei Mittel der Transformation der internationalen Ordnung. In den konkreten Auseinandersetzungen um die Schaffung neuer rechtlicher Instrumente, in der Anwendung bestehender Mittel und auch in den Konflikten um die Erhaltung oder Transformation bestehender rechtlicher Strukturen und Mechanismen, zeigen sich grundlegende Konfliktlinien. Das Seminar geht einer Reihe von aktuellen völkerrechtlichen Problemen nach und verfolgt dabei auch die übergeordnete Frage, ob und inwieweit sich hierin auch grundlegendere Konflikte artikulieren. Das Seminar findet voraussichtlich als Kooperationsveranstaltung zwischen der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Humboldt-Universität zu Berlin statt. Possible topics: Foundations of the international legal order 1)Theoretical and conceptual approaches in law and political science to capture the changing constellation of world order International Court of Justice 1)New relevance of advisory opinions in "mega political cases" before international courts and tribunals2)Public interest litigation before the ICJ Criminal prosecution of individuals – international criminal law 1)International criminal law and the Russian war against Ukraine since 2022: institutional venues, approaches and doctrinal issues of admissibility2)International criminal law and the conflict in Gaza since Oct 7, 2023: Jurisdiction, possibilities and limitations of a possible trial3)Interaction and judicial dialogue between the ICC and the ICJ Question of general international law 1)The role of the UN in current conflicts2)Weapons deliveries in times of war: legality and political implications from an international point of view3)Acts of sabotage and their interception under international and constitutional law Self-determination of peoples and human rights 1)Right to statehood in difficult times: the cases of Chagos Islands, Palestine, West Sahara Africa2)"Gender apartheid" in Afghanistan and the role of international institutions: Discussion of the concept and of the role of UN institutions and a possible law suit of Germany et al. against Afghanistan before the ICJ Please register and sign up for research topics in the secretariat (room 1.49) or via email to Tim Niendorf (tim.niendorf@uni-jena.de) starting now. The deadline for registrations of Wissenschaftliche Hausarbeiten is 28 February 2025. Please also register in Friedolin to get access to the course material on Moodle once course applications are open (Exam candidates should register for both the Übungs- und Examenasseminar in Friedolin).

III. Recht der Russischen Föderation

IV. Sonstige Lehrveranstaltungen

46367

Französisch Fachlich B1+ - droit et langue (Jura und Politikwissenschaft) - 2 SWS

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs				2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Dr. Jeannin, Anne				
zugeordnet zu Modul	SPZ A1, SPZ A2				
Weblinks	https://www.uni-jena.de/spz-kursentgelte				
1-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Jeannin, A.	

Kommentare

Le Cours d'introduction au français juridique et politique a pour objectif de donner aux étudiants des bases concernant les institutions françaises, le système juridique français et la terminologie correspondante . Il est particulièrement intéressant pour les étudiants prévoyant un séjour à Science-Po ou Panthéon-Sorbonne, ou un stage au sein des institutions européennes, ou encore une participation aux cours du programme "Droit et Langue" de la faculté de droit de l'université de Jéna. En outre, le cours est ouvert à tous les étudiants désireux d'élargir leurs compétences en langue spécialisée. Les thèmes traités pourront être discutés ensemble au début du semestre et concerneront essentiellement le droit constitutionnel, droit civil et le droit administratif . Si vous participez régulièrement au cours et passez le test de fin de semestre (Klausur), vous pourrez obtenir un Leistungsschein et 3 Credits. Information pour les juristes : Ce cours est reconnu par le Justizprüfungsamt de Erfurt pour obtenir le Fremdsprachenschein dont vous avez besoin pour vous inscrire à l'examen. Le cours se fera en français avec possibilité d'éclaircissements en allemand. Pour toutes questions et informations: Anne.Jeannin@uni-jena.de

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmaterialien

M. Doktorandenkolloquien

Nummern- register:

**Mehrfachnennungen
möglich (entsprechend der
Häufigkeit des Auftretens
im Vorlesungsverzeichnis)**

Veranstaltungs-Seite
-nummer

145452 106
15556 29
158647 8
158647 84
158647 103
158647 112
158658 9
158659 9
158734 11
158734 91
158734 103
158734 116
158740 8
158740 88
158740 115
158742 14
158742 82
158742 90
158742 96
158742 110
158743 12
158743 91
158743 104
158743 117
158744 10
158744 85
158745 16
158745 97
158745 113
158876 101
158879 121
158879 125
160558 45
160558 121
160558 133
160599 79
165633 20
165633 94
165633 119
165638 13
165638 92
165638 118
165639 19
165639 86
165639 118
165706 26

Veranstaltungs-Seite
-nummer

165707 27
165708 27
165715 4
165716 4
165716 86
165716 95
165716 100
165716 114
165743 19
165743 99
165743 119
165754 105
165755 105
165756 106
167160 79
167160 135
185755 15
185761 18
185805 14
185805 82
185805 89
185805 95
185805 109
198386 6
198386 84
198386 93
198386 99
198386 111
198399 7
198399 87
198399 115
198403 10
198403 85
198408 6
198408 83
198408 93
198408 98
198408 102
198408 110
198409 23
198410 22
198414 17
198448 23
198459 24
198460 25
198461 26
205251 22
211855 11
211889 11
211901 15
211901 97
211901 112
213798 29
219713 23
219718 24
219798 43

Veranstaltungs-Seite
-nummer

219798 74
219798 131
219800 41
219800 74
219800 130
219801 44
219806 42
219806 63
219806 73
219806 132
219807 43
219807 65
219807 75
219816 31
219816 76
219817 31
219817 74
219820 31
219820 44
219820 75
219821 31
219821 44
219821 76
219821 131
219824 49
219824 65
219825 48
219825 64
219830 41
219830 51
219830 130
219831 42
219831 50
219831 131
219832 60
219833 60
226674 35
226674 47
226674 64
226676 49
226676 66
239964 39
239964 72
239964 128
239966 17
240208 40
240208 73
240208 129
240209 44
240209 132
240210 30
240211 36
240211 46
240211 61
240211 122
240211 125

Veranstaltungs-Seite
-nummer

240212 30
240213 77
240216 45
240216 61
240216 137
240217 40
240217 47
240217 129
240218 59
240219 79
240219 107
240219 129
240220 25
240220 81
240221 29
240222 39
240222 72
240222 128
240223 38
240223 62
240223 71
240223 127
240225 37
240225 70
240225 126
240226 46
240227 38
240227 63
240227 71
240227 128
240228 37
240228 47
240228 126
240230 30
240230 57
240231 38
240231 62
240231 71
240231 127
240232 33
240233 33
240234 52
240235 52
240236 51
240237 51
240238 60
240239 60
240240 32
240240 53
240240 67
240240 139
240241 32
240241 53
240241 67
240241 138
240243 44

Veranstaltungs-Seite-nummer

240243	76
240243	133
240244	43
240244	76
240244	131
240245	34
240245	55
240245	69
240246	34
240246	54
240246	68
240819	24
240824	123
240830	123
240832	122
240833	40
240833	73
240833	133
240834	78
240889	77
241081	28
241234	58
241235	56
241385	108
241385	135
241386	113
241386	136
241387	108
241387	138
241389	137
241919	81
242200	88
242200	107
46367	80
46367	140
50814	101
82256	78

Veranstaltungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

Veranstaltungstitel	Seite	Veranstaltungstitel	Seite
Advanced International Law	45	Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Strafrecht I - Allgemeiner Teil"	12
Advanced International Law	61	Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Strafrecht I - Allgemeiner Teil"	91
Advanced International Law	137	Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Strafrecht I - Allgemeiner Teil"	104
Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Examensseminar)	43	Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Strafrecht I - Allgemeiner Teil"	117
Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Examensseminar)	65	Basismodul Recht A: Vermögensrecht (Bürgerliches Recht und Handelsrecht)	101
Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Examensseminar)	75	Bau- und Planungsrecht	46
Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Übungsseminar)	42	Beihilfen- und Vergaberecht	36
Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Übungsseminar)	63	Beihilfen- und Vergaberecht	46
Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Übungsseminar)	73	Beihilfen- und Vergaberecht	61
Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Privatrecht, Internationalem Zivilverfahrensrecht und UN-Kaufrecht (Übungsseminar)	132	Beihilfen- und Vergaberecht	122
Altertumswissenschaftliches Kolloquium	29	Beihilfen- und Vergaberecht	125
Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Grundkurs im Öffentlichen Recht II"	14	Besonderes Steuerrecht	37
Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Grundkurs im Öffentlichen Recht II"	82	Besonderes Steuerrecht	47
Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Grundkurs im Öffentlichen Recht II"	90	Besonderes Steuerrecht	126
Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Grundkurs im Öffentlichen Recht II"	96	Besprechung Examensklausurenkurs	27
Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Grundkurs im Öffentlichen Recht II"	110	Besprechung Probeexamen	28
Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Grundzüge des Rechts der Europäischen Union"	16	British Constitutional Law	108
Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Grundzüge des Rechts der Europäischen Union"	97	British Constitutional Law	135
Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Grundzüge des Rechts der Europäischen Union"	113	Bürgerliches Recht und Handelsrecht (Vertiefung)	101
Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Sachenrecht II"	10	Das Bauplanungsrecht: Grundfragen und aktuelle Entwicklungen (Examensseminar)	51
Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Sachenrecht II"	85	Das Bauplanungsrecht: Grundfragen und aktuelle Entwicklungen (Übungsseminar)	51
Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Schuldrecht - Allgemeiner Teil"	8	Die Wehrverfassung des Grundgesetzes - Bestandsaufnahme und Perspektiven (Examensseminar)	52
Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Schuldrecht - Allgemeiner Teil"	88	Die Wehrverfassung des Grundgesetzes - Bestandsaufnahme und Perspektiven (Übungsseminar)	52
Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung "Schuldrecht - Allgemeiner Teil"	115	Drafting Legislation	137
		Einführung in das Recht der Erneuerbaren Energien	121
		Einführung in das Recht der Erneuerbaren Energien	125
		Energieeffizienz	122
		Energieright aus Sicht des Letztverbrauchers	123
		English for law students	79
		English for law students	135
		English Trust Law	108
		English Trust Law	138
		Europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht	37
		Europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht	70
		Europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht	126
		Examensklausurenkurs	26
		Examensrepetitorium im Bürgerlichen Recht	22
		Examensrepetitorium im Erbrecht	22
		Examensrepetitorium im Familienrecht	23
		Examensrepetitorium im Öffentlichen Recht	23
		Examensrepetitorium im Strafrecht	23

Veranstaltungstitel	Seite	Veranstaltungstitel	Seite
Examensrepetitorium zur Strafprozessordnung	24	Grundzüge des Familienrechts	11
Examensseminar	43	Grundzüge des Handelsrechts	9
Examensseminar	76	Grundzüge des Personen- und	
Examensseminar	131	Kapitalgesellschaftsrechts	9
Examensseminar "Medizinstrafrecht"	60	Grundzüge des Rechts der Europäischen Union	15
Examensseminar im Arbeitsrecht	31	Grundzüge des Rechts der Europäischen Union	97
Examensseminar im Arbeitsrecht	44	Grundzüge des Rechts der Europäischen Union	112
Examensseminar im Arbeitsrecht	75	Grundzüge des US-amerikanischen	
Examensseminar im Sozialrecht	44	Wirtschaftsrechts - mit einer Einführung in das US-	
Examensseminar zu aktuellen Rechtsfragen im		amerikanische Rechtssystem	38
materiellen Strafrecht und Strafprozessrecht	60	Grundzüge des US-amerikanischen	
Examensseminar zum Lauterkeitsrecht und zum		Wirtschaftsrechts - mit einer Einführung in das US-	
Recht des geistigen Eigentums	43	amerikanische Rechtssystem	62
Examensseminar zum Lauterkeitsrecht und zum		Grundzüge des US-amerikanischen	
Recht des geistigen Eigentums	74	Wirtschaftsrechts - mit einer Einführung in das US-	
Examensseminar zum Lauterkeitsrecht und zum		amerikanische Rechtssystem	71
Recht des geistigen Eigentums	131	Grundzüge des US-amerikanischen	
Fachdidaktik Wirtschaftslehre/Recht II	106	Wirtschaftsrechts - mit einer Einführung in das US-	
Ferienkurs im Öffentlichen Recht II	24	amerikanische Rechtssystem	127
Forensische Toxikologie für Studierende		Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts	17
der Rechtswissenschaften und anderer		Gutes Deutsch für Juristen	77
Fachrichtungen	56	Immissionsschutzrecht	123
Französisch Fachlich B1+ - droit et langue (Jura		Informationsveranstaltung zum	
und Politikwissenschaft) - 2 SWS	80	Schwerpunktbereichsstudium	29
Französisch Fachlich B1+ - droit et langue (Jura		Intensivkurs zur Examensvorbereitung im	
und Politikwissenschaft) - 2 SWS	140	Bürgerlichen Recht und Zivilprozessrecht	24
Grundkurs im Öffentlichen Recht II	14	Internationales Kaufrecht	38
Grundkurs im Öffentlichen Recht II	82	Internationales Kaufrecht	62
Grundkurs im Öffentlichen Recht II	89	Internationales Kaufrecht	71
Grundkurs im Öffentlichen Recht II	95	Internationales Kaufrecht	127
Grundkurs im Öffentlichen Recht II	109	Internationales Zivilverfahrensrecht	38
Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und		Internationales Zivilverfahrensrecht	63
Verfassungsgeschichte	6	Internationales Zivilverfahrensrecht	71
Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und		Internationales Zivilverfahrensrecht	128
Verfassungsgeschichte	83	International law in a changing world order /	
Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und		Völkerrecht im Umbruch (Examensseminar)	32
Verfassungsgeschichte	93	International law in a changing world order /	
Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und		Völkerrecht im Umbruch (Examensseminar)	53
Verfassungsgeschichte	98	International law in a changing world order /	
Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und		Völkerrecht im Umbruch (Examensseminar)	67
Verfassungsgeschichte	102	International law in a changing world order /	
Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und		Völkerrecht im Umbruch (Examensseminar)	138
Verfassungsgeschichte	110	International law in a changing world order /	
Grundzüge der Rechtsphilosophie und der		Völkerrecht im Umbruch (Übungsseminar)	32
Argumentationstheorie	6	International law in a changing world order /	
Grundzüge der Rechtsphilosophie und der		Völkerrecht im Umbruch (Übungsseminar)	53
Argumentationstheorie	84	International law in a changing world order /	
Grundzüge der Rechtsphilosophie und der		Völkerrecht im Umbruch (Übungsseminar)	67
Argumentationstheorie	93	International law in a changing world order /	
Grundzüge der Rechtsphilosophie und der		Völkerrecht im Umbruch (Übungsseminar)	139
Argumentationstheorie	99	Introduction to the Law of Obligations	113
Grundzüge der Rechtsphilosophie und der		Introduction to the Law of Obligations	136
Argumentationstheorie	111	Iustitia – Justice – Rechtsprechende Gewalt	
Grundzüge des Erbrechts	8	(Examensseminar)	49
Grundzüge des Erbrechts	84	Iustitia – Justice – Rechtsprechende Gewalt	
Grundzüge des Erbrechts	103	(Examensseminar)	65
Grundzüge des Erbrechts	112		

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Iustitia – Justice – Rechtsprechende Gewalt (Übungsseminar)	48	Nichtsteuerliche Abgaben - Grundlagen und aktuelle Entwicklungen (Grundlagenseminar)	130
Iustitia – Justice – Rechtsprechende Gewalt (Übungsseminar)	64	Polizei- und Ordnungsrecht	15
Kaufen nach römischem und heutigem Recht (Examensseminar)	31	Praxis des Datenschutzes	79
Kaufen nach römischem und heutigem Recht (Examensseminar)	76	Praxis des Datenschutzes	107
Kaufen nach römischem und heutigem Recht (Übungsseminar)	31	Praxis des Datenschutzes	129
Kaufen nach römischem und heutigem Recht (Übungsseminar)	74	Probeexamen	27
Koalitions- und Arbeitskampfrecht	44	Propädeutikum zum Examensrepetitorium im Zivil- und Öffentlichen Recht	25
Koalitions- und Arbeitskampfrecht	132	Recht der Arbeitsverhältnisse	11
Kolloquium Staatsorganisationsrecht	25	Rechtshistorisches Examensseminar	33
Kolloquium Staatsorganisationsrecht	81	Rechtshistorisches Übungsseminar	33
Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung in den Grundzügen des Arbeits- und Gesellschaftsrechts	105	Rechtsmedizin für Juristen	58
Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung in den Grundzügen des Strafrechts	105	Rechtspsychologie II (Forensische Psychologie) - M-PSY-AB03c,d; MPSYPT03, M-Psy-MV207, ESS6c, MPSYCP04	79
Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung in den Grundzügen des Zivilrechts	106	Rechts- und Staatsphilosophie	30
Kommunikations- und Medienpsychologie/ Psychology of Communication and Media Use (KW-TG-KP)	77	Religionsrecht	81
Lauterkeitsrecht II (Rechtsfolgen, Verfahren) und Markenrecht	39	Repetitorium Handels- und Gesellschaftsrecht	26
Lauterkeitsrecht II (Rechtsfolgen, Verfahren) und Markenrecht	72	Resilienz im und durch Recht (Examensseminar)	49
Lauterkeitsrecht II (Rechtsfolgen, Verfahren) und Markenrecht	128	Resilienz im und durch Recht (Examensseminar)	66
Legal Tech, AI und AI Governance in der anwaltlichen Praxis von M&A, Litigation und Investigations	78	Resilienz im und durch Recht (Übungsseminar)	35
Medienrecht I	39	Resilienz im und durch Recht (Übungsseminar)	47
Medienrecht I	72	Resilienz im und durch Recht (Übungsseminar)	64
Medienrecht I	128	Römisches Privatrecht	30
Methoden des rechtswissenschaftlichen Arbeitens	4	Sachenrecht II	10
Methoden des rechtswissenschaftlichen Arbeitens	86	Sachenrecht II	85
Methoden des rechtswissenschaftlichen Arbeitens	95	Schuldrecht - Allgemeiner Teil	7
Methoden des rechtswissenschaftlichen Arbeitens	100	Schuldrecht - Allgemeiner Teil	87
Methoden des rechtswissenschaftlichen Arbeitens	114	Schuldrecht - Allgemeiner Teil	115
Mittelalterliches Privatrecht - Sachsenspieglexegese	29	Strafrecht I - Allgemeiner Teil	11
Neuere Strafrechtsgeschichte	30	Strafrecht I - Allgemeiner Teil	91
Neuere Strafrechtsgeschichte	57	Strafrecht I - Allgemeiner Teil	103
Nichtsteuerliche Abgaben - Grundlagen und aktuelle Entwicklungen (Examensseminar)	42	Strafrecht I - Allgemeiner Teil	116
Nichtsteuerliche Abgaben - Grundlagen und aktuelle Entwicklungen (Examensseminar)	50	Strafrecht III - Methodik der strafrechtlichen Fallbearbeitung	13
Nichtsteuerliche Abgaben - Grundlagen und aktuelle Entwicklungen (Examensseminar)	131	Strafrecht III - Methodik der strafrechtlichen Fallbearbeitung	92
Nichtsteuerliche Abgaben - Grundlagen und aktuelle Entwicklungen (Grundlagenseminar)	41	Strafrecht III - Methodik der strafrechtlichen Fallbearbeitung	118
Nichtsteuerliche Abgaben - Grundlagen und aktuelle Entwicklungen (Grundlagenseminar)	51	Strafvollzug	59
		Studieneinführungstage & studentisches Mentorenprogramm der Studieneingangsphase	4
		Tutorium zum Erb- und Familienrecht	88
		Tutorium zum Erb- und Familienrecht	107
		Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene	19
		Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene	86
		Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene	118
		Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene	19
		Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene	99
		Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene	119
		Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene	20
		Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene	94
		Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene	119
		Übungsseminar	44
		Übungsseminar	76
		Übungsseminar	133

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Übungsseminar "Die Fortentwicklung des Bürgerlichen Rechts, des Lauterkeitsrechts und des Rechts des geistigen Eigentums durch den EuGH und die Beschwerdekammern des EUIPO"	41
Übungsseminar "Die Fortentwicklung des Bürgerlichen Rechts, des Lauterkeitsrechts und des Rechts des geistigen Eigentums durch den EuGH und die Beschwerdekammern des EUIPO"	74
Übungsseminar "Die Fortentwicklung des Bürgerlichen Rechts, des Lauterkeitsrechts und des Rechts des geistigen Eigentums durch den EuGH und die Beschwerdekammern des EUIPO"	130
Übungsseminar "Medizinstrafrecht"	60
Übungsseminar im Arbeitsrecht	31
Übungsseminar im Arbeitsrecht	44
Übungsseminar im Arbeitsrecht	76
Übungsseminar im Arbeitsrecht	131
Übungsseminar zu aktuellen Rechtsfragen im materiellen Strafrecht und Strafprozessrecht	60
Umweltrecht	45
Umweltrecht	121
Umweltrecht	133
Unrechtsstaaten und ihre Bewältigung (Examensseminar)	34
Unrechtsstaaten und ihre Bewältigung (Examensseminar)	54
Unrechtsstaaten und ihre Bewältigung (Examensseminar)	68
Unrechtsstaaten und ihre Bewältigung (Übungsseminar)	34
Unrechtsstaaten und ihre Bewältigung (Übungsseminar)	55
Unrechtsstaaten und ihre Bewältigung (Übungsseminar)	69
Unternehmenssteuerrecht	40
Unternehmenssteuerrecht	47
Unternehmenssteuerrecht	129
Urheberrecht	40
Urheberrecht	73
Urheberrecht	129
Vertragsgestaltung I	40
Vertragsgestaltung I	73
Vertragsgestaltung I	133
Völker- und europarechtliche Bezüge des Grundgesetzes (Staatsrecht III)	17
Wirtschaftskompetenz	78
ZPO II (Grundzüge des Zwangsvollstreckungsrechts)	18

Dozenten/Lehrende:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	7	Boehl, Henner Jörg Hon.Prof. Dr.	81
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	8	Bornschein, Ramona	11
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	39	Bornschein, Ramona	17
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	72	Bornschein, Ramona	19
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	87	Bornschein, Ramona	26
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	88	Bornschein, Ramona	27
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	106	Bornschein, Ramona	31
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	115	Bornschein, Ramona	31
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	115	Bornschein, Ramona	32
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	128	Bornschein, Ramona	32
Baatzsch, Daniel	11	Bornschein, Ramona	44
Baatzsch, Daniel	12	Bornschein, Ramona	44
Baatzsch, Daniel	91	Bornschein, Ramona	44
Baatzsch, Daniel	91	Bornschein, Ramona	45
Baatzsch, Daniel	103	Bornschein, Ramona	53
Baatzsch, Daniel	104	Bornschein, Ramona	53
Baatzsch, Daniel	116	Bornschein, Ramona	61
Baatzsch, Daniel	117	Bornschein, Ramona	67
Bär, Wolfgang Hon.prof. RiBGH Dr.	60	Bornschein, Ramona	67
Bär, Wolfgang Hon.prof. RiBGH Dr.	60	Bornschein, Ramona	75
Barnert, Margit	106	Bornschein, Ramona	76
Bauer, Denise	8	Bornschein, Ramona	86
Bauer, Denise	9	Bornschein, Ramona	88
Bauer, Denise	40	Bornschein, Ramona	105
Bauer, Denise	73	Bornschein, Ramona	107
Bauer, Denise	88	Bornschein, Ramona	118
Bauer, Denise	115	Bornschein, Ramona	131
Bauer, Denise	129	Bornschein, Ramona	132
Beelmann, Andreas Univ.Prof. Dr. phil. habil.	79	Bornschein, Ramona	137
Bernhardt, Sylvia	12	Bornschein, Ramona	138
Bernhardt, Sylvia	13	Bornschein, Ramona	139
Bernhardt, Sylvia	20	Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	14
Bernhardt, Sylvia	23	Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	14
Bernhardt, Sylvia	26	Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	19
Bernhardt, Sylvia	27	Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	51
Bernhardt, Sylvia	28	Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	51
Bernhardt, Sylvia	44	Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	52
Bernhardt, Sylvia	59	Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	52
Bernhardt, Sylvia	91	Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	82
Bernhardt, Sylvia	92	Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	82
Bernhardt, Sylvia	94	Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	89
Bernhardt, Sylvia	104	Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	90
Bernhardt, Sylvia	105	Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	95
Bernhardt, Sylvia	117	Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	96
Bernhardt, Sylvia	118	Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	99
Bernhardt, Sylvia	119	Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	109
Bischof, Joseph	11	Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	110
Bischof, Joseph	91	Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	119
Bischof, Joseph	103	Brissa, Enrico Dr.	52
Bischof, Joseph	116	Brissa, Enrico Dr.	52
Boehl, Henner Jörg Hon.Prof. Dr.	25	Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	44
		Dittrich, Paul	8
		Dittrich, Paul	88
		Dittrich, Paul	115
		Drößler, Bernd Th. MinR a.D. Dr.	81
		Ernst, Raimond	16
		Ernst, Raimond	16

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Ernst, Raimond	97	Franzl, Regina	76
Ernst, Raimond	98	Franzl, Regina	76
Ernst, Raimond	113	Franzl, Regina	78
Ernst, Raimond	113	Franzl, Regina	84
Ertel, Christian Dr.	123	Franzl, Regina	87
Fischer, Christiane	4	Franzl, Regina	88
Fischer, Christiane	4	Franzl, Regina	88
Fischer, Christiane	8	Franzl, Regina	101
Fischer, Christiane	10	Franzl, Regina	103
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	11	Franzl, Regina	106
Fischer, Christiane	12	Franzl, Regina	107
Fischer, Christiane	14	Franzl, Regina	112
Fischer, Christiane	16	Franzl, Regina	115
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	26	Franzl, Regina	115
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	27	Franzl, Regina	121
Fischer, Christiane	29	Franzl, Regina	122
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	31	Franzl, Regina	123
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	31	Franzl, Regina	123
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	44	Franzl, Regina	125
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	44	Franzl, Regina	126
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	44	Franzl, Regina	128
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	75	Franzl, Regina	131
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	76	Franzl, Regina	133
Fischer, Christiane	82	Franzl, Regina	133
Fischer, Christiane	85	Freund, Nele	14
Fischer, Christiane	86	Freund, Nele	83
Fischer, Christiane	88	Freund, Nele	90
Fischer, Christiane	90	Freund, Nele	96
Fischer, Christiane	91	Freund, Nele	110
Fischer, Christiane	95	Geisler, Tobias Dr. phil.	106
Fischer, Christiane	96	Gries, Mark	12
Fischer, Christiane	97	Gries, Mark	91
Fischer, Christiane	100	Gries, Mark	104
Fischer, Christiane	104	Gries, Mark	117
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	105	Groh, David Stud.r	106
Fischer, Christiane	110	Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	11
Fischer, Christiane	113	Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	12
Fischer, Christiane	114	Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	26
Fischer, Christiane	115	Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	27
Fischer, Christiane	117	Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	27
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	131	Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	30
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	132	Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	57
Franzl, Regina	7	Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	60
Franzl, Regina	8	Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	60
Franzl, Regina	8	Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	91
Franzl, Regina	9	Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	91
Franzl, Regina	24	Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	103
Franzl, Regina	26	Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	104
Franzl, Regina	27	Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	116
Franzl, Regina	37	Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	117
Franzl, Regina	39	Günther, Michelle	15
Franzl, Regina	40	Günther, Michelle	83
Franzl, Regina	43	Günther, Michelle	90
Franzl, Regina	44	Günther, Michelle	96
Franzl, Regina	70	Günther, Michelle	110
Franzl, Regina	72	Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	10
Franzl, Regina	73	Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	10

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	26	Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	74
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	27	Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	129
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	30	Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	130
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	31	Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	131
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	31	Jeannin, Anne	80
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	74	Jeannin, Anne Dr.	80
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	76	Jeannin, Anne	140
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	85	Jeannin, Anne Dr.	140
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	85	Junghanns, Christina	8
Hasse, Lutz Dr.	79	Junghanns, Christina	88
Hasse, Lutz Dr.	107	Junghanns, Christina	116
Hasse, Lutz Dr.	129	Junold, Carolin	77
Heiner, Michael Dr.	24	Kahl, Hartmut Hon.Prof. Dr.	121
Hinz, Nicole	9	Kahl, Hartmut Hon.Prof. Dr.	125
Hinz, Nicole	22	Kaufmann, Andreas	10
Hinz, Nicole	26	Kaufmann, Andreas	10
Hinz, Nicole	27	Kaufmann, Andreas	85
Hinz, Nicole	27	Kaufmann, Andreas	85
Hinz, Nicole	39	Kavacs, Louise Dr.	122
Hinz, Nicole	40	Keske, Jan-Christoph	12
Hinz, Nicole	41	Keske, Jan-Christoph	92
Hinz, Nicole	43	Keske, Jan-Christoph	104
Hinz, Nicole	72	Keske, Jan-Christoph	117
Hinz, Nicole	73	Kiel, Charlotte	88
Hinz, Nicole	74	Kiel, Charlotte	107
Hinz, Nicole	74	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	17
Hinz, Nicole	79	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	35
Hinz, Nicole	107	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	36
Hinz, Nicole	128	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	45
Hinz, Nicole	129	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	46
Hinz, Nicole	129	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	47
Hinz, Nicole	130	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	49
Hinz, Nicole	131	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	61
Hirte, Markus Hon.Prof. Dr. iur.	30	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	64
Hirte, Markus Hon.Prof. Dr. iur.	57	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	66
Höpfner, Johann	12	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	121
Höpfner, Johann	92	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	122
Höpfner, Johann	104	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	125
Höpfner, Johann	117	Klafki, Anika Univ.Prof. Dr. iur.	133
Höpfner-Meier, Maximilian	4	Kliebis, René Dr.	101
Höpfner-Meier, Maximilian	86	Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	13
Höpfner-Meier, Maximilian	95	Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	20
Höpfner-Meier, Maximilian	100	Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	23
Höpfner-Meier, Maximilian	114	Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	26
Hügel, Stefan Hon.prof. Dr.	40	Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	27
Hügel, Stefan Hon.prof. Dr.	73	Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	28
Hügel, Stefan Hon.prof. Dr.	133	Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	59
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	9	Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	92
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	22	Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	94
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	26	Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	105
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	27	Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	118
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	27	Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.	119
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	40	Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	46
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	41	Koerrenz, Nicolas	13
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	43	Koerrenz, Patrick David	16
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	73	Koerrenz, Nicolas	92
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	74	Koerrenz, Patrick David	97

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Koerrenz, Nicolas	104	Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr.	
Koerrenz, Patrick David	113	jur.	40
Koerrenz, Nicolas	117	Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr.	
Köhler, Sabine	18	jur.	41
Köhler, Sabine	19	Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr.	
Köhler, Sabine	22	jur.	42
Köhler, Sabine	27	Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr.	
Köhler, Sabine	28	jur.	47
Köhler, Sabine	38	Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr.	
Köhler, Sabine	38	jur.	47
Köhler, Sabine	38	Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr.	
Köhler, Sabine	42	jur.	50
Köhler, Sabine	43	Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr.	
Köhler, Sabine	62	jur.	51
Köhler, Sabine	62	Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr.	
Köhler, Sabine	63	jur.	126
Köhler, Sabine	63	Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr.	
Köhler, Sabine	65	jur.	129
Köhler, Sabine	71	Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr.	
Köhler, Sabine	71	jur.	130
Köhler, Sabine	71	Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr.	
Köhler, Sabine	73	jur.	131
Köhler, Sabine	75	Ley, Isabelle Dr.iur.	17
Köhler, Sabine	86	Ley, Isabelle Dr.iur.	26
Köhler, Sabine	118	Ley, Isabelle Dr.iur.	27
Köhler, Sabine	127	Ley, Isabelle Dr.iur.	32
Köhler, Sabine	127	Ley, Isabelle Dr.iur.	32
Köhler, Sabine	128	Ley, Isabelle Dr.iur.	45
Köhler, Sabine	132	Ley, Isabelle Dr.iur.	53
König, Ines	10	Ley, Isabelle Dr.iur.	53
König, Ines	10	Ley, Isabelle Dr.iur.	61
König, Ines	26	Ley, Isabelle Dr.iur.	67
König, Ines	27	Ley, Isabelle Dr.iur.	67
König, Ines	30	Ley, Isabelle Dr.iur.	137
König, Ines	31	Ley, Isabelle Dr.iur.	138
König, Ines	31	Ley, Isabelle Dr.iur.	139
König, Ines	74	Lieb, Thomas	14
König, Ines	76	Lieb, Thomas	83
König, Ines	85	Lieb, Thomas	90
König, Ines	85	Lieb, Thomas	96
Kraus, Bianca	56	Lieb, Thomas	110
Kraus, Bianca	58	Lorenz, Jana	15
Lames, Leonore	9	Lorenz, Jana	23
Lames, Leonore	10	Lorenz, Jana	25
Lames, Leonore	40	Lorenz, Jana	37
Lames, Leonore	73	Lorenz, Jana	40
Lames, Leonore	85	Lorenz, Jana	41
Lames, Leonore	129	Lorenz, Jana	42
Langbein, Constantin	8	Lorenz, Jana	46
Langbein, Constantin	88	Lorenz, Jana	47
Langbein, Constantin	116	Lorenz, Jana	47
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr.		Lorenz, Jana	50
jur.	15	Lorenz, Jana	51
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr.		Lorenz, Jana	81
jur.	23	Lorenz, Jana	126
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr.		Lorenz, Jana	129
jur.	37	Lorenz, Jana	130

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Lorenz, Jana	131	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	73
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	8	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	75
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	9	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	86
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	26	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	118
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	27	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	127
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	37	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	128
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	43	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	132
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	44	Müller-Wetzel, Martin Dr. phil.	77
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	70	Niendorf, Tim Dr. phil.	6
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	76	Niendorf, Tim Dr. phil.	17
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	76	Niendorf, Tim Dr. phil.	17
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	84	Niendorf, Tim Dr. phil.	23
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	88	Niendorf, Tim Dr. phil.	26
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	103	Niendorf, Tim Dr. phil.	27
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	107	Niendorf, Tim Dr. phil.	30
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	112	Niendorf, Tim Dr. phil.	32
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	126	Niendorf, Tim Dr. phil.	32
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	131	Niendorf, Tim Dr. phil.	34
Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.	133	Niendorf, Tim Dr. phil.	34
Maier, Thomas Ministerialdirigent Dr.	23	Niendorf, Tim Dr. phil.	35
Maier, Thomas Ministerialdirigent Dr.	24	Niendorf, Tim Dr. phil.	36
Mall, Gita Univ.Prof. Dr. med. habil.	58	Niendorf, Tim Dr. phil.	45
Meinke, Domenic	15	Niendorf, Tim Dr. phil.	45
Meinke, Domenic	83	Niendorf, Tim Dr. phil.	46
Meinke, Domenic	90	Niendorf, Tim Dr. phil.	47
Meinke, Domenic	96	Niendorf, Tim Dr. phil.	49
Meinke, Domenic	110	Niendorf, Tim Dr. phil.	53
Menzel, Lisa-Marie	8	Niendorf, Tim Dr. phil.	53
Menzel, Alexander	13	Niendorf, Tim Dr. phil.	54
Menzel, Alexander	30	Niendorf, Tim Dr. phil.	55
Menzel, Alexander	57	Niendorf, Tim Dr. phil.	61
Menzel, Lisa-Marie	88	Niendorf, Tim Dr. phil.	61
Menzel, Alexander	92	Niendorf, Tim Dr. phil.	64
Menzel, Alexander	105	Niendorf, Tim Dr. phil.	66
Menzel, Lisa-Marie	116	Niendorf, Tim Dr. phil.	67
Menzel, Alexander	118	Niendorf, Tim Dr. phil.	67
Mohrmann, Lara	9	Niendorf, Tim Dr. phil.	68
Mohrmann, Lara	10	Niendorf, Tim Dr. phil.	69
Mohrmann, Lara	40	Niendorf, Tim Dr. phil.	84
Mohrmann, Lara	73	Niendorf, Tim Dr. phil.	93
Mohrmann, Lara	85	Niendorf, Tim Dr. phil.	99
Mohrmann, Lara	129	Niendorf, Tim Dr. phil.	108
Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	18	Niendorf, Tim Dr. phil.	108
Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	19	Niendorf, Tim Dr. phil.	111
Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	22	Niendorf, Tim Dr. phil.	113
Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	27	Niendorf, Tim Dr. phil.	121
Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	28	Niendorf, Tim Dr. phil.	122
Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	38	Niendorf, Tim Dr. phil.	125
Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	38	Niendorf, Tim Dr. phil.	133
Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	42	Niendorf, Tim Dr. phil.	135
Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	43	Niendorf, Tim Dr. phil.	136
Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	62	Niendorf, Tim Dr. phil.	137
Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	63	Niendorf, Tim Dr. phil.	137
Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	63	Niendorf, Tim Dr. phil.	138
Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	65	Niendorf, Tim Dr. phil.	138
Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	71	Niendorf, Tim Dr. phil.	139
Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	71	Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	15

Lehrender	Seite	Lehrender	Seite
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	16	Prater, Susanne	96
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	27	Prater, Susanne	97
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	32	Prater, Susanne	97
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	32	Prater, Susanne	99
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	45	Prater, Susanne	109
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	48	Prater, Susanne	110
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	49	Prater, Susanne	112
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	53	Prater, Susanne	113
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	53	Prater, Susanne	119
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	61	Reichenbach, Johannes Christopher	14
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	64	Reichenbach, Johannes Christopher	14
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	65	Reichenbach, Johannes Christopher	83
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	67	Reichenbach, Johannes Christopher	83
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	67	Reichenbach, Johannes Christopher	90
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	97	Reichenbach, Johannes Christopher	90
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	97	Reichenbach, Johannes Christopher	96
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	112	Reichenbach, Johannes Christopher	96
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	113	Reichenbach, Johannes Christopher	110
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	137	Reichenbach, Johannes Christopher	110
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	138	Richter, Petra	11
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	139	Richter, Petra	12
Paul, Kristin	10	Richter, Petra	26
Paul, Kristin	85	Richter, Petra	27
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	6	Richter, Petra	27
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	23	Richter, Petra	30
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	30	Richter, Petra	57
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	34	Richter, Petra	60
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	34	Richter, Petra	60
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	54	Richter, Petra	60
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	55	Richter, Petra	60
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	68	Richter, Petra	91
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	69	Richter, Petra	91
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	84	Richter, Petra	103
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	93	Richter, Petra	104
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	99	Richter, Petra	116
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	111	Richter, Petra	117
Peters, Frank T. PD Dr. rer. nat.	56	Roeder, Georg	8
Pfeifer, Udo Dr.	101	Roeder, Georg	88
Prater, Susanne	14	Roeder, Georg	115
Prater, Susanne	14	Rothmund, Tobias	77
Prater, Susanne	15	Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	77
Prater, Susanne	16	Ruge, Reinhard Hon.Prof. Dr.	123
Prater, Susanne	19	Runge, Sophia	40
Prater, Susanne	27	Runge, Sophia	73
Prater, Susanne	48	Runge, Sophia	133
Prater, Susanne	49	Schlingloff, Jochen Hon.Prof. Dr.	39
Prater, Susanne	51	Schlingloff, Jochen Hon.Prof. Dr.	72
Prater, Susanne	51	Schlingloff, Jochen Hon.Prof. Dr.	128
Prater, Susanne	52	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	6
Prater, Susanne	52	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	11
Prater, Susanne	64	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	22
Prater, Susanne	65	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	23
Prater, Susanne	82	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	26
Prater, Susanne	82	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	27
Prater, Susanne	89	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	28
Prater, Susanne	90	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	29
Prater, Susanne	95	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	33

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	33	Viehweger, Nicole	24
Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	83	Viehweger, Nicole	24
Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	93	Viehweger, Nicole	25
Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	98	Viehweger, Nicole	26
Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	102	Viehweger, Nicole	26
Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	110	Viehweger, Nicole	27
Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	22	Viehweger, Nicole	28
Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	22	Viehweger, Nicole	29
Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	23	Viehweger, Nicole	29
Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	23	Viehweger, Nicole	33
Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	23	Viehweger, Nicole	33
Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	24	Viehweger, Nicole	40
Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	24	Viehweger, Nicole	73
Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	24	Viehweger, Nicole	77
Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	25	Viehweger, Nicole	79
Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	25	Viehweger, Nicole	83
Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	26	Viehweger, Nicole	85
Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	26	Viehweger, Nicole	86
Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	27	Viehweger, Nicole	88
Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	27	Viehweger, Nicole	93
Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	28	Viehweger, Nicole	95
Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	81	Viehweger, Nicole	98
Schneider, Andreas Dr.	40	Viehweger, Nicole	100
Schneider, Udo Dr.	46	Viehweger, Nicole	102
Schneider, Andreas Dr.	47	Viehweger, Nicole	108
Schneider, Andreas Dr.	129	Viehweger, Nicole	108
Scholl, Armin Univ.Prof. Dr.	101	Viehweger, Nicole	110
Schreiber, Lara	10	Viehweger, Nicole	113
Schreiber, Lara	86	Viehweger, Nicole	114
Schultze, Miriam	8	Viehweger, Nicole	115
Schultze, Miriam	88	Viehweger, Nicole	133
Schultze, Miriam	115	Viehweger, Nicole	135
Schwarz, Torsten Dr. rer. pol.	78	Viehweger, Nicole	135
Spath, Sieglinde	79	Viehweger, Nicole	136
Spath, Sieglinde	135	Viehweger, Nicole	137
Sterba, Laura Sophia	79	Viehweger, Nicole	138
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	29	Volkman, Lukas	13
Stolze, Natascha	12	Volkman, Lukas	92
Stolze, Natascha	91	Volkman, Lukas	104
Stolze, Natascha	104	Volkman, Lukas	117
Stolze, Natascha	117	Wagner, Kai-Lutz	15
Swann, Stephen Dr.	108	Wagner, Kai-Lutz	83
Swann, Stephen Dr.	108	Wagner, Kai-Lutz	90
Swann, Stephen Dr.	113	Wagner, Kai-Lutz	96
Swann, Stephen Dr.	135	Wagner, Kai-Lutz	110
Swann, Stephen Dr.	136	Weber, Maximilian	8
Swann, Stephen Dr.	137	Weber, Maximilian	88
Swann, Stephen Dr.	138	Weber, Maximilian	115
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	29	Wilske, Stephan Hon.prof. Dr.	38
Viehweger, Nicole	4	Wilske, Stephan Hon.prof. Dr.	62
Viehweger, Nicole	4	Wilske, Stephan Hon.prof. Dr.	71
Viehweger, Nicole	6	Wilske, Stephan Hon.prof. Dr.	127
Viehweger, Nicole	8	Winter, Elena	79
Viehweger, Nicole	10	Zeidler, Katja Dr.	101
Viehweger, Nicole	11	Zickert, Pierre Dr.	78
Viehweger, Nicole	22	Zierold, Olga	8
Viehweger, Nicole	23	Zierold, Olga	88

Lehrender
[Zierold, Olga](#)

Seite
116

Abkürzungen:

Abbreviations of lectures

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester

